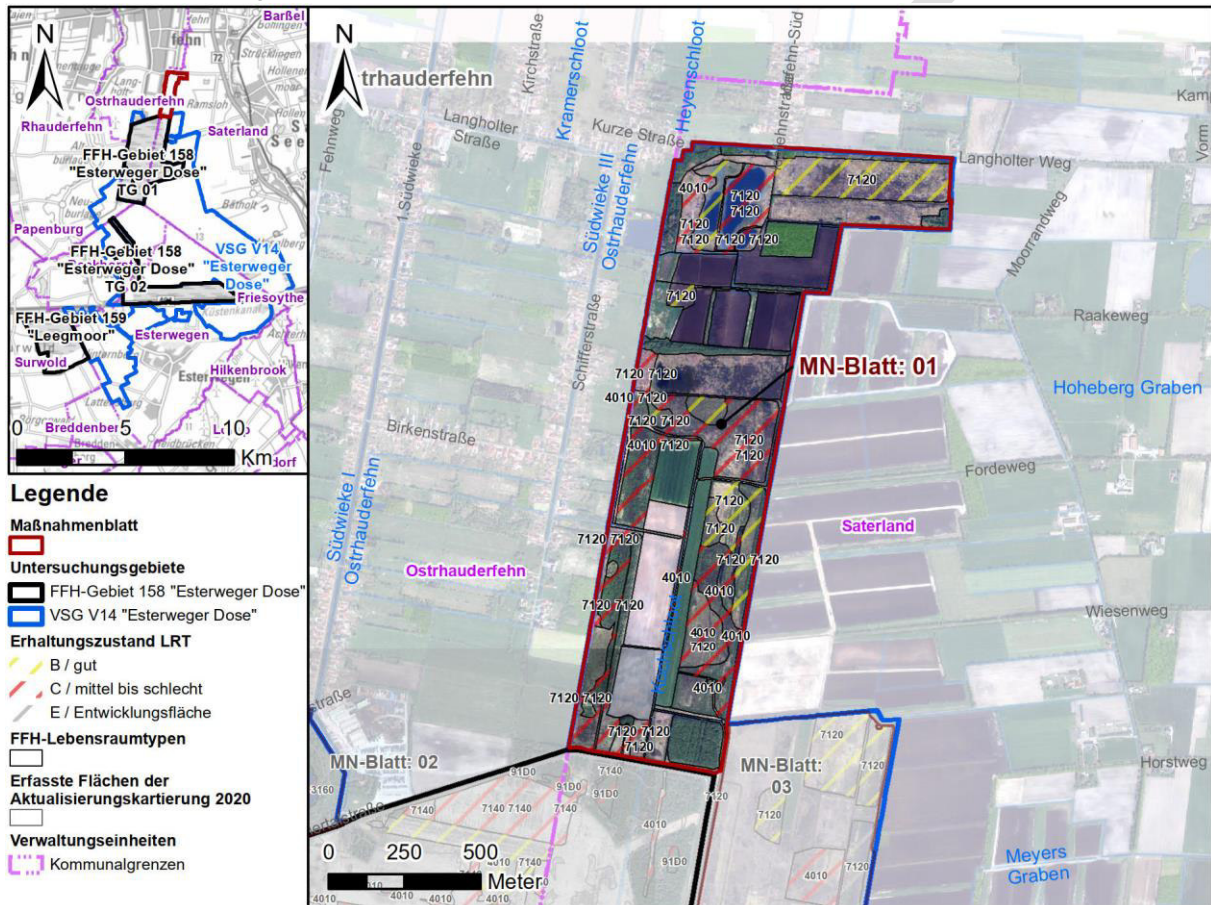


Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	1 - Erhalt und Wiederherstellung eines feuchten und trockenen Offenlandes, u.a. mit Hochmoor und feuchten Heiden als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Cloppenburg, Leer	Kommune:	Saterland, Ostrhauderfehn
Karte/Kartenblatt:	10/1	Flächengröße:	114,9 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit vereinzelt ackerbaulich genutzten Flächen		
Defizite/Gefährdung:	Ackernutzung, gestörter und instabiler Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, Nährstoffeinträge, Verbuschung, Gehölzaufkommen, flächiges Aufkommen mooruntypischer Vegetation		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



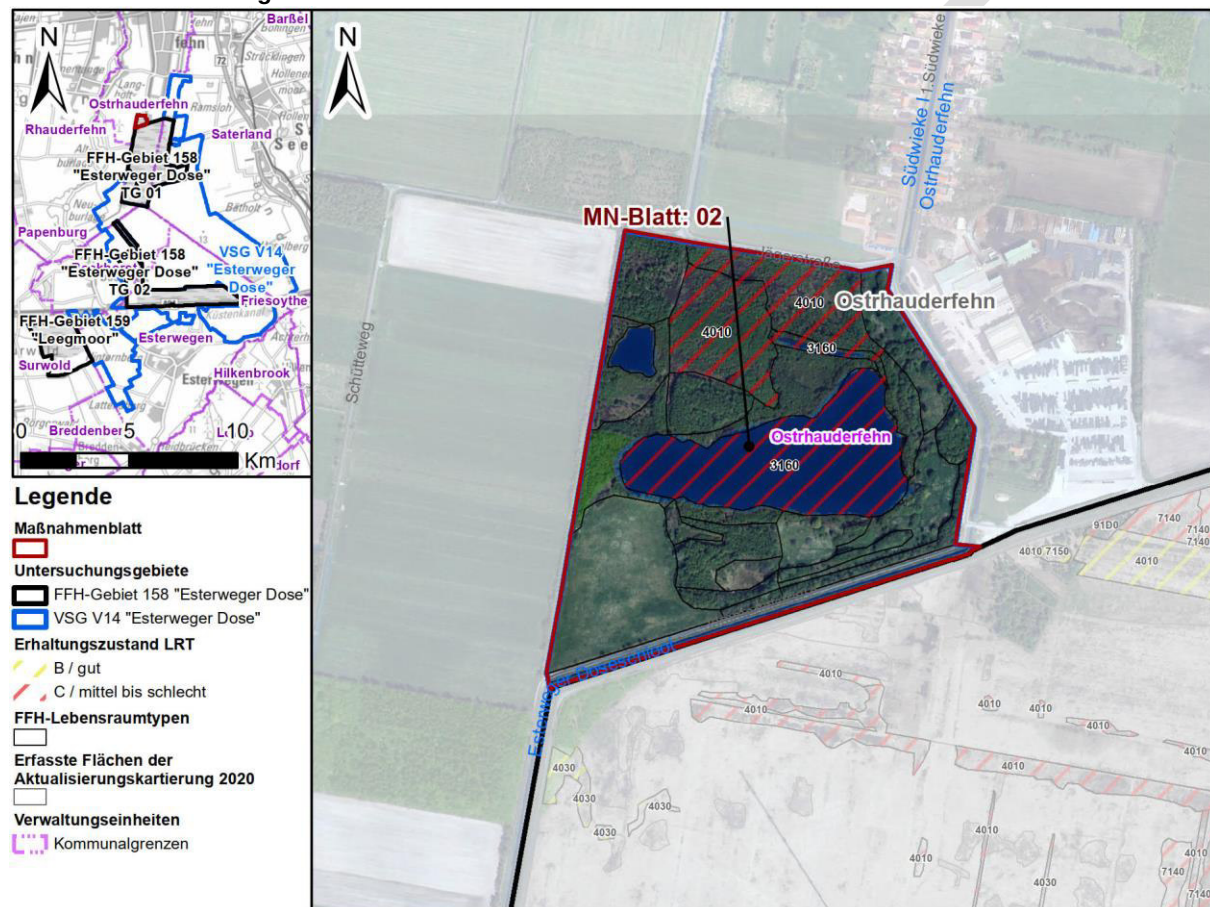
Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel Halboffenland	x		x		x		x	x					1
Brutvögel trockenes Offenland	x		x		x				x	x	x		2
LRT 7120		x	x								x	x	
LRT 4010		x	x								x	x	
GN		x		x								x	
NS, NR		x		x								x	
Röhrichtbrüter		x	x								x		4
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M83	Belassen von Weidepfählen, Weidezäunen und ungemähten Zaunrassen als Jagd- und Singwarten	Maßnahme in komplett gehölzfreien Bereichen mit Saumstruktur, die dadurch als Brutplatz für das Braunkehlchen attraktiv werden	P
M26	Gehölzentnahme mit Zurücklassung von wenigen Einzelbäumen/-gebüsch (vorzugsweise durch hüfthohes Abschlagen oder Ringeln)		P
M33	Extensive Beweidung (z.B. Moorschnucken)		P
M81	Anlegen von Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer)	Suchraum für die Anlage der Strukturen ausschließlich auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F
M82	Belassen bzw. Einrichtung einer kleinparzelligen Nutzungsstruktur (Wiesen und Weiden)	Auf gegenwärtigen Acker- und Grünlandflächen entwickeln	P
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pestizide und Entwässerung. Vorzugsweise außerhalb des Schutzgebietes.	F
M23	Kein Einsatz von Düngung, Kalkung und Pestiziden		P
M84	Erhalt bzw. Entwicklung von Ruderal- und Brachstrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M63	Punktueller Einrichtung von Strukturen wie Steinhaufen, liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden		F

Maßnahmenbeschreibung	
M72	Verbessertes Monitoring (Reptilien, Amphibien, Insekten, Brutvögel und Gastvögel)
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligten: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramm	
<input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung	
<input type="checkbox"/> kostenneutral	
<input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
<ul style="list-style-type: none"> • 2022: Beginn der Gehölzentnahme und Initialisierung der Beweidung und Ausbringen der Strukturen. • mittelfristig Flächen aus der Ackernutzung herauslösen und Grabenanstau bzw. -verschluss anstoßen 	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Entwicklung Moor-LRTs auf EU-VSG-Fläche
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle Gehölzaufwuchs im Abstand von 3 Jahren
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	2 - Erhalt und Wiederherstellung eines teilweise strukturierten gewässerreichen Offenlandes, u.a. mit Moorwald und feuchten Heiden als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Leer	Kommune:	Osthauderfehn
Karte/Kartenblatt:	10/1	Flächengröße:	23,0 Hektar
Ist-Zustand:	Stillgewässer mit Gehölzbestand entwässerter Moore, Grünländern, Heideflächen und kleinflächigen Binsenrieden sowie Ruderaffluren		
Defizite/Gefährdung:	Grünlandnutzung, gestörter Wasserhaushalt, Ruderalisierung, mangelnde Torfmoos- und Krautschicht innerhalb der Gehölze		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel Gewässer	x		x		x				x	x			2
Brutvögel Halboffenland	x		x		x		x	x					1
LRT 3160		x									x	x	
LRT4010		x	x								x	x	
LRT 91D0		x	x									x	
Amphibien		x		x							x	x	

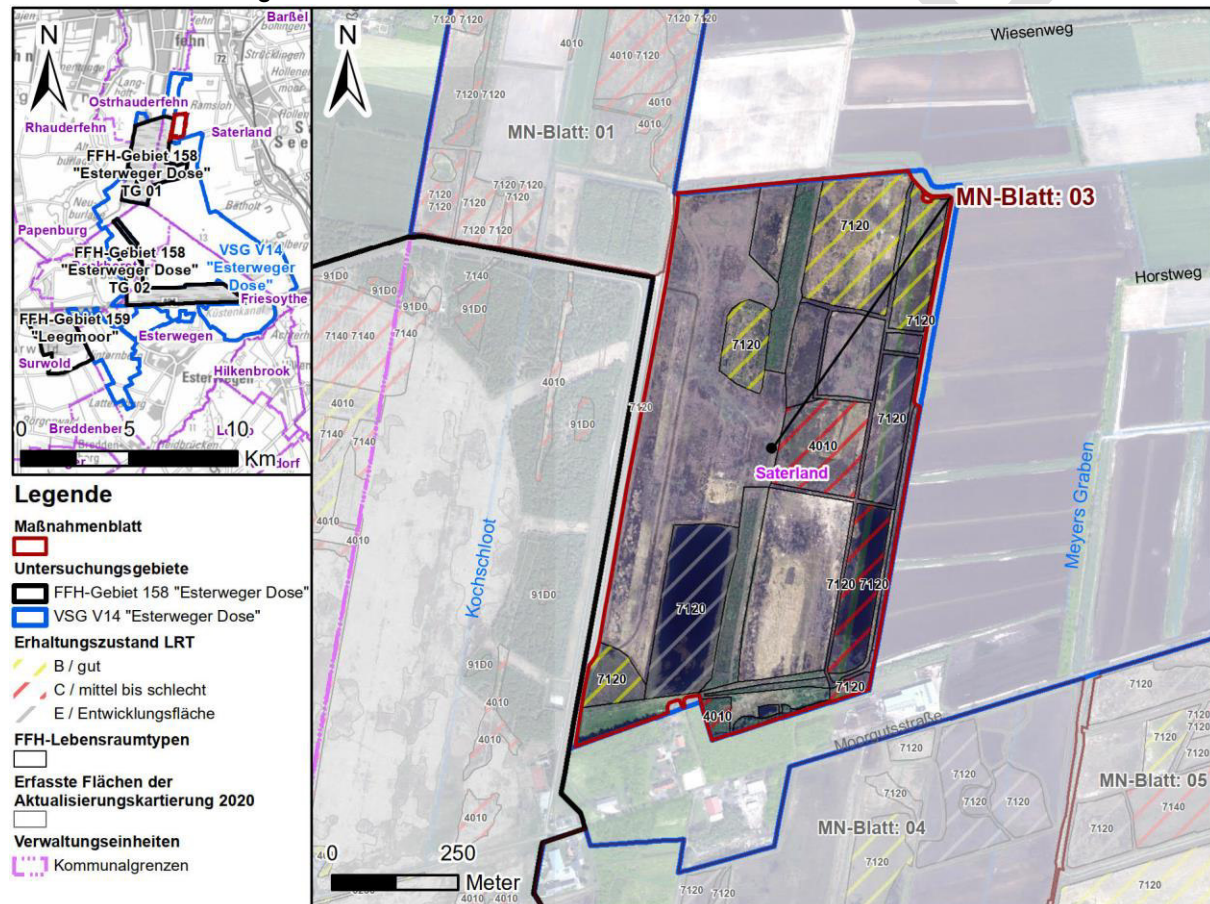
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M76	Beibehaltung bestehender Pflegemaßnahmen		P
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	Zur Aushagerung des Extensivgrünlandes (jährlich) und zur Förderung der Heidebestände bzw. des LRT 4010 (alle 3 bis 5 Jahre)	P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M30	Auslichtung sehr dichter Bestände zur Förderung der Torfmoos- und Krautschicht	Zur Förderung/Entwicklung der Habitatqualität des Feldschwirls und des LRT 91D0	F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)	Zur Förderung/Entwicklung des LRT 91D0	P
M59	Etablierung saumartiger Ruderalstrukturen und kleinflächigen Brachen in Randbereichen durch temporäre Nutzungsaufgabe oder -extensivierung	Angrenzend an Gehölzbestand	P
M31	Auslesedurchforstung/kleinflächige und ungleichmäßige Durchforstung zur Erhöhung der Strukturvielfalt/Schaffung mehrschichtiger Bestände		F
M87	Entschlammung und Entkrautung von Stillgewässern, ggf. partiell unter Schonung der Dauerstadien (Samenbanken)	Bei starker/zunehmender Verlandung des Gewässers, ggf. partielle Entschlammung/Entkrautung vorzugsweise im Herbst/Winter	P
M67	Förderung von extensiver Grünlandbewirtschaftung und pestizidfreien Zonen bzw. Brachen	Auflagen wie für das NSG Melmmoor/ Kuhdammoor	F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F
M72	Verbessertes Monitoring (Reptilien, Amphibien, Insekten, Brutvögel und Gastvögel)		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm	

Maßnahmenumsetzung	
<input type="checkbox"/>	Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung
<input type="checkbox"/>	kostenneutral
<input checked="" type="checkbox"/>	durch eigenes Personal zu leisten
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/>	Erschwernisausgleich
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
<ul style="list-style-type: none"> • M13 ist als freiwillige Maßnahmen zur Entwicklung von LRT 91D0 angegeben • Regelmäßige Verlandungstendenzen am Gewässer im Abstand von 3 Jahren 	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Zwei Jahre nach der Umsetzung sind die Auswirkungen auf das Stillgewässer und den Gehölzbestand zu prüfen.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	3 - Erhalt und Wiederherstellung eines teilweise strukturierten Offenlandes, u.a. mit Hochmoor und feuchten Heiden als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/1, 10/2	Flächengröße:	58,0 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit großflächigem Vorkommen von Moordegenerationsstadien mit mooruntypischer Vegetation und vereinzelt Überstauungsflächen. Im östlichen Randbereich mit Torfmoos-Wollgras-Stadien, im südlichen Bereich mit Grünlandnutzung und Ruderalfluren.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter und instabiler Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, Nährstoffeinträge, Verbuschung, Gehölzaufkommen, flächiges Aufkommen mooruntypischer Vegetation.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel trockenes Offenland	x		x		x				x	x	x		2
Brutvögel Halboffenland	x		x		x		x	x					1
LRT 7120		x	x								x	x	
LRT 4010		x	x								x	x	
Reptilien		x		x							x	x	
Amphibien		x		x							x	x	

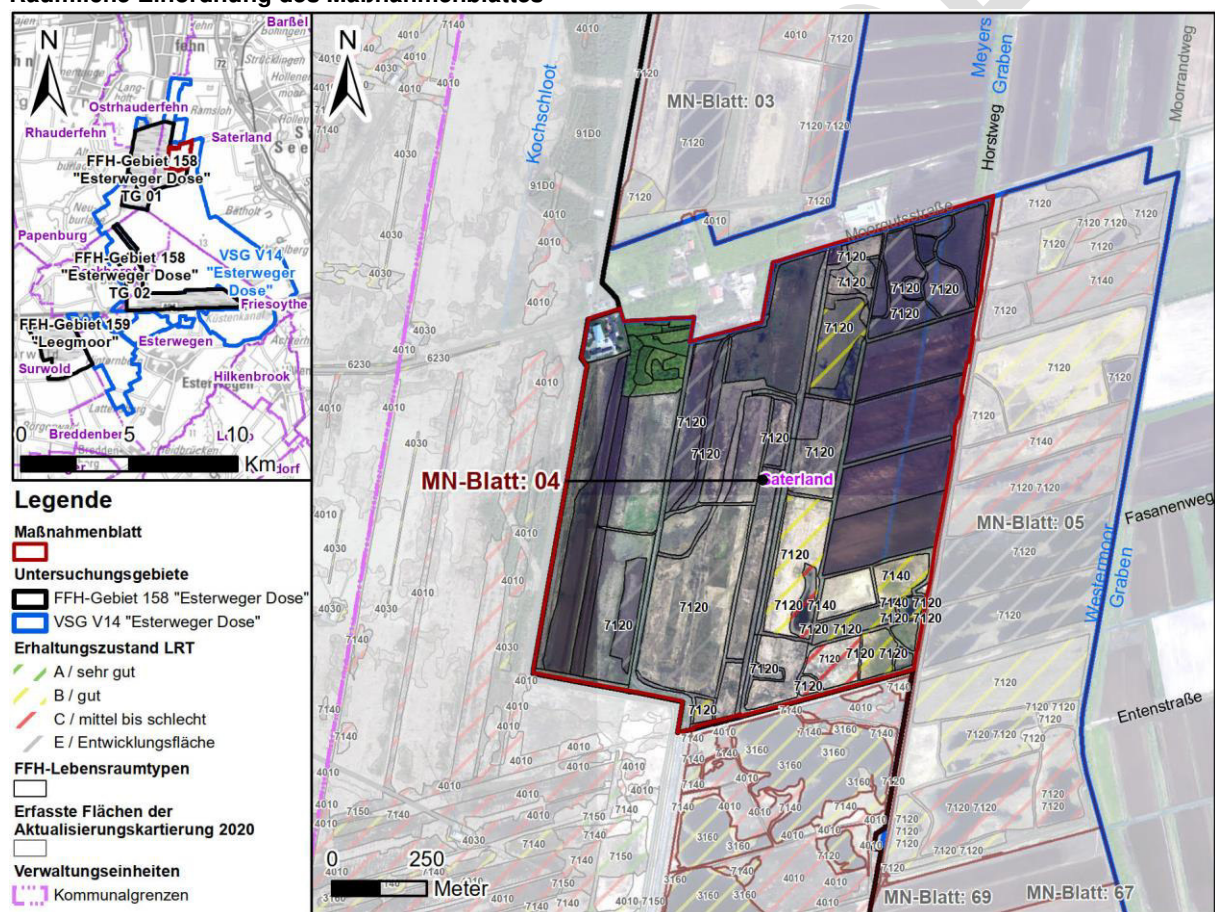
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden	bestehende Polder als Regenrückhaltebecken nutzen um während sommerlichen Trockenperioden nasse Bedingungen zu halten	F
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung	ggf. Gräben schließen, Kammern	F
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M26	Gehölzentnahme mit Zurücklassung von wenigen Einzelbäumen/-gebüsch (vorzugsweise durch hüfthohes Abschlagen oder Ringeln)		P
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		F
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)	auf Heideflächen	F
M1	Erweiterung FFH-Gebiete		F
M84	Erhalt bzw. Entwicklung von Ruderal- und Brachstrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren		P
M61	Winterlicher Anstau auf Wiesen zur Bildung von Überschwemmungsflächen		F
M63	Punktueller Einrichtung von Strukturen wie Steinhäufen, liegendem Totholz und Stubbenwälder. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden	Suchraum für die Anlage der Strukturen auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)

Maßnahmenumsetzung	
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input checked="" type="checkbox"/> <u>Sonstiges:</u>	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
<ul style="list-style-type: none"> • M34 und M63 sind freiwillige Maßnahmen 	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	4 - Erhalt und Wiederherstellung eines teilweise strukturierten Offenlandes, u.a. mit Hochmoor und feuchten Heiden als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/2	Flächengröße:	113,0 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit vereinzelt Überstauungsflächen. Großflächig Moordegenerationsstadien mit mooruntypischer Vegetation und zerstreute Vorkommen von Wollgras-Stadien. Östlich frisch aus der Abtorfung gegangene, vegetationsfreie Flächen. Nördlich Gehölzbestand entwässerter Moore und Nadelforst.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter und instabiler Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, Nährstoffeinträge, Verbuschung, Gehölzaufkommen, flächiges Aufkommen mooruntypischer Vegetation.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



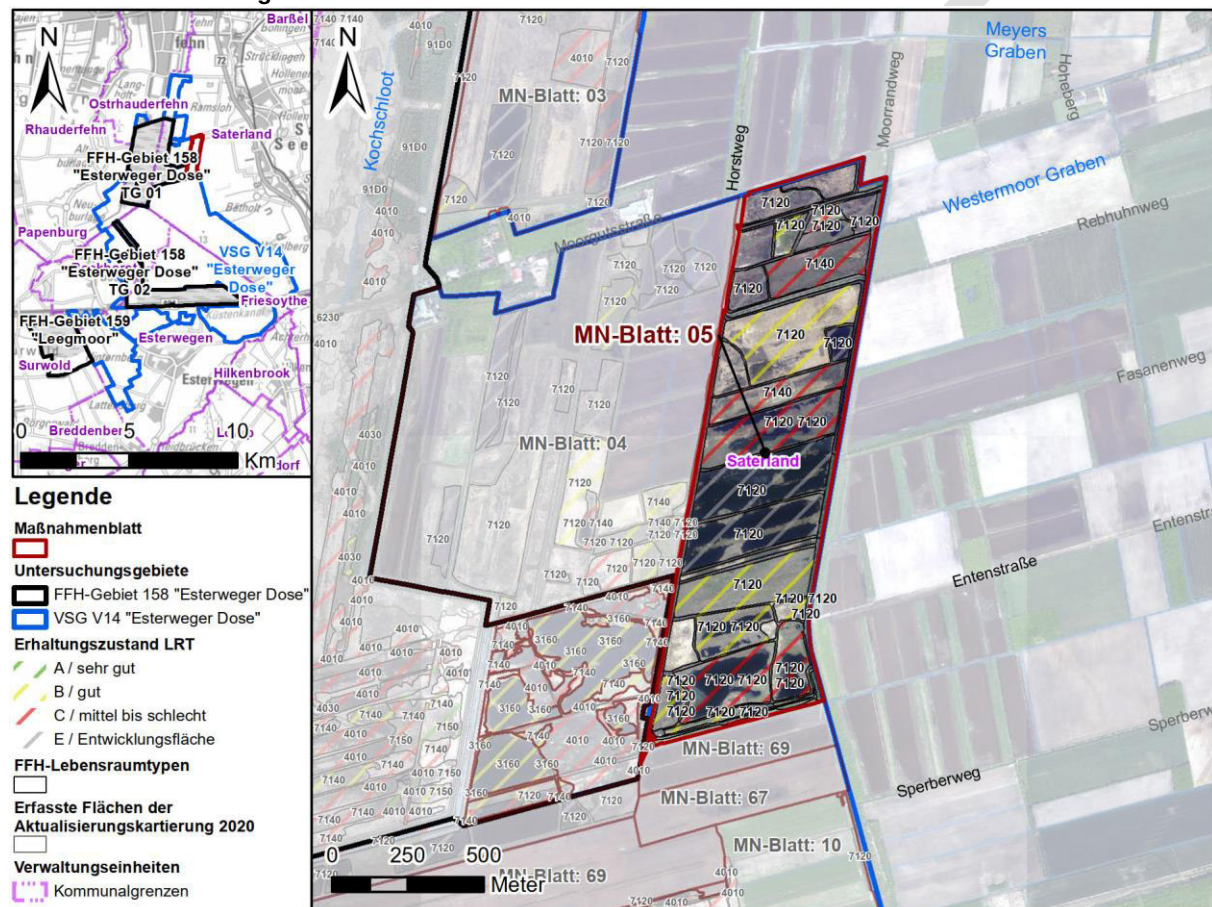
Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel trockenes Offenland	x		x		x				x	x	x		2
Brutvögel Halboffenland	x		x		x		x	x					1
LRT 7120		x	x								x	x	
LRT 4010		x	x								x	x	
NS		x		x							x	x	
Amphibien		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden	bestehende Polder als Regenrückhaltebecken nutzen um während sommerlichen Trockenperioden nasse Bedingungen zu halten	F
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung	ggf. Gräben schließen, Kammern	F
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	Mit Ausnahme der bei M26 genannten Bereichen, auch in Form von M36 möglich	P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M63	Punktuelle Einrichtung von Strukturen wie Steinhaufen, liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden	Suchraum für die Anlage der Strukturen auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F
M84	Erhalt bzw. Entwicklung von Ruderal- und Brachstrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren		P
M61	Winterlicher Anstau auf Wiesen zur Bildung von Überschwemmungsflächen		F
M26	Gehölzentnahme mit Zurücklassung von wenigen Einzelbäumen/-gebüsch (vorzugsweise durch hüfthohes Abschlagen oder Ringeln)	in den westlichen und südwestlichen Randlagen zurücklassen einzelner Bäume für die Brutvögel des Halboffenlandes.	P
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)	Auf etwas höher gelegenen Bereichen, welche nicht überstaut werden können	F
M36	Mulchung zur Unterdrückung von Gehölzaufwuchs	Alternative zu M34	P
M1	Erweiterung FFH-Gebiete		F
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		F
M63	Punktuelle Einrichtung von Strukturen wie Steinhaufen, liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als		F

Maßnahmenbeschreibung			
	Ergänzung stehen gelassen werden		
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F
Maßnahmenumsetzung			
Maßnahmenträger:		Umsetzungszeitraum:	
<input type="checkbox"/>	UNB	<input checked="" type="checkbox"/>	kurzfristig
<input type="checkbox"/>	NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/>	Kommune	<input type="checkbox"/>	langfristig (>2030)
		<input checked="" type="checkbox"/>	dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung			
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):			
<input checked="" type="checkbox"/>	Flächenerwerb, Erwerb von Rechten		
<input checked="" type="checkbox"/>	Pfleßmaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/>	Vertragsnaturschutz		
<input type="checkbox"/>	Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)		
<input type="checkbox"/>	Maßnahme sonst. Beteiligten: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen		
<u>nachrichtlich</u>			
<input checked="" type="checkbox"/>	Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet		
Finanzierung (Vorschlag):			
<input checked="" type="checkbox"/>	Förderprogramm		
<input type="checkbox"/>	Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung		
<input type="checkbox"/>	kostenneutral		
<input type="checkbox"/>	durch eigenes Personal zu leisten		
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstiges:		
<u>nachrichtlich</u>			
<input type="checkbox"/>	Erschwernisausgleich		
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:			
Überwachung und Erfolgskontrolle			
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:			
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:			
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):			
Ergebnis:			
Anmerkungen			

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	5 - Erhalt und Wiederherstellung eines teilweise strukturierten Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/2	Flächengröße:	84,8 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit großflächigen Überstauungsflächen, Torfmoos-Wollgras-Stadien, Pfeifengrassstadien und eingestreut nährstoffarmen Rieden.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, stellenweise mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, Nährstoffeinträge.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel trockenes Offenland	x		x		x				x	x	x		2
Brutvögel Halboffenland	x		x		x		x	x					1
LRT 7120		x	x								x	x	
NS		x		x							x		
Röhrichtbrüter		x	x								x		4
Reptilien		x		x							x	x	

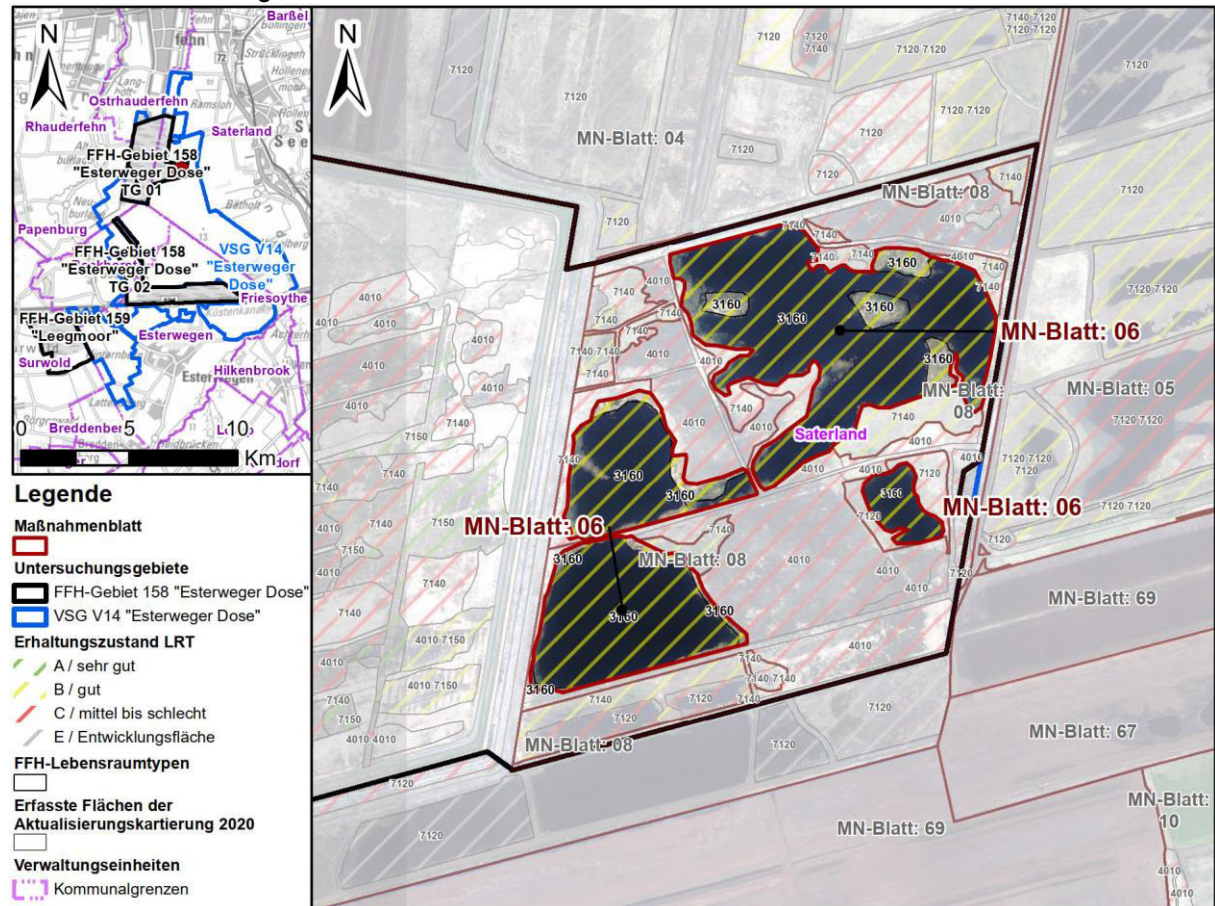
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung	ggf. Gräben schließen, Kammern	F
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	Mit Ausnahme der bei M29 genannten Bereichen, auch in Form von M36 möglich	P
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen	in Flächen einbringen, in denen Torfmoosaufkommen aufgrund von Wellenschlag gehemmt ist	F
M84	Erhalt bzw. Entwicklung von Ruderal- und Brachstrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren		P
M63	Punktueller Einrichtung von Strukturen wie Steinhäufen, liegendem Totholz und Stubbenwälder. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden	Suchraum für die Anlage der Strukturen auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F
M61	Winterlicher Anstau auf Wiesen zur Bildung von Überschwemmungsflächen		F
M36	Mulchung zur Unterdrückung von Gehölzaufwuchs		P
M29	Förderung autochtoner Arten (91D0: Birken-Arten)	Im östlichen Randbereich zur Verminderung visueller und akustischer Störungen sowie Puffer zur Minderung von Nährstoffeinträgen	F
M1	Erweiterung FFH-Gebiete		F
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pestizide und Entwässerung. Vorzugsweise außerhalb des Schutzgebietes.	F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F
M72	Verbessertes Monitoring (Reptilien, Amphibien, Insekten, Brutvögel und Gastvögel)		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	

Maßnahmenumsetzung	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u> <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag): <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input checked="" type="checkbox"/> <u>Sonstiges:</u>	
<u>nachrichtlich</u> <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan: <ul style="list-style-type: none"> • 2022: Beginn der Gehölzentnahme, Initialisierung der Beweidung und Ausbringen der Strukturen. • mittelfristig Gehölzentwicklung in den Randbereichen initialisieren Grabenanstau bzw. -verschluss anstoßen und Pufferstreifen einrichten 	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Entwicklung Moor-LRTs auf EU-VSG-Fläche
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Kontrolle der Wasserrückhaltung und der Gehölzentwicklung im Abstand von zwei bis drei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	6 - Schutz dystropher Stillgewässer		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	1/1
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/2	Flächengröße:	15,2 Hektar
Ist-Zustand:	Naturnahe, nährstoffarme Torfstichgewässer mit Flatterbinsen-Verlandungsbereichen		
Defizite/Gefährdung:	Nährstoffeintrag, (Entwicklung zu Pfeifengras- und Torfmoos-Wollgras-Stadien)		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 3160		x	x								x		4
Brutvögel Gewässer	x		x		x				x	x	x		2
Amphibien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P

Maßnahmenbeschreibung			
M87	Entschlammung und Entkrautung von Stillgewässern, ggf. partiell unter Schonung der Dauerstadien (Samenbanken)	Bei starker/zunehmender Verlandung von Gewässern, ggf. partielle Entschlammung/Entkrautung vorzugsweise im Herbst/Winter	P
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		P

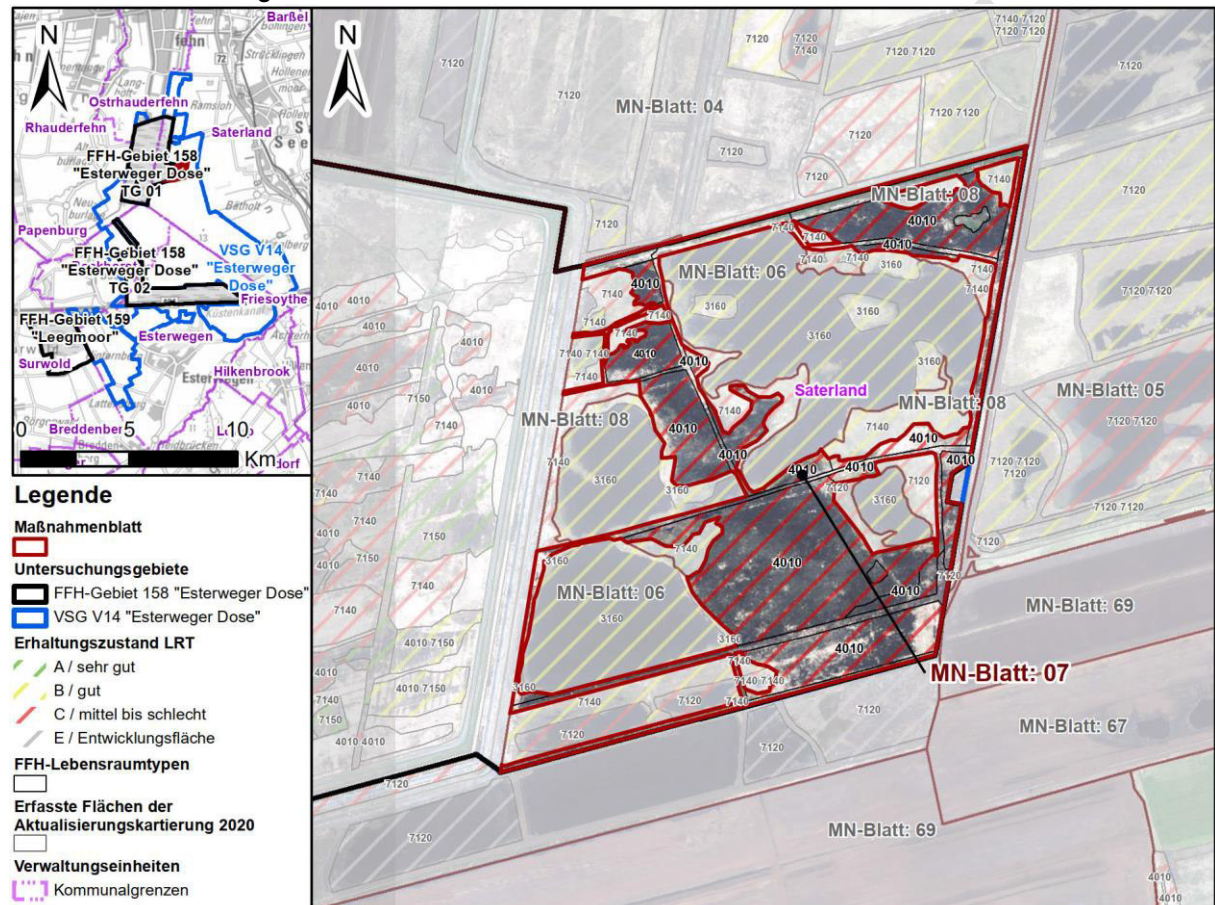
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input type="checkbox"/> UNB	<input type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	7 - Erhalt und Wiederherstellung feuchter Heiden		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	1/1
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/2	Flächengröße:	14,4 Hektar
Ist-Zustand:	Besenheide-Hochmoordegenerationsstadien übergehend zu Glockenheide-Anmoor/Übergangsmoor-Stadien.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, teilweise trockenfallend, Überalterung, Nährstoffeintrag, Gehölzaufkommen.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 4010	X		X		X		X		X	X			1
Reptilien		X		X							X	X	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb	Zur Schaffung einer Altersdiversität der Heidebestände	P

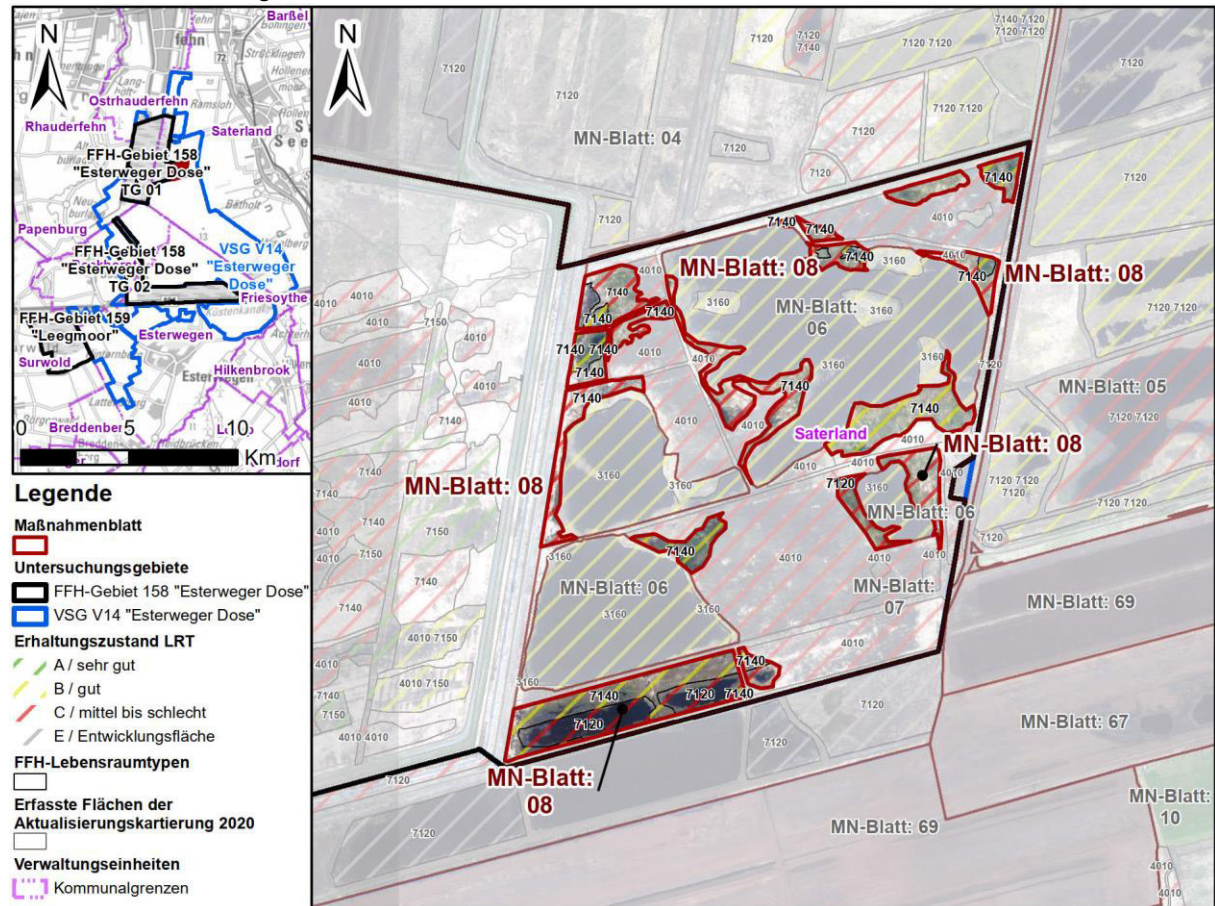
Maßnahmenbeschreibung			
	(Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)		
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	Initial hat eine Entbuschung der Flächen zu erfolgen, danach im Abstand von 3 Jahren nach Bedarf	P
M42	Abschnittsweise Abplaggen, Abschieben oder Fräsen zur Regeneration überalterter Bestände (im räumlichen Wechsel mit Pflegemahd)		F
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	Vorhandene Binsenbestände und deren Aufwuchs sind initial an zwei aufeinanderfolgenden Jahren zu mähen. Je nach Wiederaufwuchs ist diese Maßnahme nachfolgend zu wiederholen.	P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M72	Verbessertes Monitoring (Reptilien, Amphibien, Insekten, Brutvögel und Gastvögel)		F
M63	Punktuelle Einrichtung von Strukturen wie Steinhäufen, liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm	
<input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung	
<input type="checkbox"/> kostenneutral	
<input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten	
<input type="checkbox"/> <u>Sonstiges:</u>	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
<ul style="list-style-type: none">• 2022: Mahd vorkommender Binsenbestände, partielles Abplaggen und Entbuschungen• ab 2023: Mahd und Abplaggen im Abstand von 3 Jahren nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Arten der Offenlandschaften des EU-VSG
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle von Binsen- und Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	8 - Erhalt und Wiederherstellung Übergangs- und Schwingrasenmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	1/1
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/2	Flächengröße:	7,4 Hektar
Ist-Zustand:	Pfeifengras- und Torfmoos-Wollgras-Stadien		
Defizite/Gefährdung:	Pfeifengrasaufkommen (Dominanzaufkommen), Artenverarmung, Nährstoffeintrag		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7140	X		X		X	X		X	X	X			1

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M37	Schlegelmahd zur Schwächung des Pfeifengrases	Die Schlegelmahd hat kurzfristig zu erfolgen. Je nach erneutem Aufwuchs des	P

Maßnahmenbeschreibung			
		Pfeifengrases ist diese Maßnahme ggf. zu wiederholen.	
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P

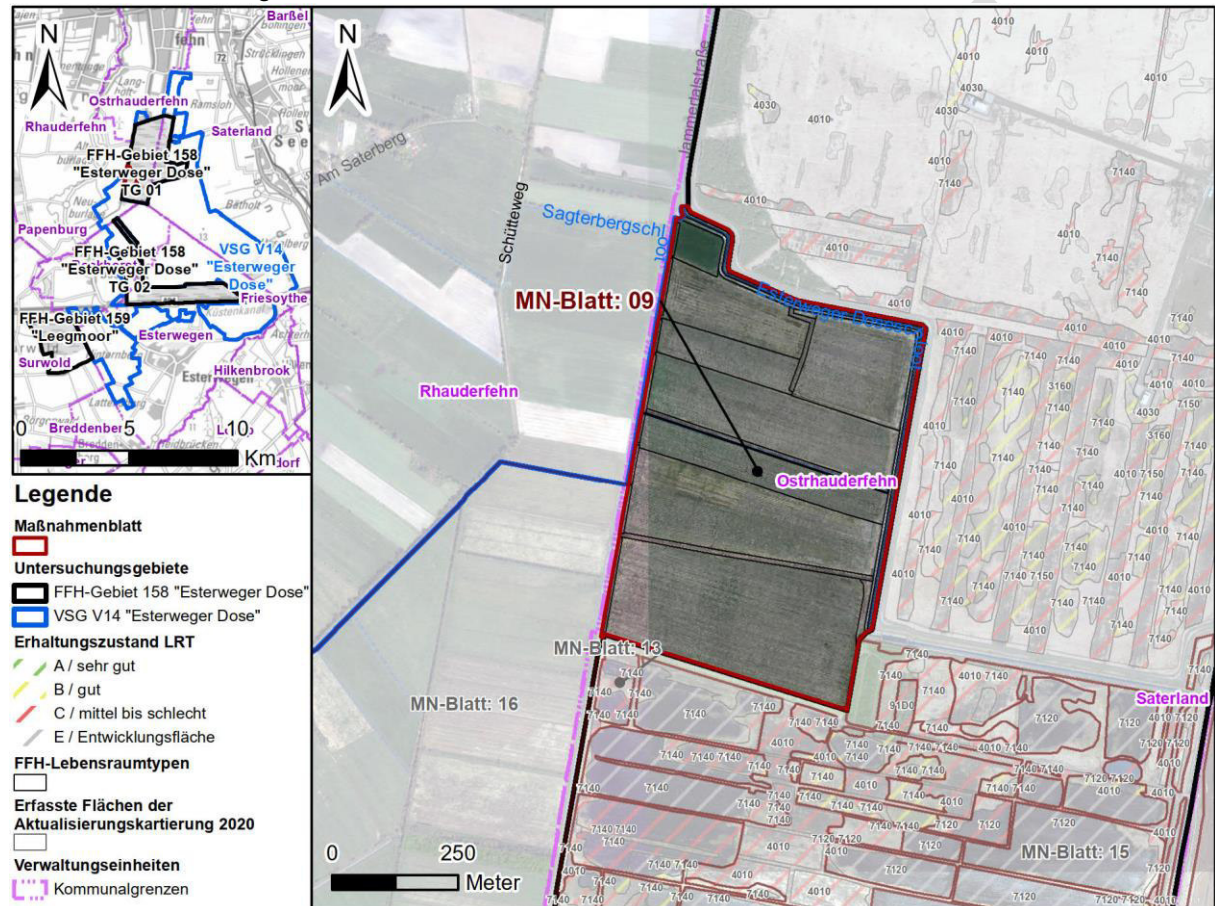
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm	
<input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung	
<input type="checkbox"/> kostenneutral	
<input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
<ul style="list-style-type: none"> • 2022: Mahd der Pfeifengrasbestände • ab 2023: Mahd nach Bedarf 	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Jährliche Erfolgskontrolle der Schlegelmahd.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	9 - Erhalt und Wiederherstellung eines feuchten Offenlandes als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Leer	Kommune:	Ostrhauderfehn
Karte/Kartenblatt:	10/2	Flächengröße:	40,8 Hektar
Ist-Zustand:	Ehemaliger Torfstich mit flächigen nährstoffarmen Flatterbinsenrieden, durchzogen von Strauch-Baumhecken und im nördlichen Teil Aufkommen von Brombeergestrüpp.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Monodominanz der Flatterbinse.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
NS		x		x							x		
Röhrichtbrüter		x	x								x		4
Amphibien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig

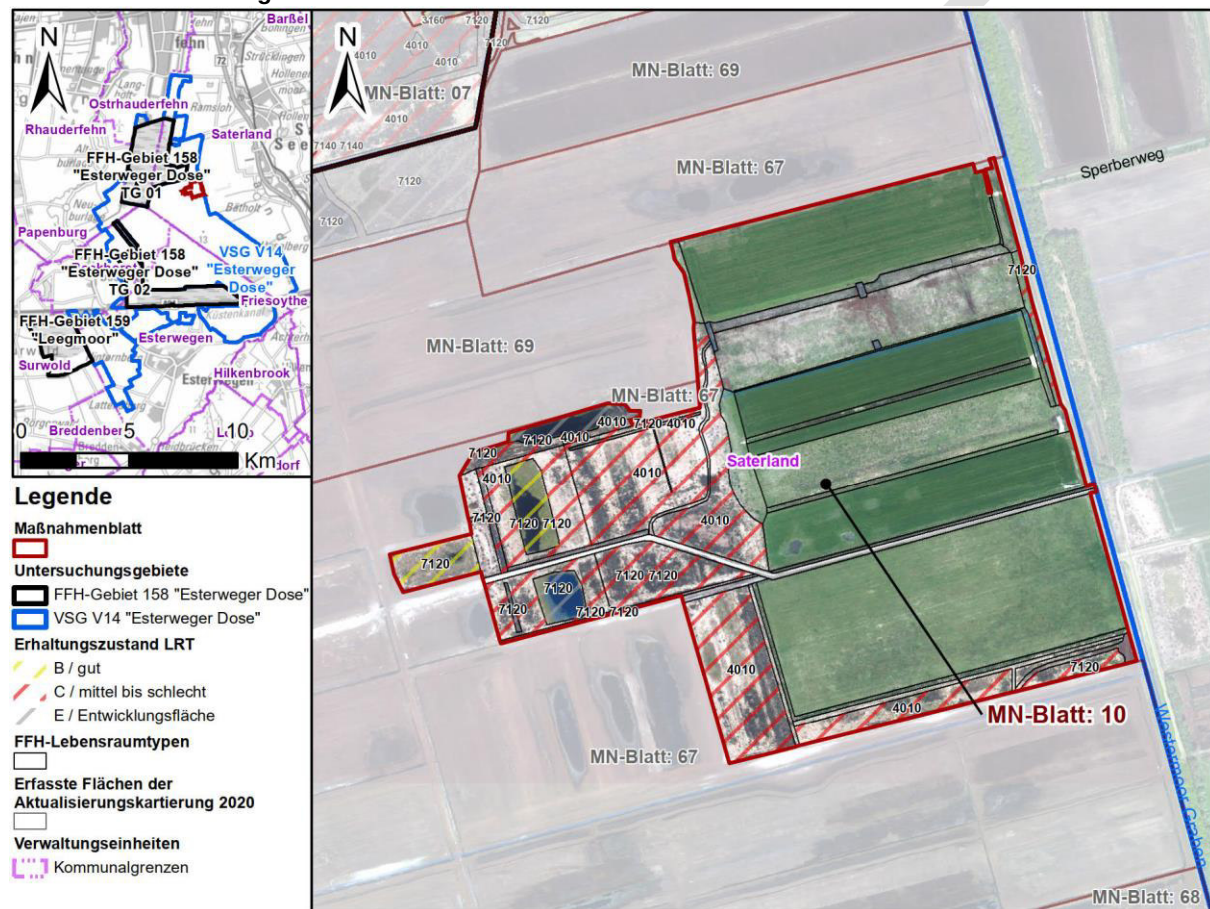
Maßnahmenbeschreibung			
M76	Beibehaltung bestehender Pflegemaßnahmen		P
M1	Erweiterung FFH-Gebiete		F
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pestizide und Entwässerung. Vorzugsweise außerhalb des Schutzgebietes.	F
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligten: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• Regelmäßige Kontrolle Gehölzaufwuchs im Abstand von 3 Jahren	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: NS-Biototyp (§30)
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	10 - Erhalt und Wiederherstellung eines feuchten und trockenen Offenlandes, u.a. mit Hochmoor und feuchten Heiden als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/2, 10/4	Flächengröße:	42,7 Hektar
Ist-Zustand:	Extensiv genutztes Grünland mit trockenen Pfeifengras-Stadien im Übergang zu Besenheide-Stadien im westlichen Teil, vereinzelte kleine Polder mit Überstauungs- oder Torfmoos-Wollgras-Stadien.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, starkes Gehölzaufkommen, Grünlandnutzung.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel trockenes Offenland	x		x		x				x	x			2
LRT 7120		x	x								x	x	4
LRT 4010		x	x								x	x	4
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung
Maßnahmen:

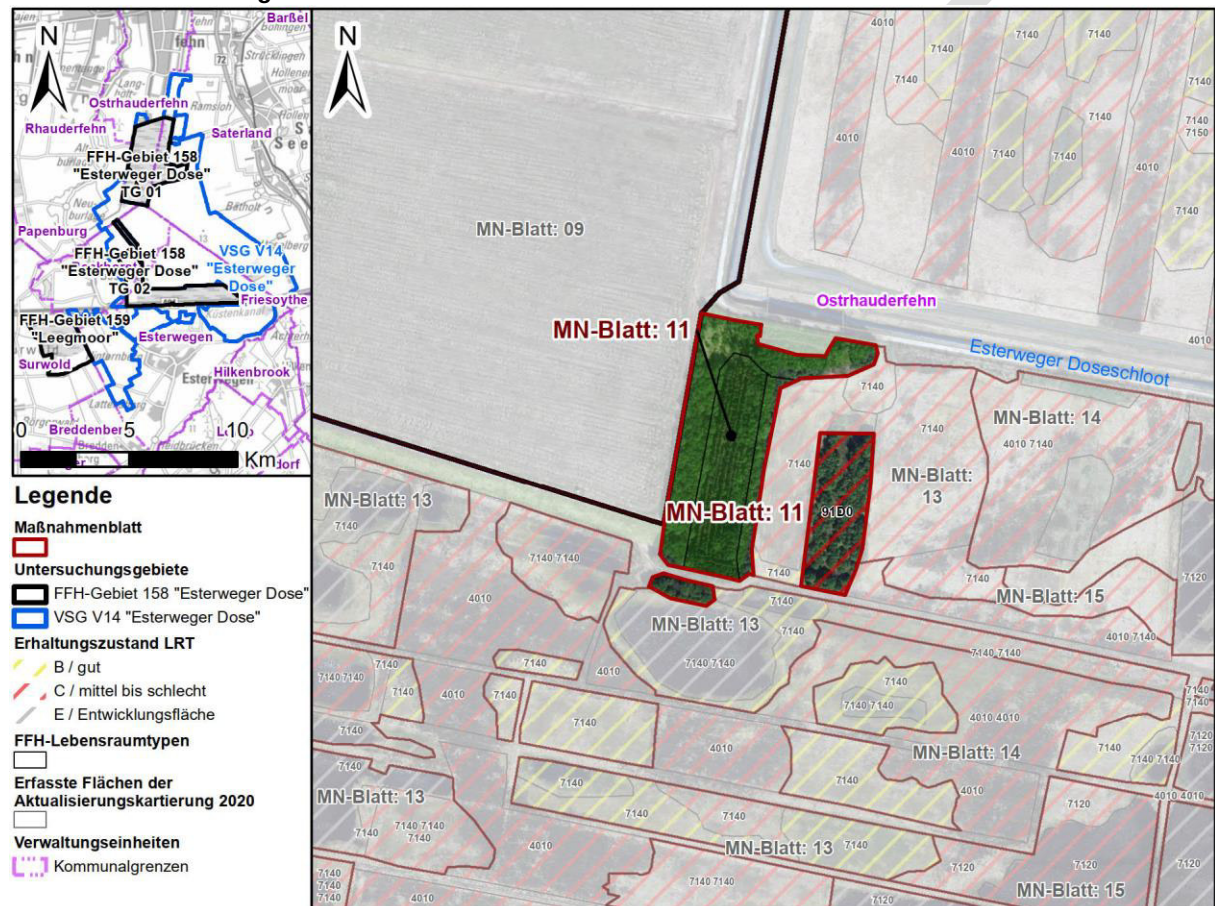
Maßnahmenbeschreibung			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M3	Abstimmung des Mahd- und Beweidungstermins sowie des Mähmusters in Wiesenvogel-Brutgebieten, kurzfristige Freigabe der Flächen durch die Ranger des LK Emsland		P
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)	für westliche Flächen der Renaturierung	P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M23	Kein Einsatz von Düngung, Kalkung und Pestiziden		P
M36	Mulchung zur Unterdrückung von Gehölzaufwuchs	auf von Verbuschung betroffenen Flächen	P
M39	Zeitlich gestaffelte Mahd von Flächen (Brutvogel- und Niederwildschutz), mosaikartig und kleinräumig inkl. Schonstreifen		F
M54	Extensive Grabenpflege		P
M63	Punktueller Einrichtung von Strukturen wie Steinhäufen, liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden		F
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)	auf LRT 4010 Flächen zur Schaffung einer Altersdiversität der Heidebestände	F
M83	Belassen von Weidepfählen, Weidezäunen und ungemähten Zaunrassen als Jagd- und Singwarten	Maßnahme in komplett gehölzfreien Bereichen mit Saumstruktur, die dadurch als Brutplatz für das Braunkehlchen attraktiv werden	P
M82	Belassen bzw. Einrichtung einer kleinparzelligen Nutzungsstruktur (Wiesen und Weiden)	Auf den Grünlandflächen	P
M84	Erhalt bzw. Entwicklung von Ruderal- und Brachstrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren	Im Übergangsbereich zwischen Grünland- und Moorbereichen	P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pestizide und Entwässerung. Vorzugsweise außerhalb des Schutzgebietes.	F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	

Maßnahmenumsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/>	Flächenerwerb, Erwerb von Rechten
<input checked="" type="checkbox"/>	Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme
<input type="checkbox"/>	Vertragsnaturschutz
<input type="checkbox"/>	Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)
<input type="checkbox"/>	Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/>	Förderprogramm
<input type="checkbox"/>	Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung
<input type="checkbox"/>	kostenneutral
<input type="checkbox"/>	durch eigenes Personal zu leisten
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstiges:
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/>	Erschwernisausgleich
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Entwicklung Moor-LRTs auf EU-VSG-Fläche
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	11 - Erhalt Moorwälder		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	1/1
Landkreis:	Leer	Kommune:	Ostrhauderfehn
Karte/Kartenblatt:	10/3	Flächengröße:	1,5 Hektar
Ist-Zustand:	Moorwald, Fichtenforst und Gehölzbestand entwässerter Moore.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, Artenverarmung (Fehlen von Torfmoosen und moorwaldtypischer Krautschicht), Strukturmangel, fehlendes Totholz, Altershomogenität, forstliche Nutzung.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 91D0	x		x		x								3
Brutvögel Wald		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung

Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK		P

Maßnahmenbeschreibung			
	anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M29	Förderung autochtoner Arten (91D0: Birken-Arten)		P
M32	Erhalt und Förderung von liegendem und stehendem Totholz		P

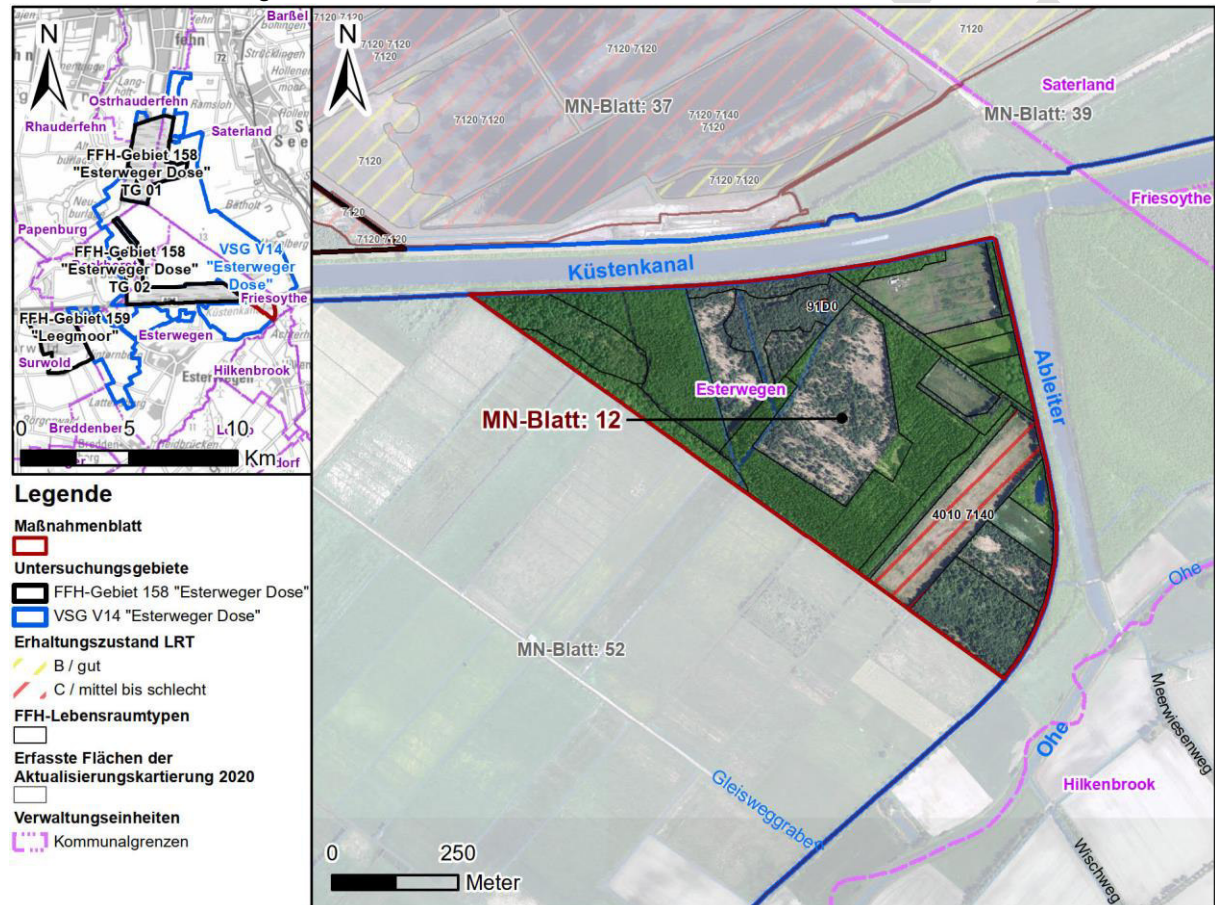
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	12 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines teilweise strukturierten Offenlandes, u.a. mit Moorwald, mageren Mähwiesen und Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/4
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/3	Flächengröße:	49,0 Hektar
Ist-Zustand:	Gehölzbestände der entwässerten Moore und Forste sowie von trockenem Pfeifengras-Stadium domierte Bereiche. Nordöstlich kleinflächig extensive Grünländer		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Nährstoffeintrag, Mangel an Wasserretentionsvermögen, Torfmoosen und sonstiger moorwaldtypischen Vegetation, Verbuschung offener Bereiche.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x							3
Brutvögel Halboffenland	x		x		x	x	x	x					1
Brutvögel Wald		x		x								x	
LRT 91D0		x	x									x	
LRT 7120		x	x									x	
LRT 6510		x	x									x	
Amphibien		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

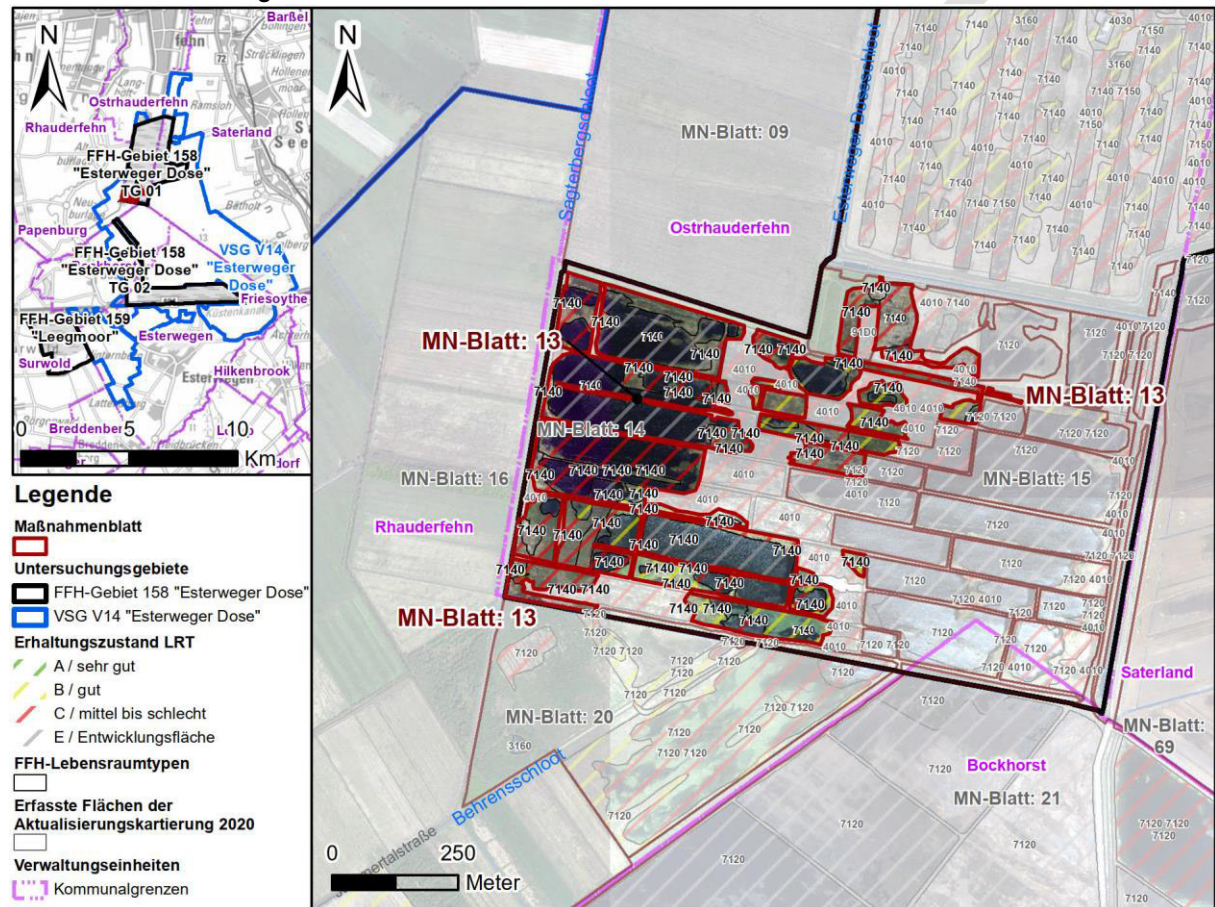
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M26	Gehölzentnahme mit Zurücklassung von wenigen Einzelbäumen/-gebüsch (vorzugsweise durch hüfthohes Abschlagen oder Ringeln)	auf potentiellen LRT 7120/4010-Flächen	P
M30	Auslichtung sehr dichter Bestände zur Förderung der Torfmoos- und Krautschicht		F
M31	Auslesedurchforstung/kleinflächige und ungleichmäßige Durchforstung zur Erhöhung der Strukturvielfalt/Schaffung mehrschichtiger Bestände		F
M23	Kein Einsatz von Düngung, Kalkung und Pestiziden	auf Extensivgrünländern	P
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	auf Extensivgrünländern zur Aushagerung (Entwicklung LRT 6510)	P
M63	Punktuelle Einrichtung von Strukturen wie Steinhäufen, liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	

Maßnahmenumsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/>	Flächenerwerb, Erwerb von Rechten
<input checked="" type="checkbox"/>	Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme
<input checked="" type="checkbox"/>	Vertragsnaturschutz
<input type="checkbox"/>	Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)
<input type="checkbox"/>	Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/>	Förderprogramm
<input type="checkbox"/>	Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung
<input type="checkbox"/>	kostenneutral
<input checked="" type="checkbox"/>	durch eigenes Personal zu leisten
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/>	Erschwernisausgleich
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Entwicklung Moor-LRTs auf EU-VSG-Fläche
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	13 - Erhalt und Wiederherstellung Übergangs- und Schwingrasenmoore und Feuchter Heiden		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	1/1
Landkreis:	Leer	Kommune:	Ostrhauderfehn, Rhauderfehn
Karte/Kartenblatt:	10/3	Flächengröße:	30,4 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich. Großflächig Überstauungsflächen, Pfeifengras- und Wollgrasstadien. Kleinflächige nährstoffarme Flatterbinsenriede.		
Defizite/Gefährdung:	Nährstoffeintrag, starke Ausbreitung von Pfeifengras, Gehölzaufkommen im Randbereich, Binsenaufkommen.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7140	x		x		x	x		x	x	x			1
LRT 4010	x		x		x				x	x			2
Amphibien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung

Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig

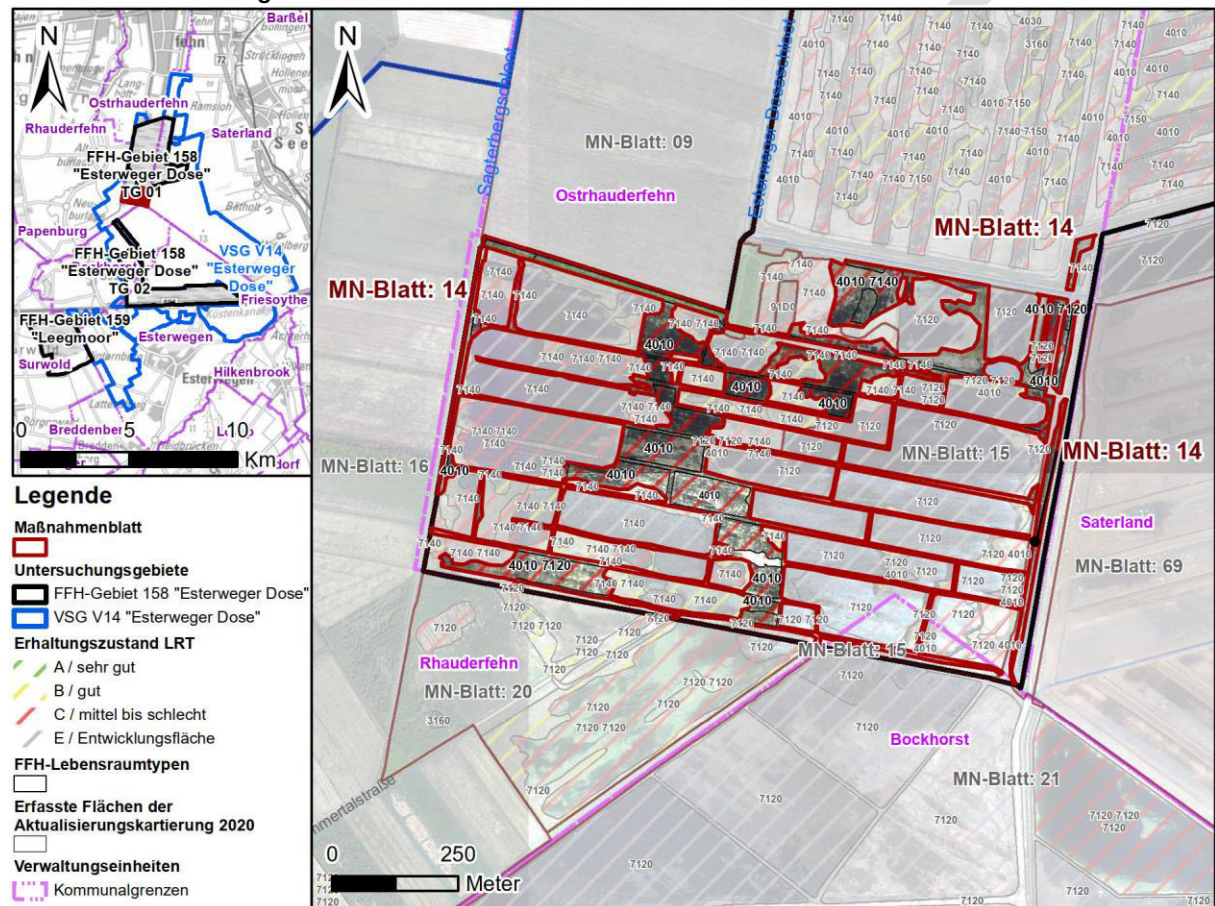
Maßnahmenbeschreibung			
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
M37	Schlegelmahd zur Schwächung des Pfeifengrases		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	Vorhandene Binsenbestände und deren Aufwuchs sind initial zu mähen. Je nach Wiederaufwuchs ist diese Maßnahme im nachfolgenden Jahr zu wiederholen	P
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)	Zur Schaffung einer Altersdiversität der Heidebestände	P
M42	Abschnittsweise Abplaggen, Abschieben oder Fräsen zur Regeneration überalterter Bestände (im räumlichen Wechsel mit Pflegemahd)		P
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm	
<input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung	
<input type="checkbox"/> kostenneutral	
<input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
<ul style="list-style-type: none">• 2022: Mahd vorkommender Binsen- und Pfeifengrasbestände sowie Entbuschungen in den Randbereichen• ab 2023: Mahd und Entbuschung nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle von Binsen-, Pfeifengras- und Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	14 - Erhalt und Wiederherstellung Feuchter Heiden		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	1/1
Landkreis:	Emsland, Leer	Kommune:	Bockhorst, Ostrhauderfehn
Karte/Kartenblatt:	10/3	Flächengröße:	23,1 Hektar
Ist-Zustand:	Besenheidestadien auf leicht erhöhten Flächen innerhalb eines nach der Abtorfung renaturierten Bereichs, Torfdämme eingeschlossen.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, temporär trockenfallend, Gehölzaufkommen, Vergrasung mit Pfeifengras, Überalterung und fehlende Altersdiversität, Nährstoffeinträge.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 4010	x		x		x		x		x	x			1
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der		P

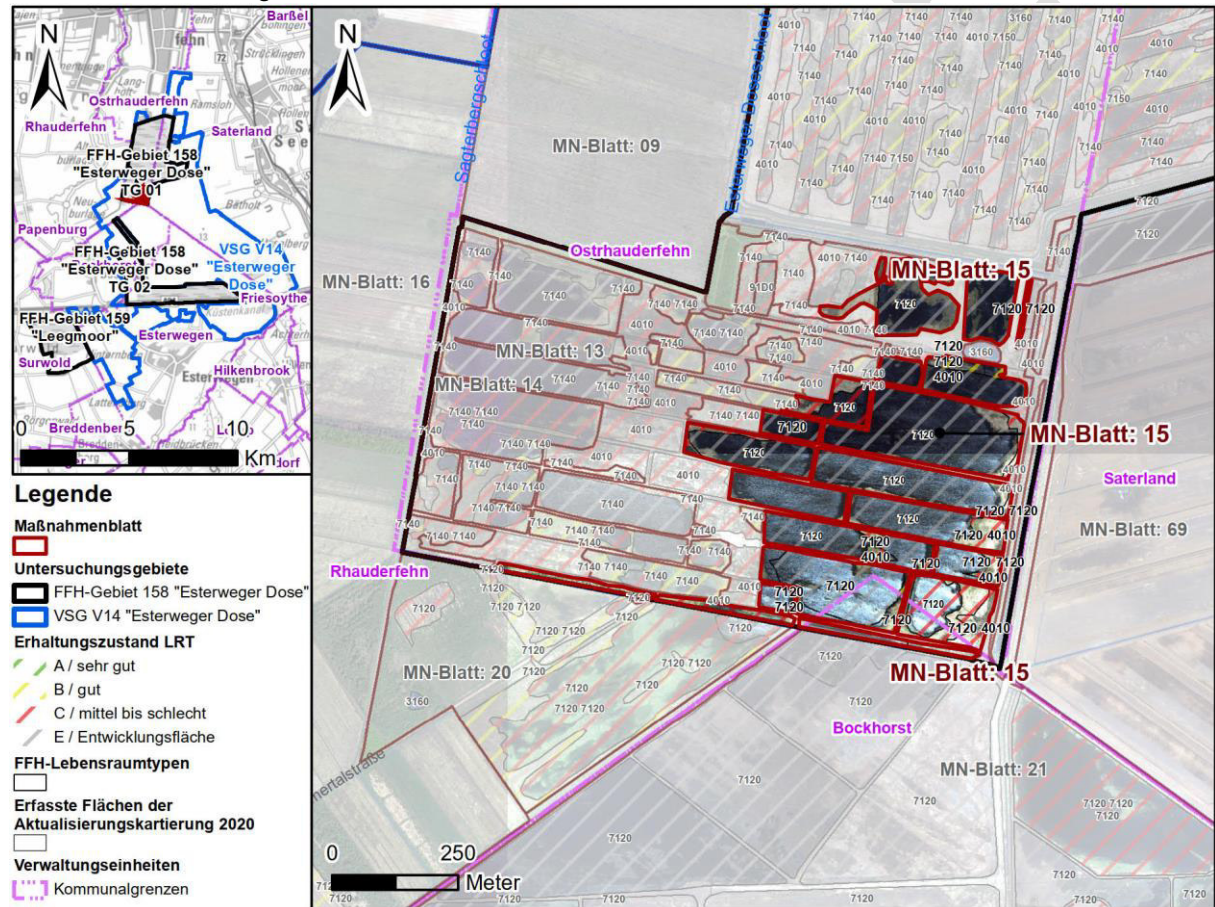
Maßnahmenbeschreibung			
	Wasserrückhaltung		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
M42	Abschnittsweise Abplaggen, Abschieben oder Fräsen zur Regeneration überalterter Bestände (im räumlichen Wechsel mit Pflegemahd)		P
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	z.B. verbringen zu einer Biogasanlage. Falls nicht möglich Pflegemahd ohne Abtransport der Biomasse	P
M62	Ab Juni nur sehr frühe (vor 7 Uhr) Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen. Diese mit einer Schnitthöhe von minimal 10 cm		F
M63	Punktuelle Einrichtung von Strukturen wie Steinhäufen, liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
<ul style="list-style-type: none">• 2022: Mahd vorkommender Pfeifengras- und Binsenbestände, partielles Abplaggen und Entbuschungen• ab 2023: Mahd, Abplaggen und Entbuschung im Abstand von drei Jahren nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle von Pfeifengras- und Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	15 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degraderter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	1/1
Landkreis:	Emsland, Leer	Kommune:	Bockhorst, Ostrhauderfehn, Rhauderfehn
Karte/Kartenblatt:	10/3	Flächengröße:	28,9 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich, großflächig Überstauungsflächen, Pfeifengras- und Wollgrasstadien. Kleinflächige nährstoffarme Flatterbinsenriede.		
Defizite/Gefährdung:	Nährstoffeintrag, starke Ausbreitung von Pfeifengras, Gehölzaufkommen im Randbereich, Binsenaufkommen, teils mangelnde Ansiedlung moortypischer Vegetation.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		x	x			x	x			2
Amphibien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung

Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht /

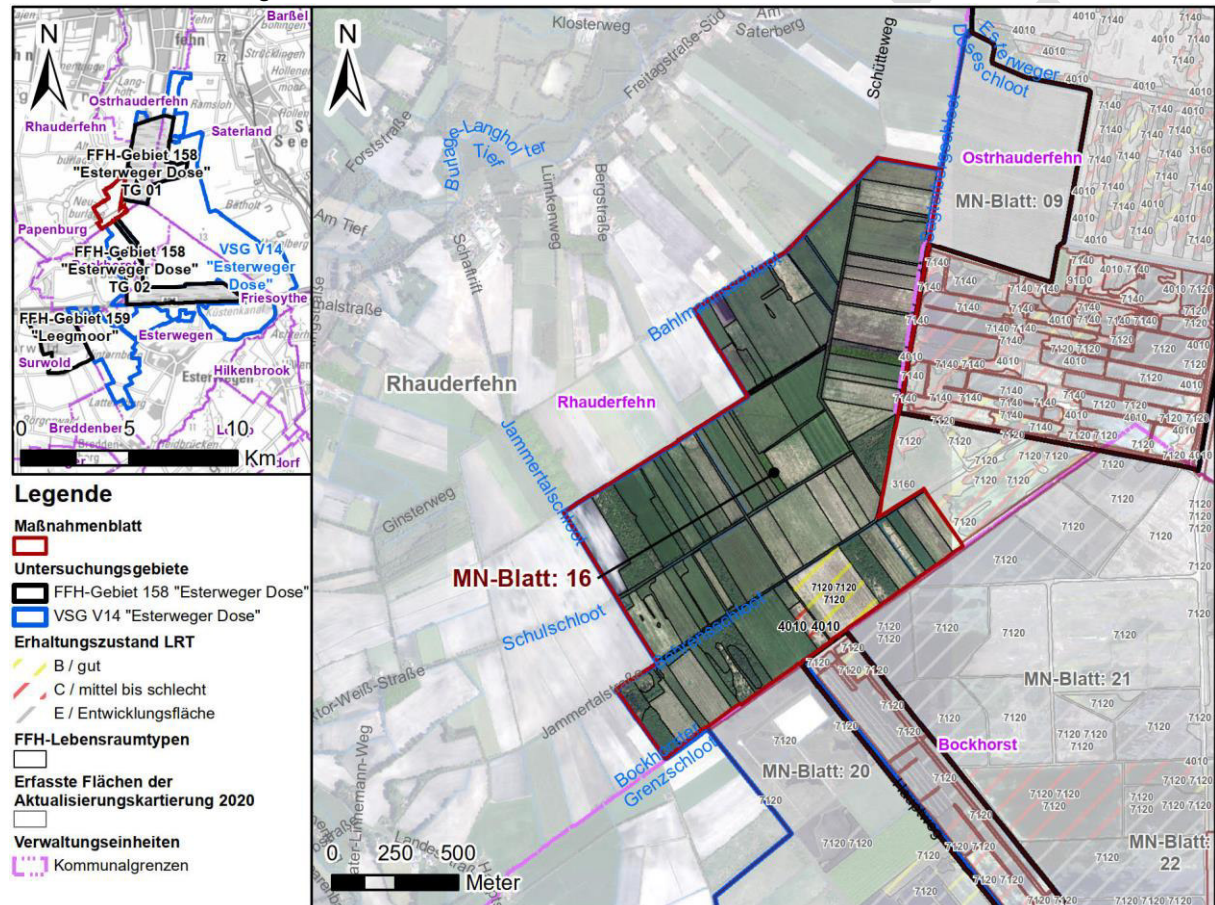
Maßnahmenbeschreibung			
			freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		P
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	z.B. verbringen zu einer Biogasanlage. Falls nicht möglich Pflegemahd ohne Abtransport der Biomasse	P
M37	Schlegelmahd zur Schwächung des Pfeifengrases	Die Schlegelmahd hat kurzfristig zu erfolgen. Je nach erneutem Aufwuchs des Pfeifengrases ist diese Maßnahme ggf. zu wiederholen.	P
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input checked="" type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
<ul style="list-style-type: none">• 2022: Durchführung der Schlegelmahd, Anlage eines Pufferstreifens• ab 2023: Entbuschung und Mahd im Abstand von drei Jahren nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Anfangs jährliche Erfolgskontrolle der Schlegelmahd. Dauerhaft regelmäßige Kontrolle der Binsen-, Pfeifengras- und Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	16 - Erhalt und Wiederherstellung eines teilweise strukturierten Offenlandes als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Emsland, Leer	Kommune:	Bockhorst, Ostrhauderfehn, Rhauderfehn
Karte/Kartenblatt:	10/2, 10/3	Flächengröße:	182,1 Hektar
Ist-Zustand:	Grünlandkomplex aus extensiv und intensiv genutzten Grünländern mit eingestreuten Gehölzbeständen entwässerter Moore, Besenheide und Torfmoos-Wollgrasstadien.		
Defizite/Gefährdung:	Nährstoffeinträge, intensive Grünlandnutzung, gestörter Wasserhaushalt, stellenweise Flatterbinsenausbreitung.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile

Objekt	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel trockenes Offenland	x		x		x				x	x	x		2
Brutvögel Halboffenland	x		x		x		x	x					1
Insekten		x		x							x	x	
Amphibien		x		x							x	x	

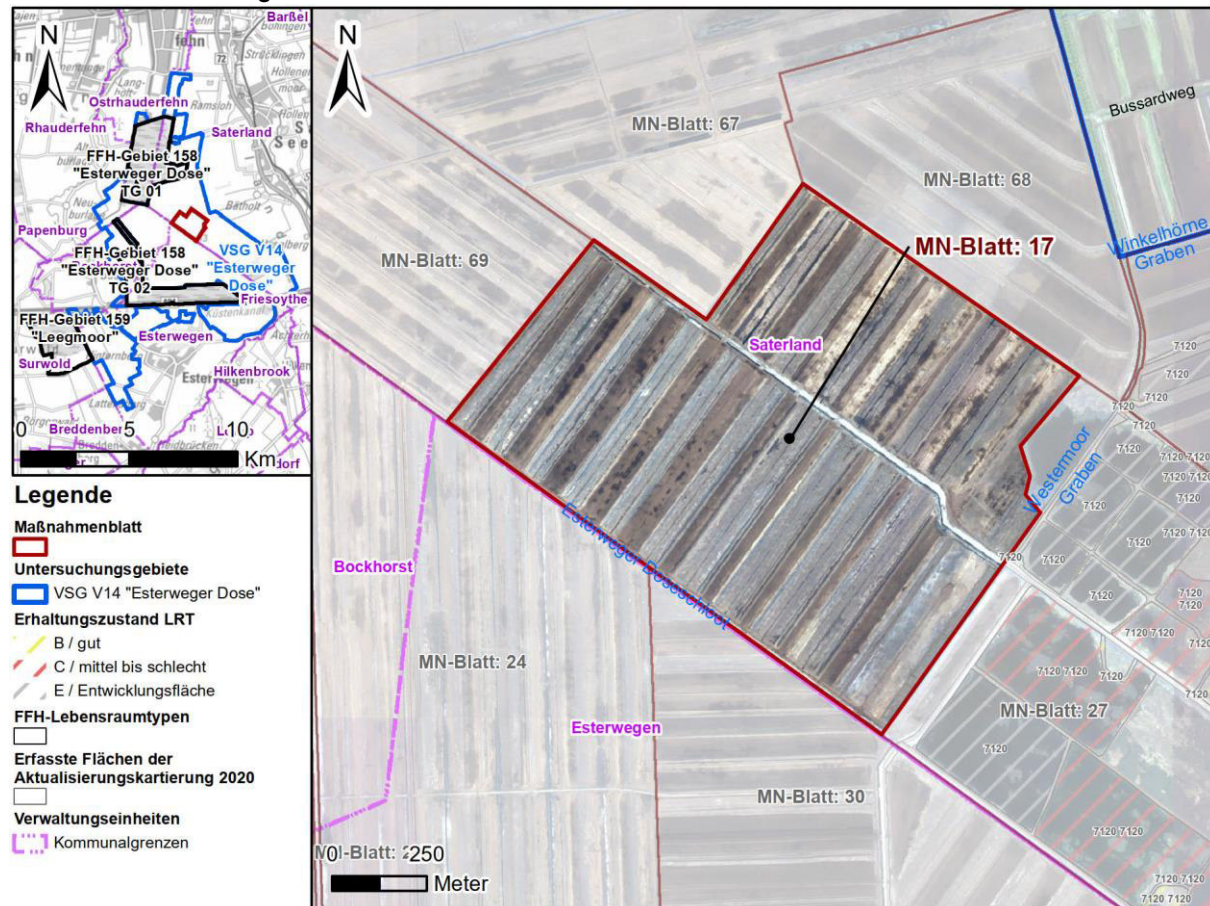
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M76	Beibehaltung bestehender Pflegemaßnahmen	Auf Flächen des Kompensationsflächenplans (Klapp-Konzept)	P
M78	Mahdregime anpassen	zwei- bis dreimalige Mahd zur Aushagerung	P
M69	Förderung von grundwassernahen Grünländern mit Blänken und Kleinstgewässern		P
M67	Förderung von extensiver Grünlandbewirtschaftung und pestizidfreien Zonen bzw. Brachen	Einhaltung des Kompensationsflächenplans (Klapp-Konzept), ansonsten auflagen wie für das NSG Melmmoor/ Kuhdammoor	P
M64	Gräben mit nahezu senkrechten Seitenwänden einebnen		P
M39	Zeitlich gestaffelte Mahd von Flächen (Brutvogel- und Niederwildschutz), mosaikartig und kleinräumig inkl. Schonstreifen		P
M71	Schaffung blumenreicher Flächen wie Feucht- und Nasswiesen und extensiv genutztes Grünland im Umfeld der Raupenfraßpflanzen		P
M40	Pestizid- und Düngemiteleinsatz reduzieren		P
M41	Auf zu stark aufgedüngten Flächen Verzicht auf Stickstoffdüngung für mehrere Jahre		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M86	Entfernung bzw. Rückschnitt von Feldgehölzen zur Schaffung einer offenen Landschaft		P
M79	Prüfung der Gräben auf unzulässige Auskofferungen		P
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pestizide und Entwässerung. Vorzugsweise außerhalb des Schutzgebietes.	F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	

Maßnahmenumsetzung	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramm	
<input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung	
<input type="checkbox"/> kostenneutral	
<input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Kontrolle der Grabensysteme im Abstand von zwei bis drei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	17 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines feuchten und trockenen Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/2, 10/3, 10/4	Flächengröße:	127,9 Hektar
Ist-Zustand:	Aktiver Torfabbaubereich.		
Defizite/Gefährdung:	Aktiver Torfabbau bis 2027.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel trockenes Offenland	x		x		x						x		3
LRT 7120		x	x									x	

Maßnahmenbeschreibung

Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M2	Vorzeitige Beendigung des Torfabbaus		F
M21	Ein- bis zweijähriger Verzicht auf Überstauung von neu angelegten Poldern	sobald Pioniervegetation vorhanden ist, die Wellenschlag unterbinden bzw. verringern	F

Maßnahmenbeschreibung			
	(>5 ha)	kann, können die Polder überstaut werden.	
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)	sobald die Fläche aus der Nutzung ist	P
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden	sobald die Fläche aus der Nutzung ist	P
M81	Anlegen von Gehölzhaufen aus Resten der Entkesselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer)	Suchraum für die Anlage der Strukturen ausschließlich auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F

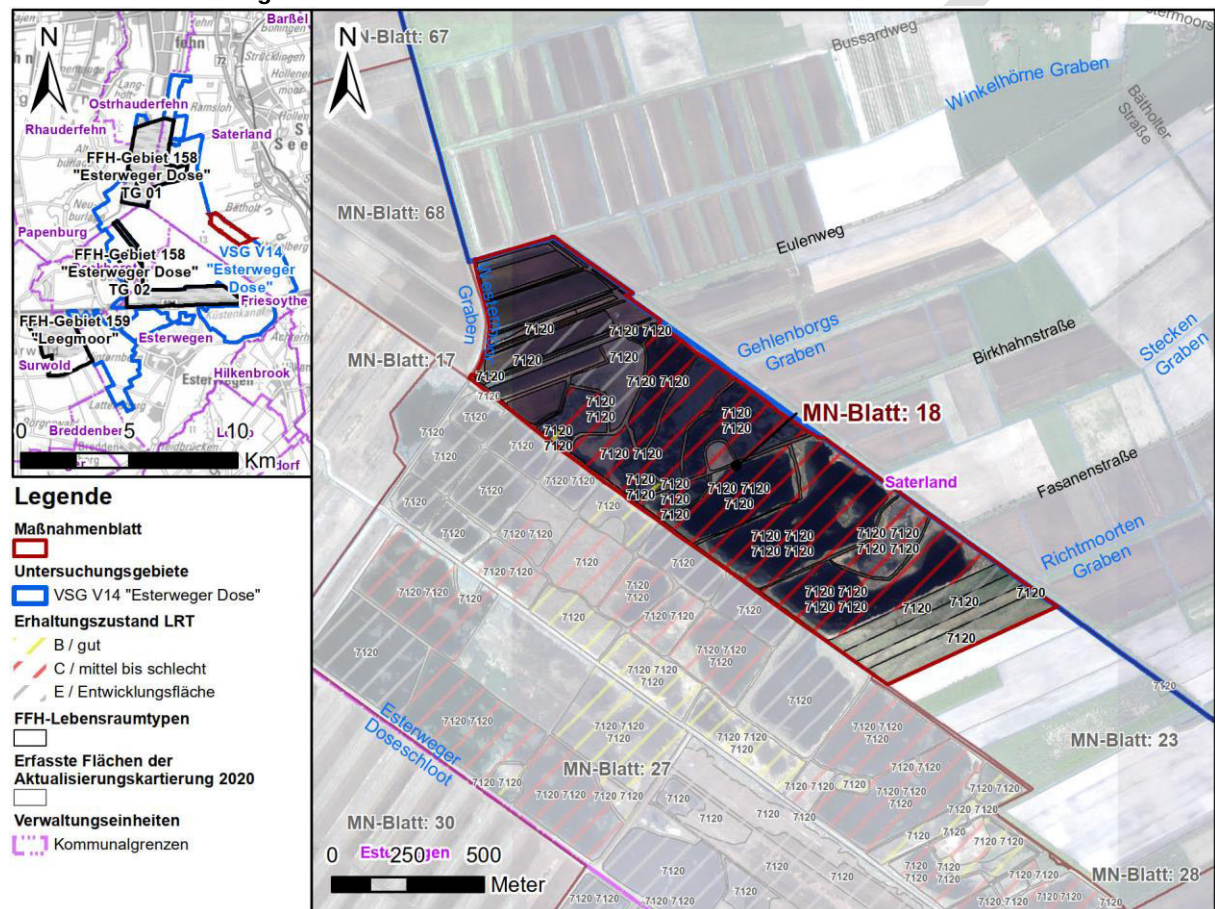
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
<ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen für Brutvögel der trockenen Offenlandschaft gelten nur bis zum Moment der Überstauung bzw. auf Flächen, welche nicht wiedervernässt werden können. 	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Konflikt: Steinschmätzer-Brutplätze auf Hochmoor-Renaturierungsflächen
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	18 - Erhalt, Wiederherstellung, Entwicklung und Schutz eines teilweise strukturierten Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/4	Flächengröße:	105,0 Hektar
Ist-Zustand:	Flächig, nach Abtorfung renaturierter Bereich, stellenweise mit Torfmoos-Wollgras-Stadienentwicklung. Kleinflächig aktiver Torfabbau (nördlicher Teilbereich).		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, mangelnde Ansiedlung moortypischer Vegetation, Nährstoffeintrag.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel Halboffenland	x		x		x						x		3
LRT 7120		x	x								x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung

Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht /

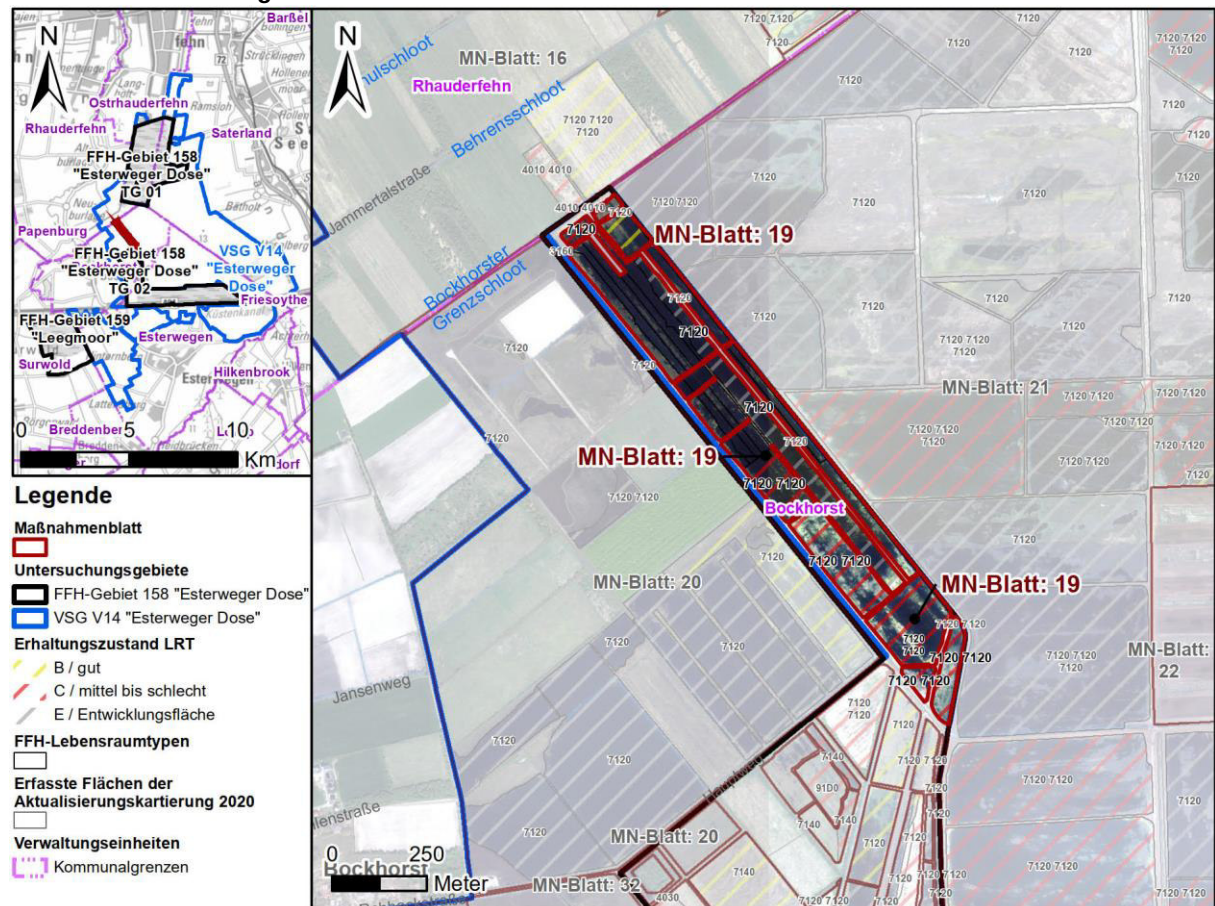
Maßnahmenbeschreibung			
			freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
M29	Förderung autochtoner Arten (91D0: Birken-Arten)	Im östlichen Randbereich zur Verminderung visueller und akustischer Störungen sowie Puffer zur Minderung von Nährstoffeinträgen	P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M20	Unterschiedlich hohe Wasserstände in verschiedenen Bereichen (Poldern)		P
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pestizide und Entwässerung. Vorzugsweise außerhalb des Schutzgebietes.	F
M26	Gehölzentnahme mit Zurücklassung von wenigen Einzelbäumen/-gebüsch (vorzugsweise durch hüfthohes Abschlagen oder Ringeln)	Zurückgelassene Bäume/Gebüsche dienen den Habitatansprüchen des Braunkehlchens	P
M81	Anlegen von Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer)	ausschließlich in leicht erhöhten und somit nicht zu überstauenden Bereichen	F
M62	Ab Juni nur sehr frühe (vor 7 Uhr) Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen. Diese mit einer Schnitthöhe von minimal 10 cm		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm	
<input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung	
<input type="checkbox"/> kostenneutral	
<input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

Maßnahmenumsetzung	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Gehölzaufkommens im Abstand von zwei Jahren. Regelmäßige Erfolgskontrolle zur Annahme der Steinschmätzer-Ersatzhabitate.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	19 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	2/1
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst
Karte/Kartenblatt:	10/3, 10/5	Flächengröße:	27,3 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich, stellenweise mit Torfmoos-Wollgras-Stadienentwicklung.		
Defizite/Gefährdung:	Nährstoffeintrag, Flatterbinsenaufkommen, gestörter Wasserhaushalt.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile														
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit	
LRT 7120	x		x		x	x			x	x				2
Amphibien		x		x							x	x		
Reptilien		x		x							x	x		

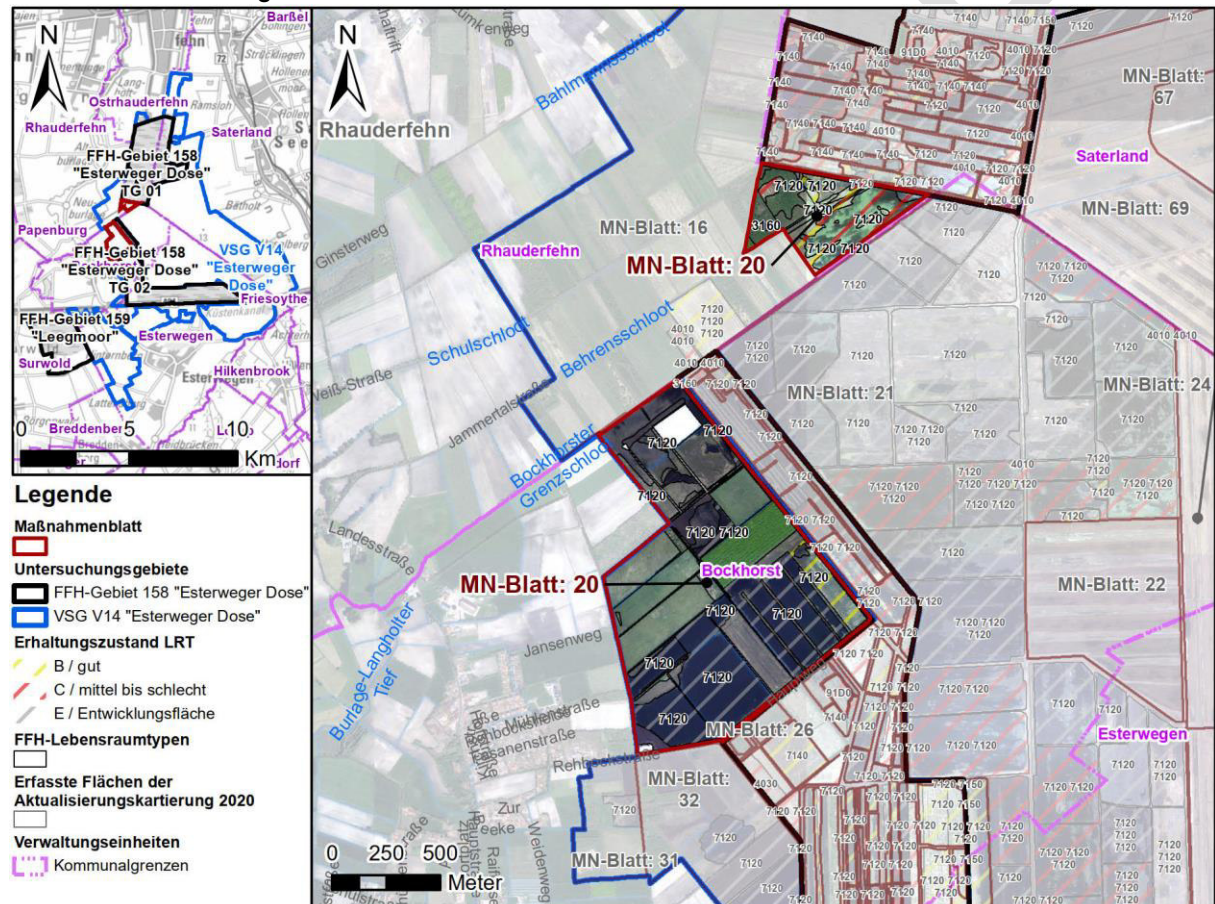
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P

Maßnahmenbeschreibung			
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	auf den Torfwällen und z.B. verbringen zu einer Biogasanlage. Falls nicht möglich Pflegemahd ohne Abtransport der Biomasse	P
M62	Ab Juni nur sehr frühe (vor 7 Uhr) Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen. Diese mit einer Schnitthöhe von minimal 10 cm		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	20 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines teilweise strukturierten gewässerreichen Offenlandes, u.a. mit Hochmoor und Röhrichten als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Emsland, Leer	Kommune:	Bockhorst, Ostrhauderfehn, Rhauderfehn
Karte/Kartenblatt:	10/3, 10/5	Flächengröße:	142,2 Hektar
Ist-Zustand:	Komplex aus nach Abtorfung renaturierten Flächen, Grünländern, einem Gehölzbestand, entwässerten Mooren und einer Ackerfläche durchzogen von Feldhecken.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, intensive Grünland-/Ackernutzung, Nährstoffeintrag, Gehölzaufkommen (renaturierte Bereiche).		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel Gewässer	x		x		x				x	x			2
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel Halboffenland	x		x		x		x	x					1
Röhrichtbrüter		x	x									x	4
LRT 7120		x	x								x	x	
Amphibien		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
M54	Extensive Grabenpflege		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M20	Unterschiedlich hohe Wasserstände in verschiedenen Bereichen (Poldern)	Bereiche entlang der Rehbockstraße sind dauerhaft für Wasservögel überstaut zu halten	P
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pestizide und Entwässerung. Vorzugsweise außerhalb des Schutzgebietes.	F
M26	Gehölzentnahme mit Zurücklassung von wenigen Einzelbäumen/-gebüsch (vorzugsweise durch hüfthohes Abschlagen oder Ringeln)	Zurückgelassene Bäume/Gebüsche dienen den Habitatansprüchen des Braunkehlchens	P
M81	Anlegen von Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer)	Suchraum für die Anlage der Strukturen ausschließlich auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F
M84	Erhalt bzw. Entwicklung von Ruderal- und Brachstrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren		P
M83	Belassen von Weidepfählen, Weidezäunen und ungemähten Zaunrassen als Jagd- und Singwarten		P
M39	Zeitlich gestaffelte Mahd von Flächen (Brutvogel- und Niederwildschutz), mosaikartig und kleinräumig inkl. Schonstreifen		P
M1	Erweiterung FFH-Gebiete	um die Hochmoor-Renaturierungsflächen	F
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		P
M63	Punktuelle Einrichtung von Strukturen wie Steinhaufen, liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als		F

Maßnahmenbeschreibung			
	Ergänzung stehen gelassen werden		
M69	Förderung von grundwassernahen Grünländern mit Blänken und Kleinstgewässern		P

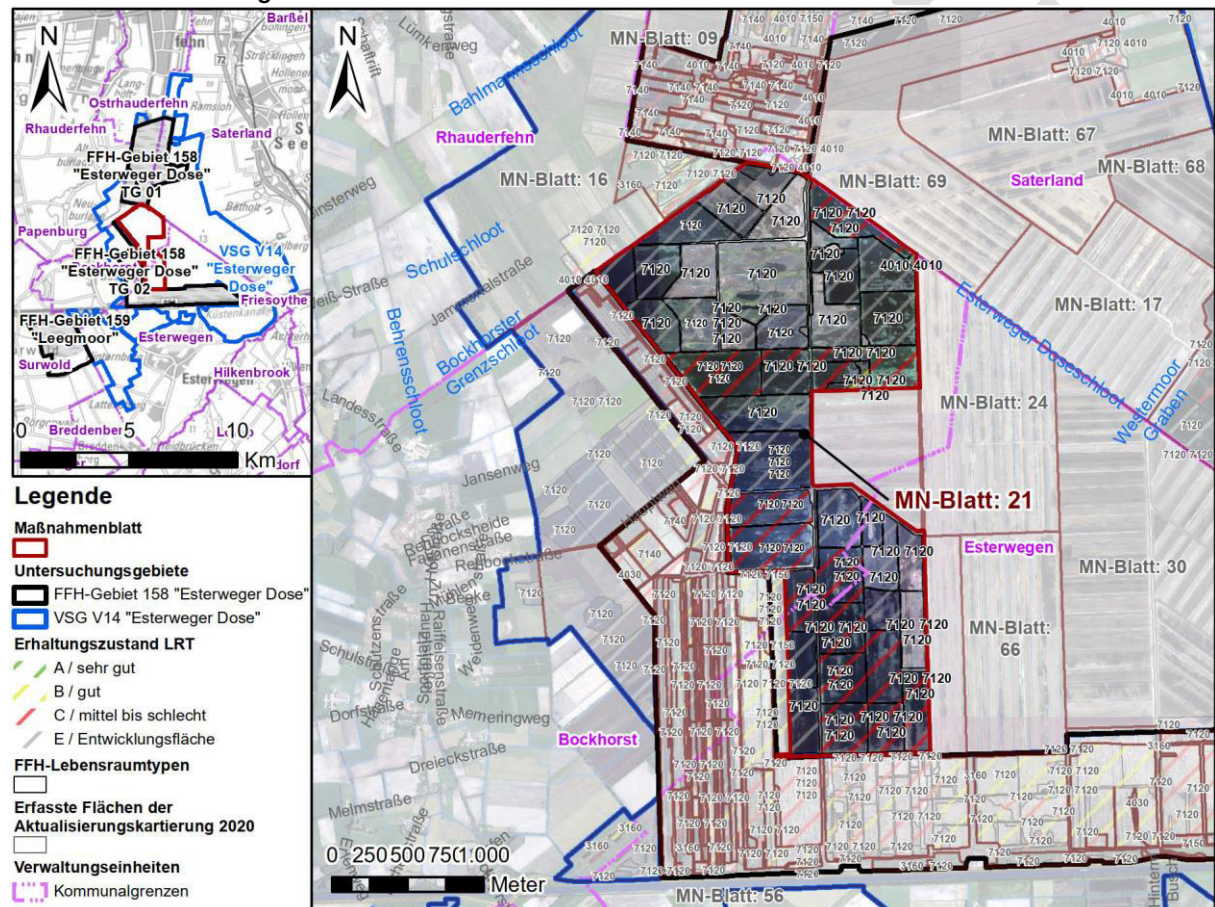
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligten: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Gehölzaufkommens im Abstand von zwei Jahren. Regelmäßige Erfolgskontrolle zur Annahme der Steinschmätzer-Ersatzhabitate.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	21 - Erhalt, Wiederherstellung, Entwicklung und Schutz eines teilweise strukturierten gewässerreichen Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Emsland, Cloppenburg	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen, Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/3, 10/5	Flächengröße:	447,5 Hektar
Ist-Zustand:	Großflächiger nach Abtorfung renaturierter Bereich.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, Nährstoffeinträge, mangelnde Ansiedlung moortypischer Vegetation, Wellenschlag durch Poldergröße.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel Gewässer	x		x		x		x		x	x			2
Brutvögel trockenes Offenland (Steinschmätzer)	x		x						x				2
LRT 7120		x	x								x	x	
Amphibien		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

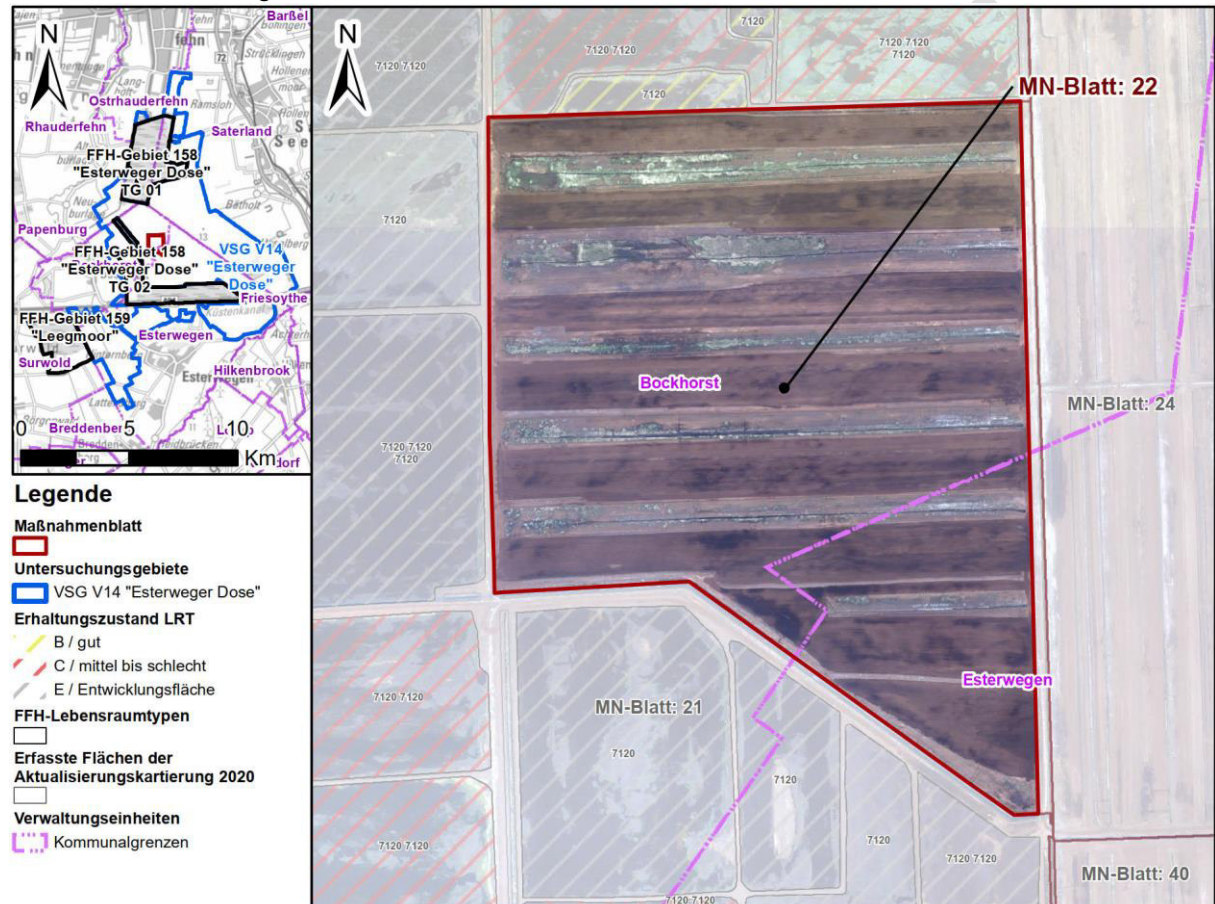
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M1	Erweiterung FFH-Gebiete		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F
M62	Ab Juni nur sehr frühe (vor 7 Uhr) Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen. Diese mit einer Schnitthöhe von minimal 10 cm		F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)	ggf. vorübergehende Wasserstandsabsenkung zur Vegetationsentwicklung (M21)	P
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
M63	Punktuelle Einrichtung von Strukturen wie Steinhäufen, liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden		F
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		P

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	

Maßnahmenumsetzung	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Konflikt: Steinschmätzer-Brutplätze auf Hochmoor-Renaturierungsflächen
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Gehölzaufkommens im Abstand von zwei Jahren. Regelmäßige Erfolgskontrolle zur Annahme der Steinschmätzer-Ersatzhabitate.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	22 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines feuchten und trockenen Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/3, 10/5	Flächengröße:	52,0 Hektar
Ist-Zustand:	Frisch aus der Nutzung genommene Abtorfungsfläche.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, Nährstoffeinträge, Wellenschlag durch Poldergröße.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel Gewässer	x		x		x				x	x			2
Brutvögel trockenes Offenland (Steinschmätzer)	x		x						x				2
LRT 7120		x	x								x	x	

Maßnahmenbeschreibung

Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht /

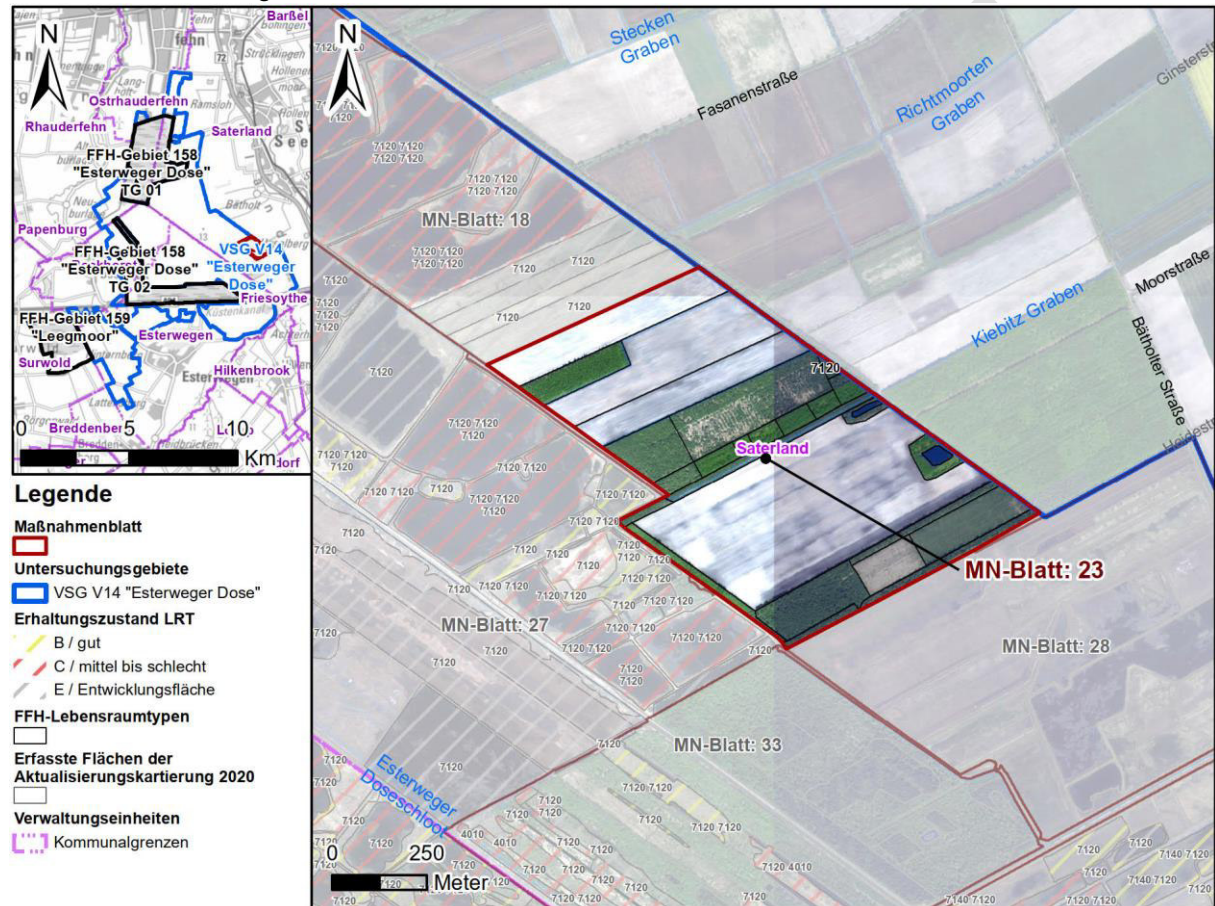
Maßnahmenbeschreibung			
			freiwillig
M1	Erweiterung FFH-Gebiete		F
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		P
M81	Anlegen von Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer)	Die Habitate möglichst lange (Kurz-/mittelfristig) erhalten. Langfristig sind geeignete Ausweichhabitate zu entwickeln	F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)	auf Bereichen ohne Wasserretentionsvermögen (Heideaufkommen)	P

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Konflikt: Steinschmätzer-Brutplätze auf Hochmoor-Renaturierungsflächen
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Gehölzaufkommens im Abstand von zwei Jahren. Regelmäßige Erfolgskontrolle zur Annahme der Steinschmätzer-Ersatzhabitate.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	23 - Entwicklung und Schutz eines teilweise strukturierten Offenlandes, u.a. mit Heidevegetation und trockenen Magerstandorten als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/4, 10/7	Flächengröße:	68,5 Hektar
Ist-Zustand:	Ackerflächen und Gehölzbestände entwässerter Moore.		
Defizite/Gefährdung:	Tiefenumbruch, intensive Ackernutzung, Nährstoffausträge, gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel trockenes Offenland	x		x		x				x	x			2
Brutvögel Halboffenland	x		x		x		x	x					1
LRT 4030		x	x									x	
GM		x		x								x	
LRT 4010		x	x									x	
Amphibien		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

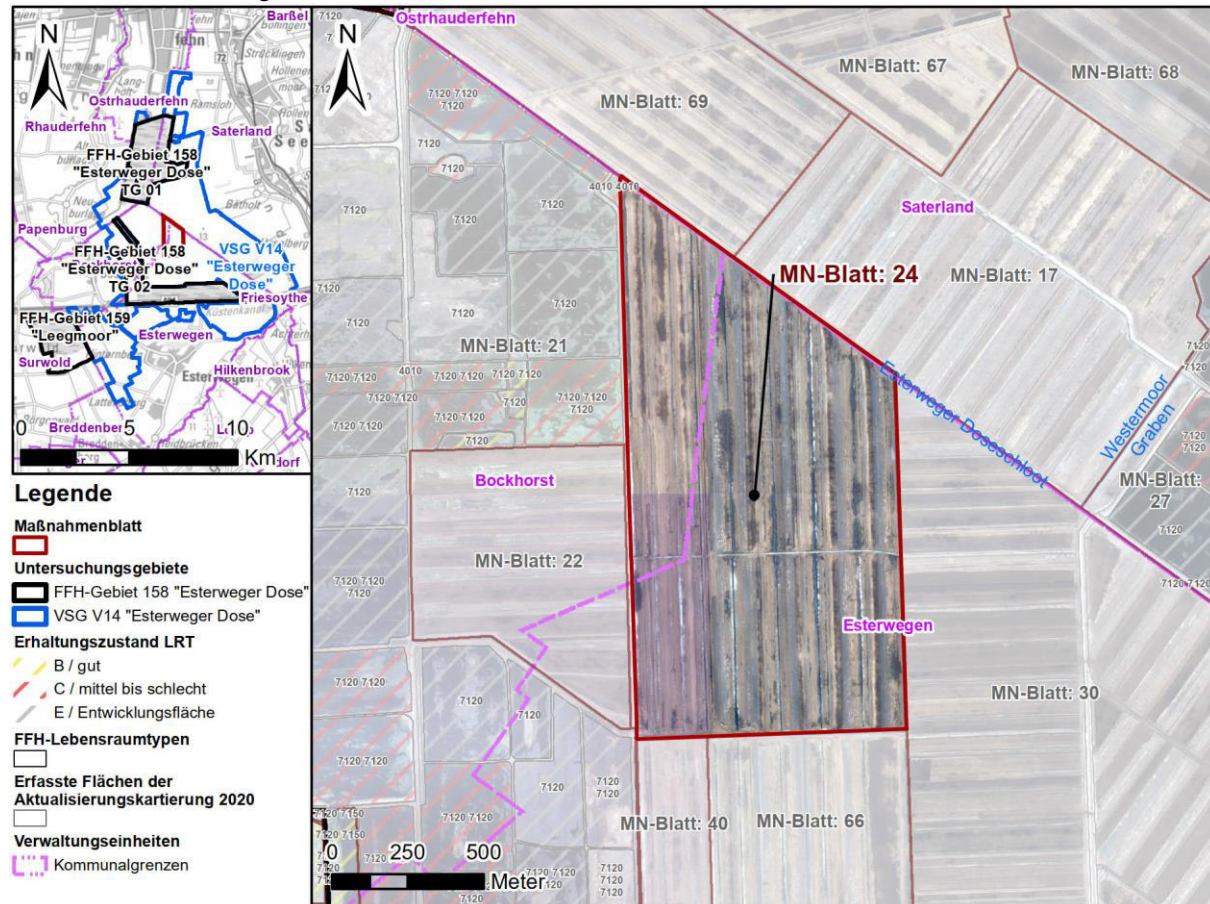
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M23	Kein Einsatz von Düngung, Kalkung und Pestiziden		P
M43	Ausbringen von lokalem Plaggmaterial	auf gegenwärtigen Ackerflächen zur Förderung einer halboffenen Landschaft	F
M81	Anlegen von Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer)	Suchraum für die Anlage der Strukturen ausschließlich auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	P
M84	Erhalt bzw. Entwicklung von Ruderal- und Brachstrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren		P
M67	Förderung von extensiver Grünlandbewirtschaftung und pestizidfreien Zonen bzw. Brachen	Auflagen wie für das NSG Melmmoor/ Kuhdammoor	P

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Erfolgskontrolle zur Annahme der Steinschmätzer-Ersatzhabitate.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	24 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines feuchten und trockenen Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen, Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/3, 10/4, 10/6	Flächengröße:	135,3 Hektar
Ist-Zustand:	Aktiver Torfabbaubereich.		
Defizite/Gefährdung:	Aktiver Torfabbau bis 2029.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel trockenes Offenland	x		x		x				x	x	x		2
LRT 7120		x	x									x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M2	Vorzeitige Beendigung des Torfabbaus		F
M21	Ein- bis zweijähriger Verzicht auf		F

Maßnahmenbeschreibung			
	Überstauung von neu angelegten Poldern (>5 ha)		
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
M81	Anlegen von Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer)	Die Habitate möglichst lange (Kurz-/mittelfristig) erhalten. Langfristig sind geeignete Ausweichhabitate zu entwickeln	F

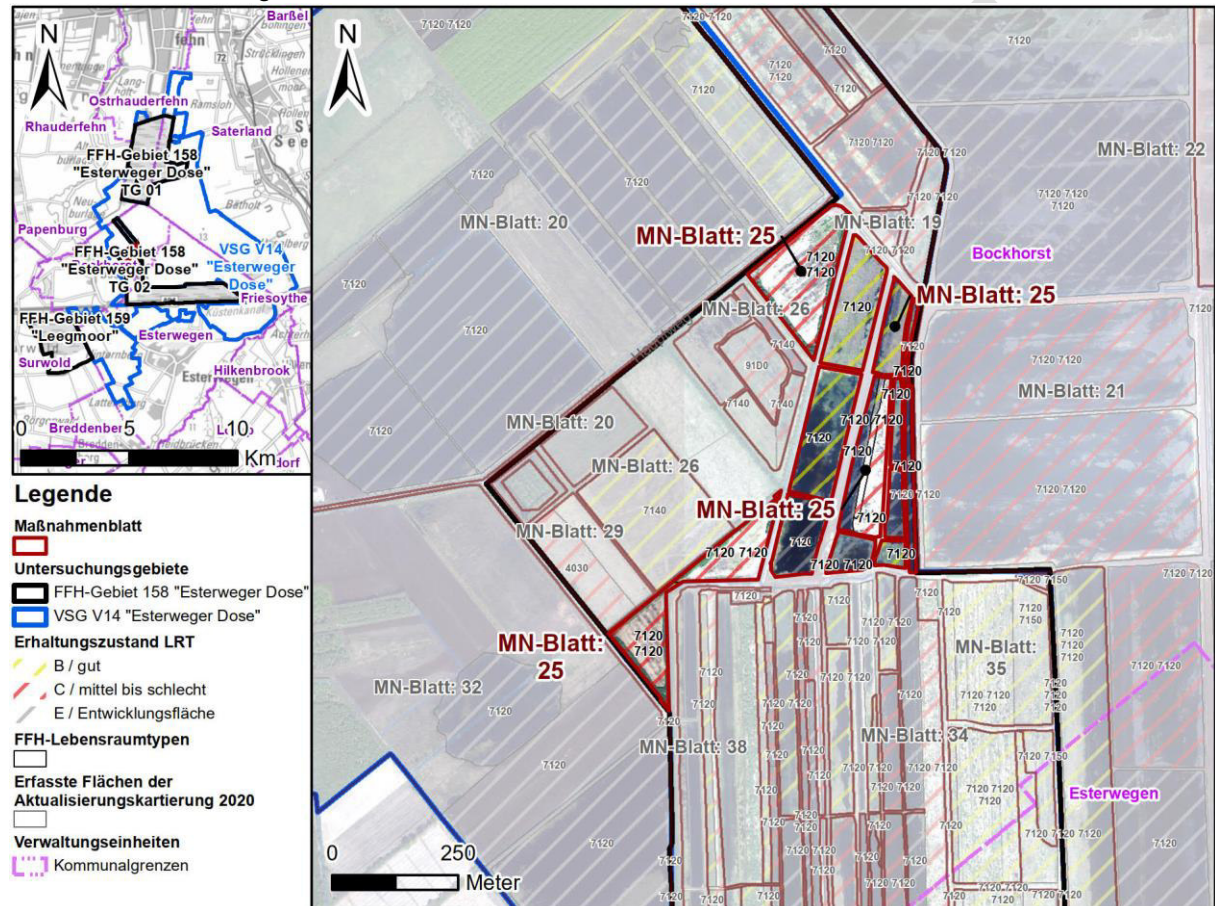
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Konflikt: Steinschmätzer-Brutplätze auf Hochmoor-Renaturierungsflächen
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	25 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradiertes Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	2/1
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	16,4 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Überstauungs-, Schwingrasen- und feuchten Pfeifengrasstadien.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Nährstoffeintrag, teils mangelnde Ansiedlung moortypischer Vegetation.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten		P

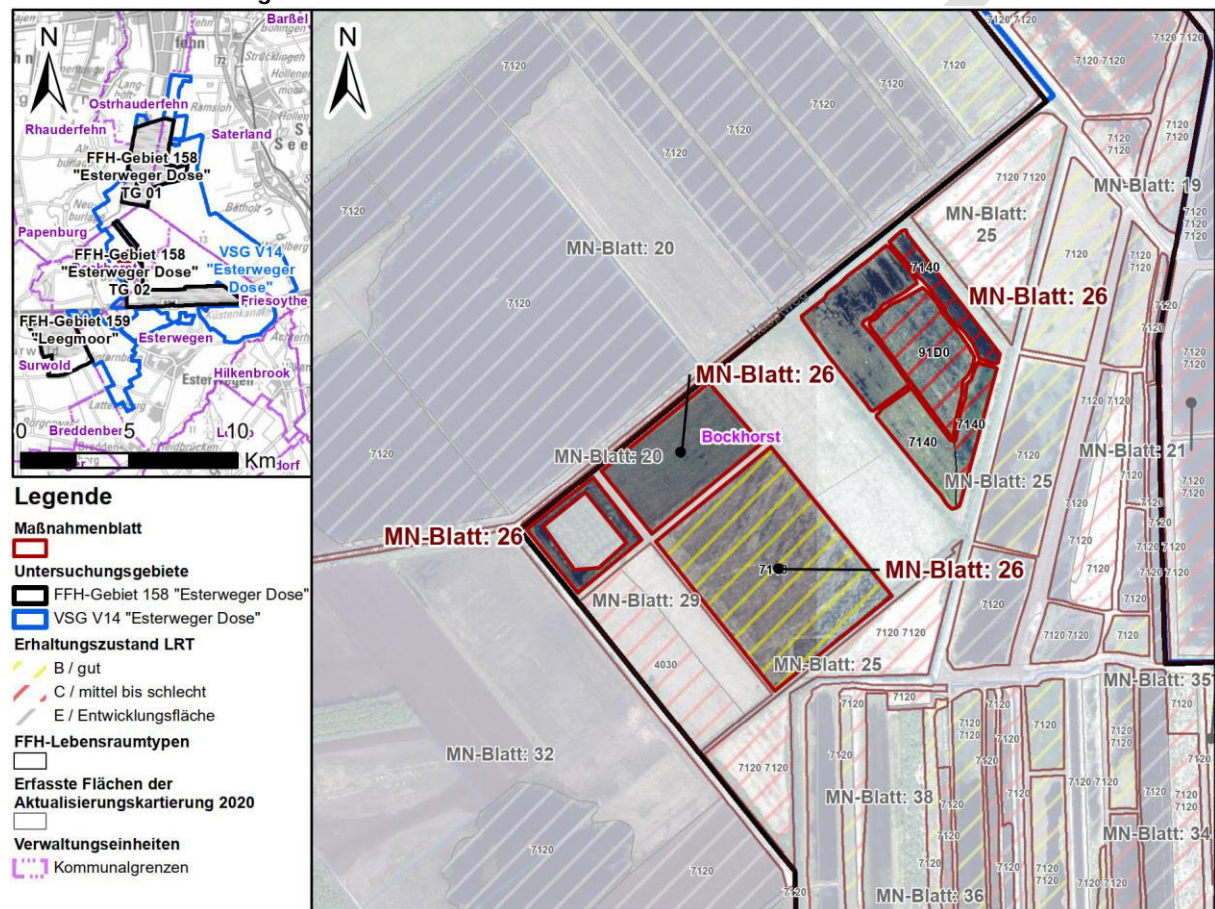
Maßnahmenbeschreibung			
	Standortentwässerungen		
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F
M62	Ab Juni nur sehr frühe (vor 7 Uhr) Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen. Diese mit einer Schnitthöhe von minimal 10 cm		F
M63	Punktuelle Einrichtung von Strukturen wie Steinhäufen, liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Fortlaufende Kontrolle von Gehölzaufwuchs (im Abstand von zwei bis fünf Jahren).
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	26 - Erhalt und Wiederherstellung von Übergangs- und Schwingrasenmooren		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	2/1
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	12,1 Hektar
Ist-Zustand:	Komplex aus Grünlandnutzung und Flatterbinsenrieden auf ehemaligen Abtorfungsflächen mit einer kleinen Bruchwald- und einer Weiden-Sumpfgebüsch-Parzelle.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, temporär trockenfallend, Entwässerung, Nährstoffeintrag, Flatterbinsenausbreitung, Gehölzaufkommen.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7140	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2

Maßnahmenbeschreibung

Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK		P

Maßnahmenbeschreibung			
	anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		F
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	betrifft insbesondere zwei Parzellen	P
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	in den Bereichen mit Flatterbinsenaufkommen	P

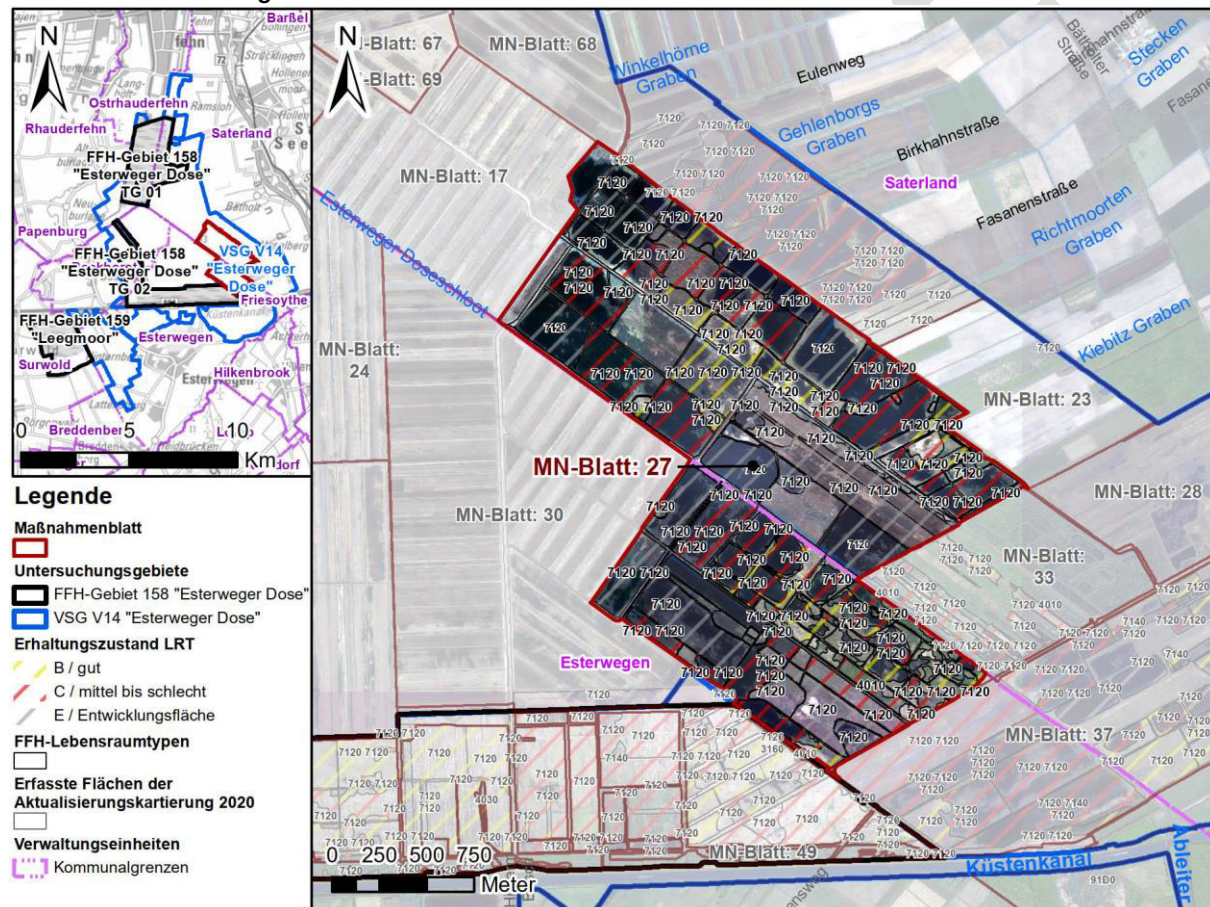
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
<ul style="list-style-type: none"> 2022: Beginn der Gehölzentnahme, Initialisierung der Pflegemahd 	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Konflikt: Hochmoor-Renaturierung auf junger Moorwaldfläche
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Nach initialer Gehölzentfernung fortlaufende Kontrolle von Gehölzaufwuchs (im Abstand von zwei bis fünf Jahren).
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	27 - Erhalt, Wiederherstellung, Entwicklung und Schutz eines gewässerreichen Offenlandes, u.a. mit Hochmoor und feuchten Heiden als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Emsland, Cloppenburg	Kommune:	Esterwegen, Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/4, 10/6, 10/7	Flächengröße:	430,2 Hektar
Ist-Zustand:	Großflächiger nach Abtorfung renaturierter Bereich mit flächigem Überstauungs-Torfmoos-Wollgras- und feuchten Pfeifengrasbeständen, Teilbereich mit starkem Gehölzaufkommen.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, teils mangelndes Wasserretentionsvermögen, Nährstoffeintrag, Gehölzaufkommen, teils mangelnde Ansiedlung moortypischer Vegetation.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel Gewässer	x		x		x				x	x			2
LRT 7120		x	x								x	x	
LRT 4010		x	x								x	x	
Amphibien		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

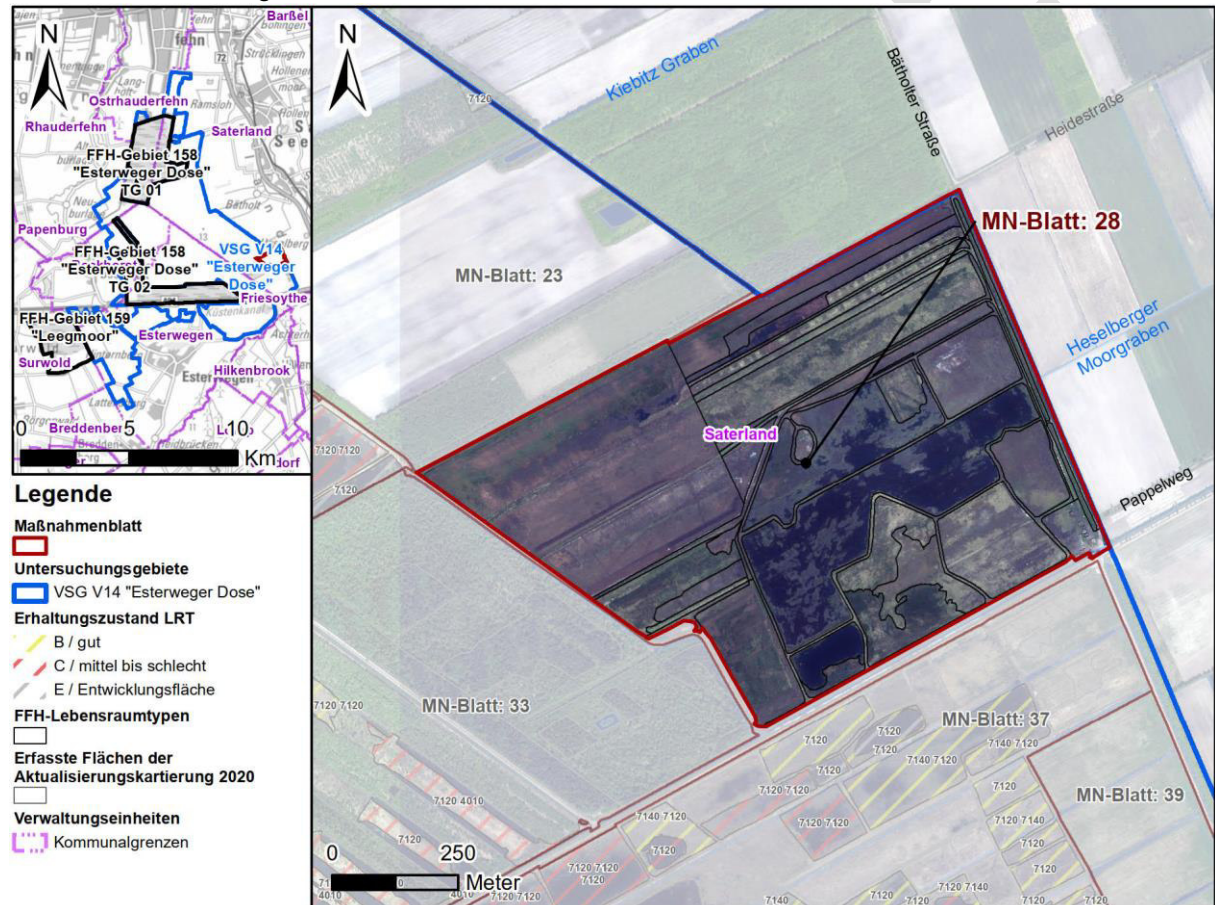
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M1	Erweiterung FFH-Gebiete		F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
M33	Extensive Beweidung (z.B. Moorschnucken)	Zur Förderung von Heideentwicklung in schlecht vernässbaren Bereichen	P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		P
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F
M81	Anlegen von Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer)	ausschließlich in leicht erhöhten und somit nicht zu überstauenden Bereichen	F
M62	Ab Juni nur sehr frühe (vor 7 Uhr) Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen. Diese mit einer Schnitthöhe von minimal 10 cm		F
M63	Punktuelle Einrichtung von Strukturen wie Steinhaufen, liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung	

Maßnahmenumsetzung	
<input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u> <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan: <ul style="list-style-type: none"> • 2022: Beginn der Gehölzentnahme, Initialisierung der Pflegemahd, Ausbringen von Struktutren • mittelfristig: Anstoßen der Torfmoosanimpfung, Gewässerentwicklung, FFH-Gebietserweiterung 	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Entwicklung Moor-LRTs auf EU-VSG-Fläche
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Nach initialer Gehölzentfernung fortlaufende Kontrolle von Gehölzaufwuchs (im Abstand von zwei bis fünf Jahren).
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	28 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines teilweise strukturierten Offenlandes, u.a. mit Hochmoor, Röhrichten und feuchten Heiden als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/7	Flächengröße:	73,9 Hektar
Ist-Zustand:	Großflächiger, nach Abtorfung renaturierter Bereich mit großflächigem Vorkommen von Moordegenerationsstadien mit mooruntypischer Vegetation, eingestreut nährstoffarme Flatterbinsenriede.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporär sehr trockenfallend, Nährstoffeintrag, Gehölzaufkommen (Anflug aus angrenzenden Flächen).		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



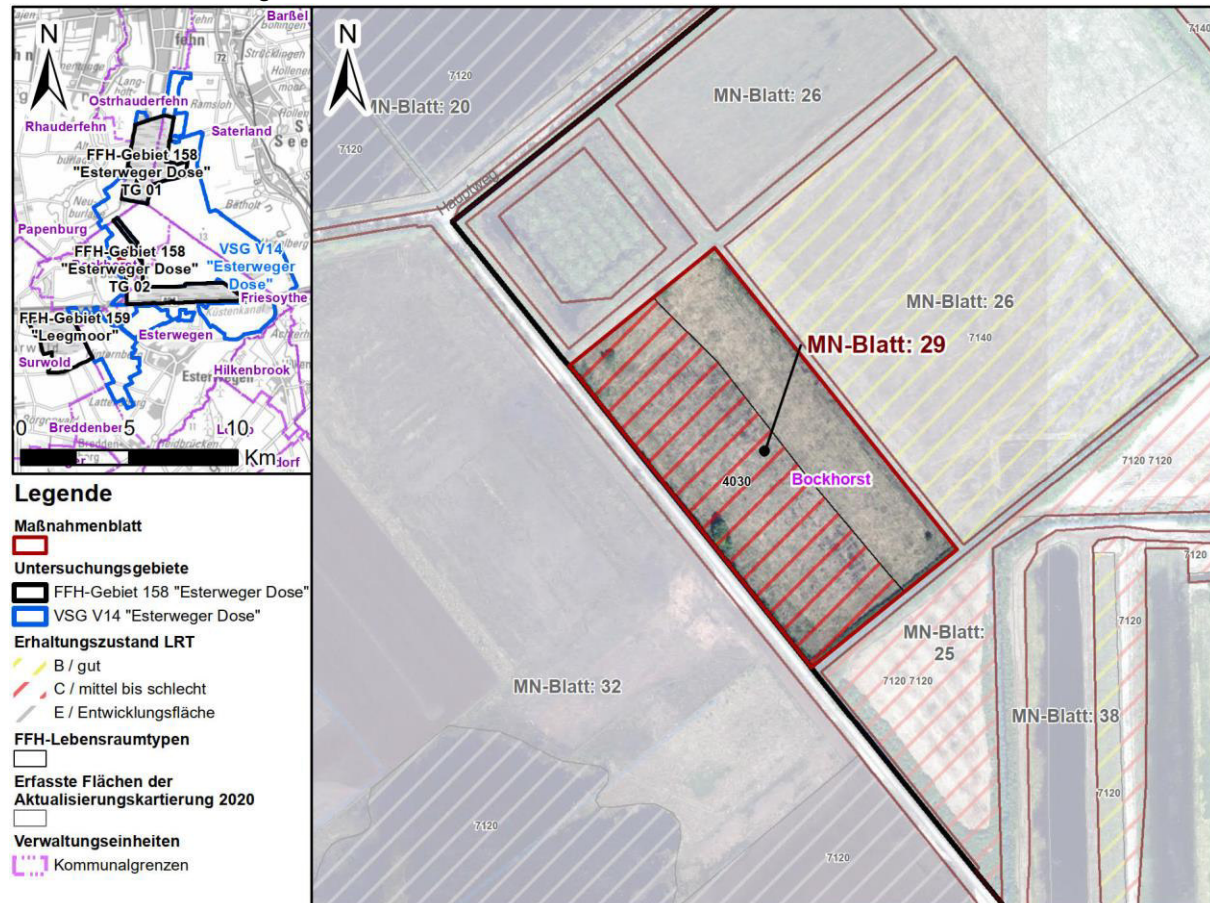
Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel trockenes Offenland	x		x		x				x	x	x		2
Röhrichtrüter		x	x								x	x	4
Brutvögel Halboffenland	x		x		x	x	x	x					1
LRT 7120		x	x									x	
LRT 4010		x	x									x	
Amphibien		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M26	Gehölzentnahme mit Zurücklassung von wenigen Einzelbäumen/-gebüsch (vorzugsweise durch hüfthohes Abschlagen oder Ringeln)		P
M81	Anlegen von Gehölzhaufen aus Resten der Entkesselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer)	ausschließlich in leicht erhöhten und somit nicht zu überstauenden Bereichen	F
M84	Erhalt bzw. Entwicklung von Ruderal- und Brachstrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren		P
M29	Förderung autochtoner Arten (91D0: Birken-Arten)	Im östlichen Randbereich zur Verminderung visueller und akustischer Störungen sowie Puffer zur Minderung von Nährstoffeinträgen	F
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)	Zur Förderung von Heideentwicklung in schlecht vernässbaren Bereichen	P
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pestizide und Entwässerung. Vorzugsweise außerhalb des Schutzgebietes.	F
M62	Ab Juni nur sehr frühe (vor 7 Uhr) Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen. Diese mit einer Schnitthöhe von minimal 10 cm		F
M63	Punktueller Einrichtung von Strukturen wie Steinhaufen, liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher,		F

Maßnahmenbeschreibung	
schwach bis mäßig saurer Laichgewässer	
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Nach initialer Gehölzentfernung fortlaufende Kontrolle von Gehölzaufwuchs (im Abstand von zwei bis fünf Jahren).
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	29 - Wiederherstellung artenreicher Pfeifengraswiesen		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	2/1
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	3,2 Hektar
Ist-Zustand:	Besenheidestadium im Übergang zu trockenerem Pfeifengras-Stadium.		
Defizite/Gefährdung:	Nährstoffeintrag, gestörter Wasserhaushalt, Artenverarmung.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 6410	x		x				x						1

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M13	Stabilität eines hohen an der GOK		P

Maßnahmenbeschreibung			
	anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	z.B. verbringen zu einer Biogasanlage. Falls nicht möglich Pflegemahd ohne Abtransport der Biomasse	P
M44	Ansaat/Nachsaat von Zielarten durch Mahdgutübertragung oder Regiosaatgut		P

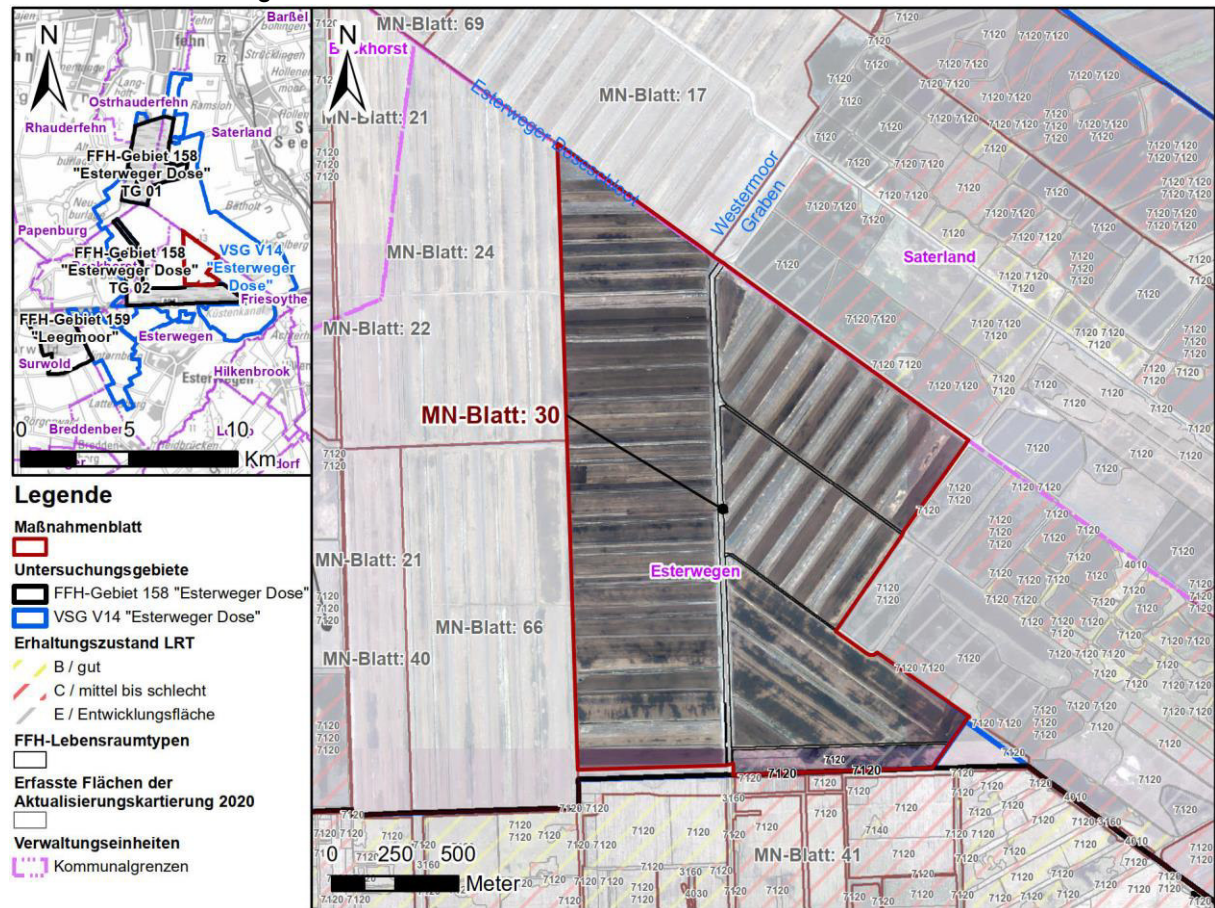
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle von Pfeifengras- und Gehölzvorkommen im Abstand von 2 Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	30 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines feuchten Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Emsland, Cloppenburg	Kommune:	Esterwegen, Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/4, 10/6	Flächengröße:	268,5 Hektar
Ist-Zustand:	Aktiver Torfabbau.		
Defizite/Gefährdung:	Aktiver Torfabbau wurde 2021 beendet.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
LRT 7120		x	x									x	

Maßnahmenbeschreibung

Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M1	Erweiterung FFH-Gebiete		F
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		P
M21	Ein- bis zweijähriger Verzicht auf	sobald Pioniervegetation vorhanden ist, die	P

Maßnahmenbeschreibung			
	Überstauung von neu angelegten Poldern (>5 ha)	Wellenschlag unterbinden bzw. verringern kann, können die Polder überstaut werden.	
M20	Unterschiedlich hohe Wasserstände in verschiedenen Bereichen (Poldern)		P
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
M81	Anlegen von Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer)	Suchraum für die Anlage der Strukturen ausschließlich auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P

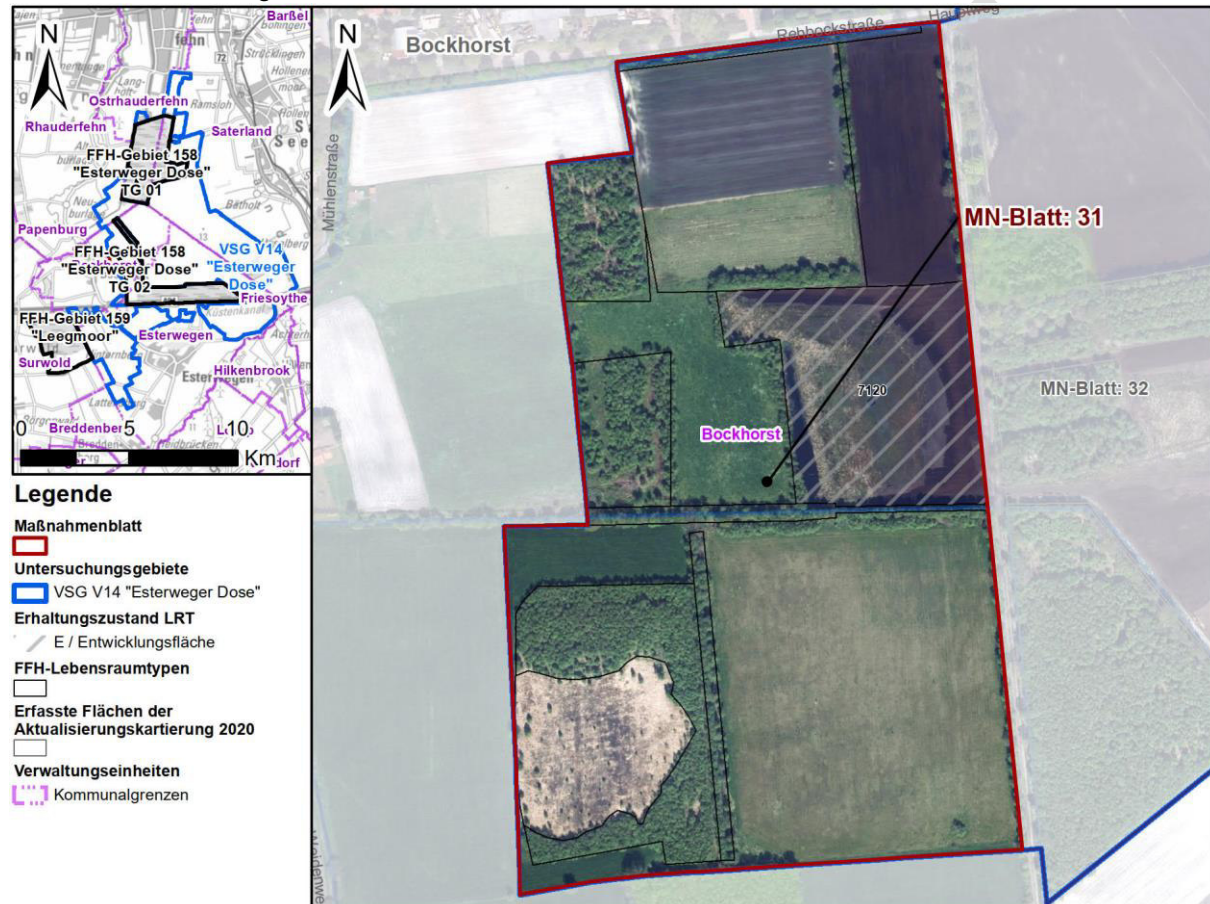
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	31 - Erhalt und Wiederherstellung eines teilweise strukturierten Offenlandes als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	15,5 Hektar
Ist-Zustand:	Komplex aus intensiver Grünland- und Ackernutzung sowie Gehölzbeständen entwässerter Moore und kleinräumigen Renaturierungsflächen abgetorfter Moore.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, intensive Nutzung, Nährstoffeintrag, Gehölzaufkommen.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel Halboffenland	x		x		x		x	x					1
Brutvögel trockenes Offenland	x		x		x				x	x	x		2
Amphibien		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht /

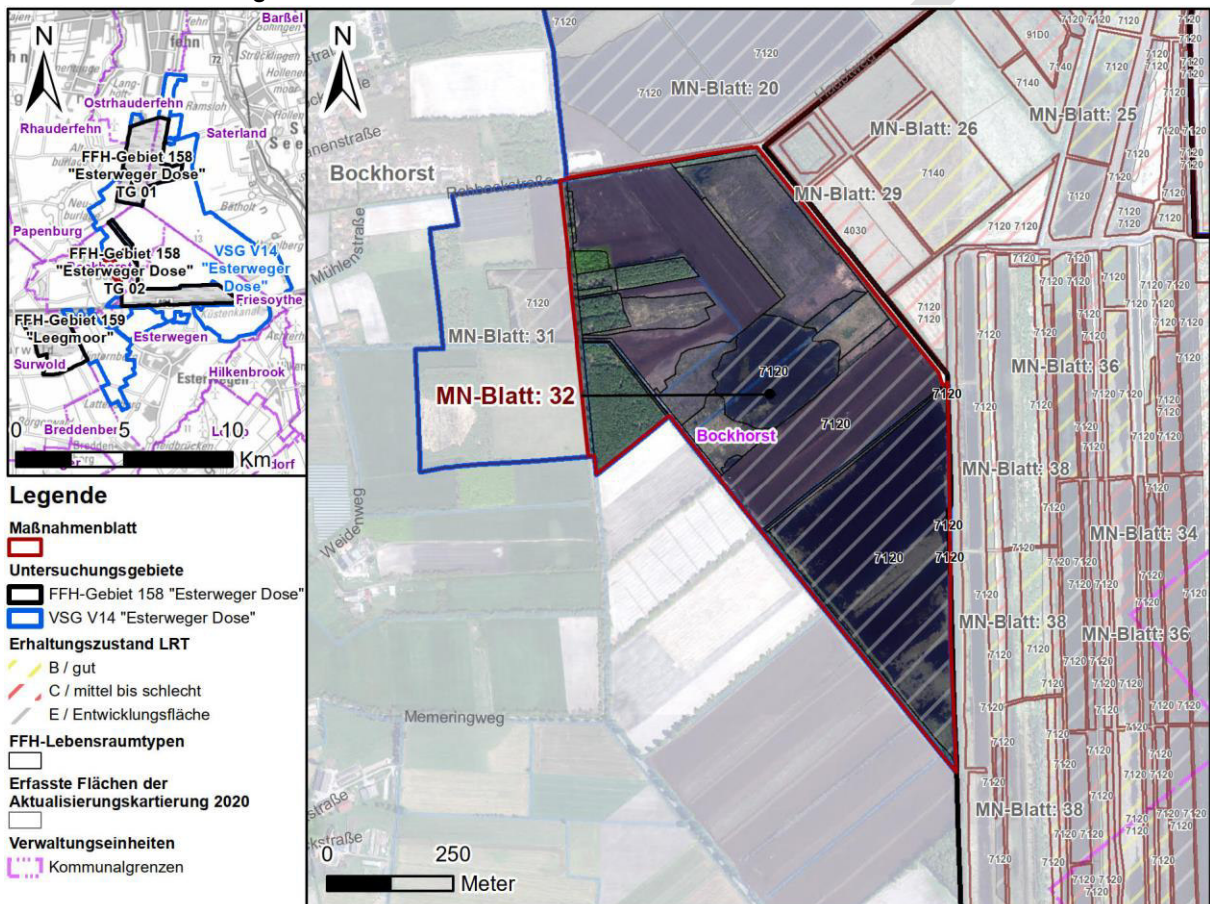
Maßnahmenbeschreibung			
			freiwillig
M3	Abstimmung des Mahd- und Beweidungstermins sowie des Mähmusters in Wiesenvogel-Brutgebieten, kurzfristige Freigabe der Flächen durch die Ranger des LK Emsland		P
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M40	Pestizid- und Düngemittleinsatz reduzieren		P
M29	Förderung autochtoner Arten (91D0: Birken-Arten)	Im westlichen Randbereich zur Verminderung visueller und akustischer Störungen sowie Puffer zur Minderung von Nährstoffeinträgen	F
M36	Mulchung zur Unterdrückung von Gehölzaufwuchs	auf Pfeifengrasstadium	P
M54	Extensive Grabenpflege		P
M59	Etablierung saumartiger Ruderalstrukturen und kleinflächigen Brachen in Randbereichen durch temporäre Nutzungsaufgabe oder -extensivierung		P
M81	Anlegen von Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer)	Suchraum für die Anlage der Strukturen ausschließlich auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F
M69	Förderung von grundwassernahen Grünländern mit Blänken und Kleinstgewässern		P
M67	Förderung von extensiver Grünlandbewirtschaftung und pestizidfreien Zonen bzw. Brachen	Auflagen wie für das NSG Melmmoor/ Kuhdammoor	P
M63	Punktuelle Einrichtung von Strukturen wie Steinhaufen, liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm	

Maßnahmenumsetzung	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung
<input type="checkbox"/>	kostenneutral
<input type="checkbox"/>	durch eigenes Personal zu leisten
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/>	Erschwernisausgleich
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	32 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines gewässerreichen Offenlandes, u.a. mit Hochmoor und Moorwald als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	50,1 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit großflächigem Vorkommen von Moordegenerationsstadien mit mooruntypischer Vegetation, nährstoffarmen Flatterbinsenrieden und Gehölzbeständen entwässerter Moore.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, Nährstoffeintrag, Gehölzaufkommen, Flatterbinsenausbreitung, Wellenschlag durch Poldergröße.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile

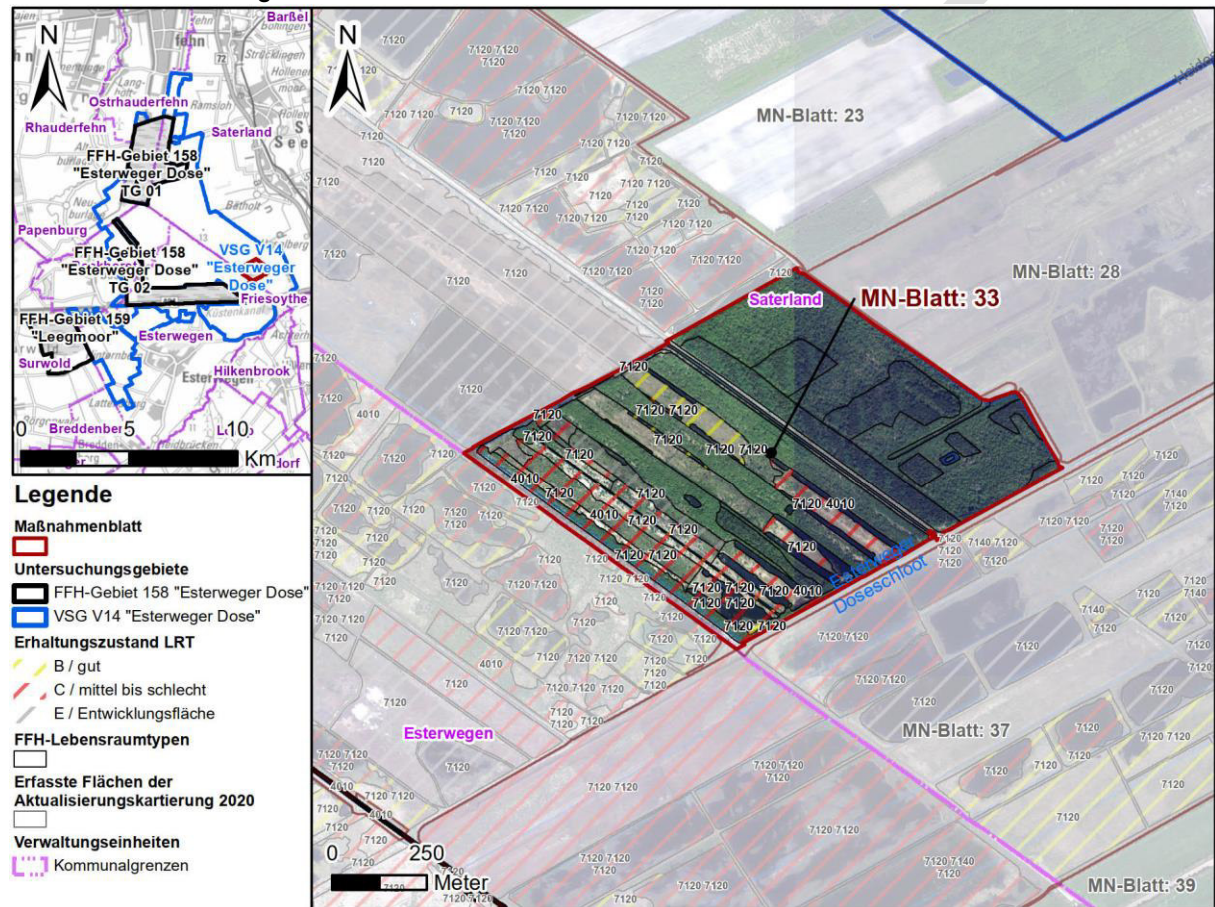
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel Gewässer	x		x		x				x	x			2
LRT 7120		x	x									x	
LRT 91D0		x	x									x	
Amphibien		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M1	Erweiterung FFH-Gebiete		F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	mit Ausnahme der westlichen Pufferzone	P
M29	Förderung autochtoner Arten (91D0: Birken-Arten)		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F
M81	Anlegen von Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer)	Suchraum für die Anlage der Strukturen auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F
M62	Ab Juni nur sehr frühe (vor 7 Uhr) Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen. Diese mit einer Schnitthöhe von minimal 10 cm		F
M63	Punktuelle Einrichtung von Strukturen wie Steinhaufen, liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm	
<input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung	
<input type="checkbox"/> kostenneutral	
<input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	33 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines Halboffenlandes und Moorwaldes als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Emsland, Cloppenburg	Kommune:	Esterwegen, Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/7	Flächengröße:	81,3 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Gehölzbestand entwässerter Moore und eingestreuten, nährstoffarmen Torfstichgewässern, trockenen bis feuchten Pfeifengrassstadien sowie kleinflächigen Schwingrasen.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, Nährstoffeintrag, Artenverarmung und Strukturarmut in den Gehölzen.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel Halboffenland	x		x		x		x	x					1
Brutvögel Wald		x		x							x	x	
LRT 91D0		x	x									x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig

Maßnahmenbeschreibung			
M1	Erweiterung FFH-Gebiete		F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M84	Erhalt bzw. Entwicklung von Ruderal- und Brachstrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M32	Erhalt und Förderung von liegendem und stehendem Totholz		P

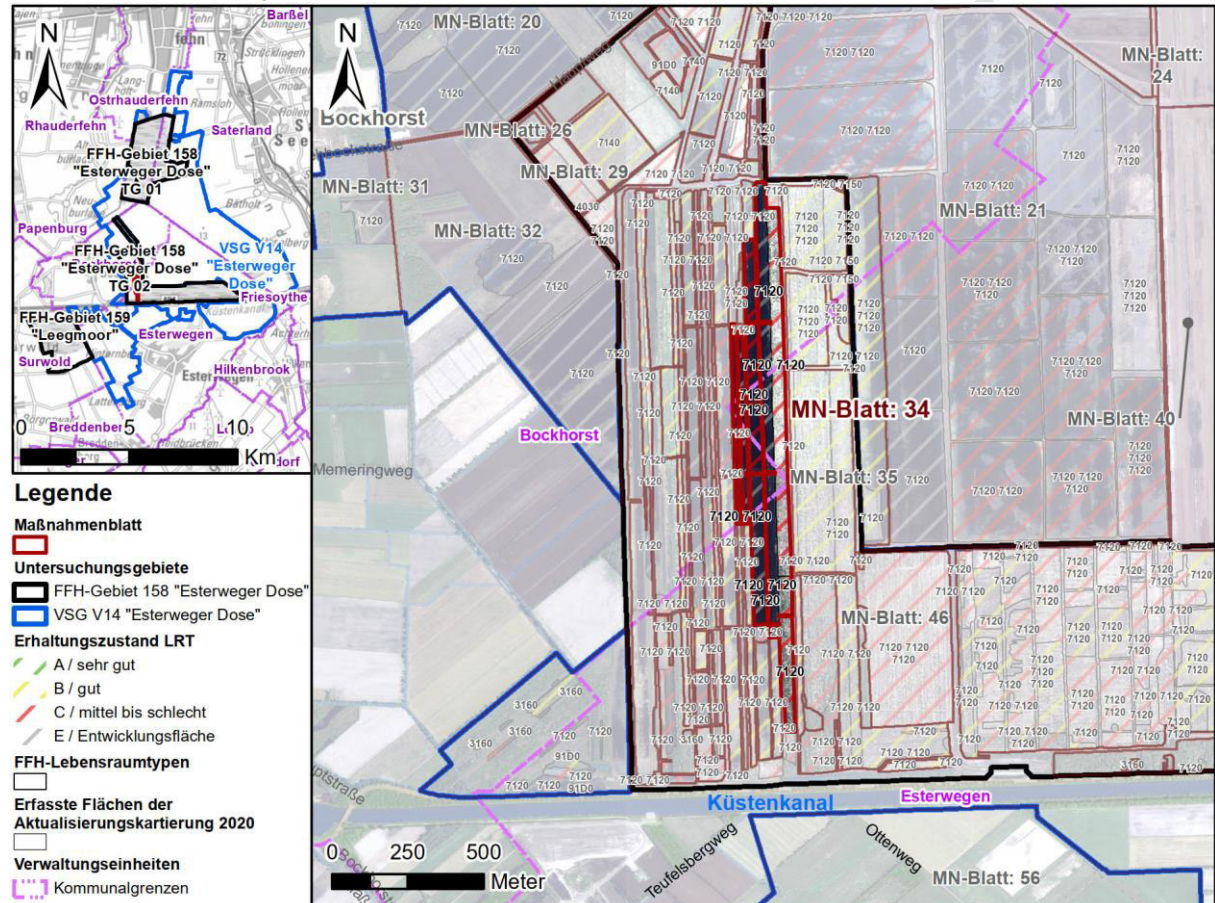
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	34 - Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradiertes Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	2/1
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	20,3 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Überstauungsflächen sowie eingestreuten Vorkommen von Torfmoos-Wollgras- und feuchten Pfeifengras-Stadien.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Nährstoffeintrag, Wellenschlag durch Poldergröße.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme	Erhaltungsmaßnahme	Wiederstellungsmaßnahme	Wiederstellungsmaßnahme	Wiederherstellung Netz-zusammenhang	Wiederherstellung Netz-zusammenhang	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x						x	x			2
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel Gewässer	x		x		x								3
Amphibien		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht /

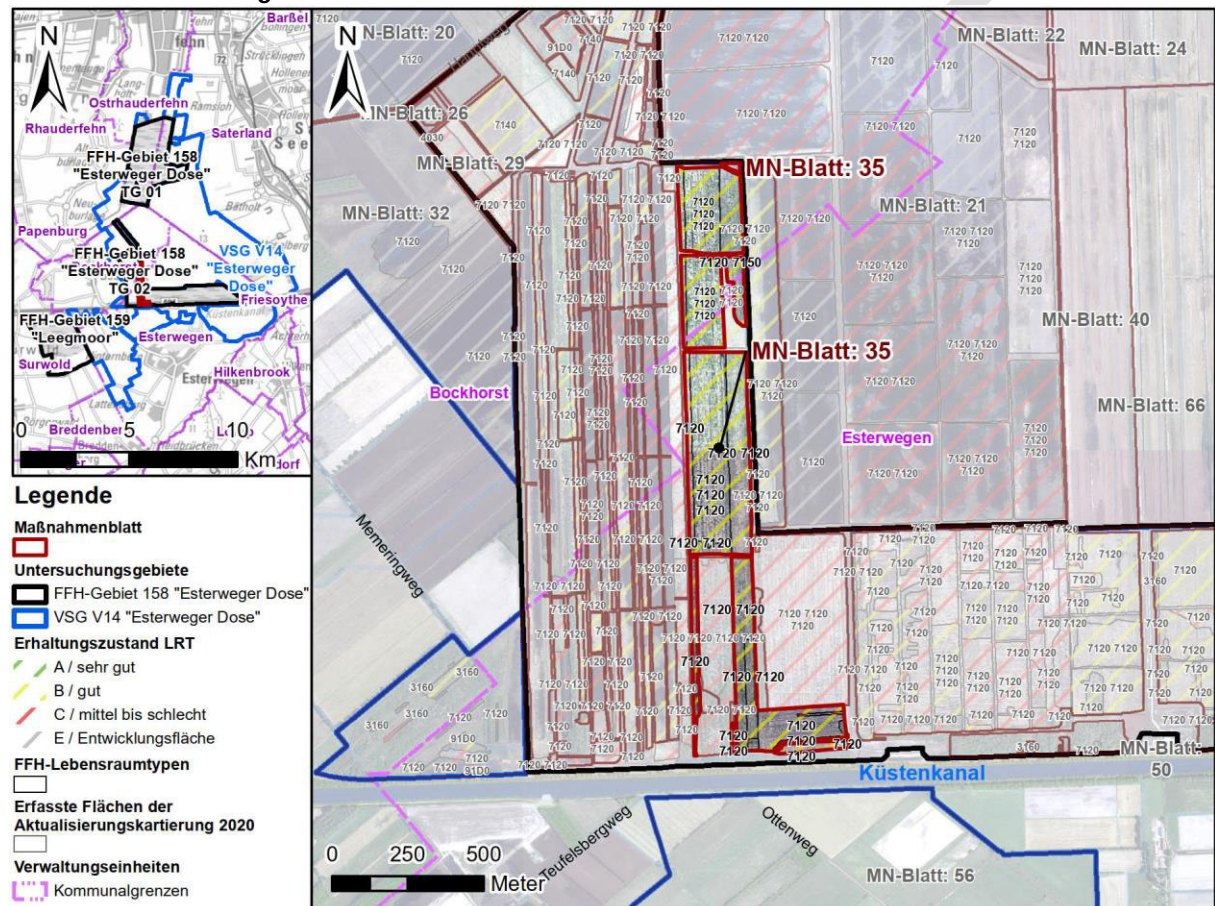
Maßnahmenbeschreibung			
			freiwillig
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		F
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M62	Ab Juni nur sehr frühe (vor 7 Uhr) Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen. Diese mit einer Schnitthöhe von minimal 10 cm		F
M63	Punktueller Einrichtung von Strukturen wie Steinhäufen, liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F
M70	Schaffung mikroklimatischer Bedingungen wie windgeschützte Torfmooschwingrasen an den Moorrandbereichen		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	35 - Erhalt renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	2/1
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	34,4 Hektar
Ist-Zustand:	Großflächiger, nach Abtorfung renaturierter Bereich mit flächigem Vorkommen von Schwingrasen, durchsetzt von Pfeifengrasstadien trockener und feuchter Ausprägungen.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen durch höhere Lage, Nährstoffeintrag, Verbuschung.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		x	x							3
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Amphibien		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht /

Maßnahmenbeschreibung			
			freiwillig
M80	Einbau von Kunststoffspundwänden zur Stabilisierung gefährdeter Dämmen	Maßnahme wird bei Verdacht auf potenziellen Dammbbruch Pflicht	P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F

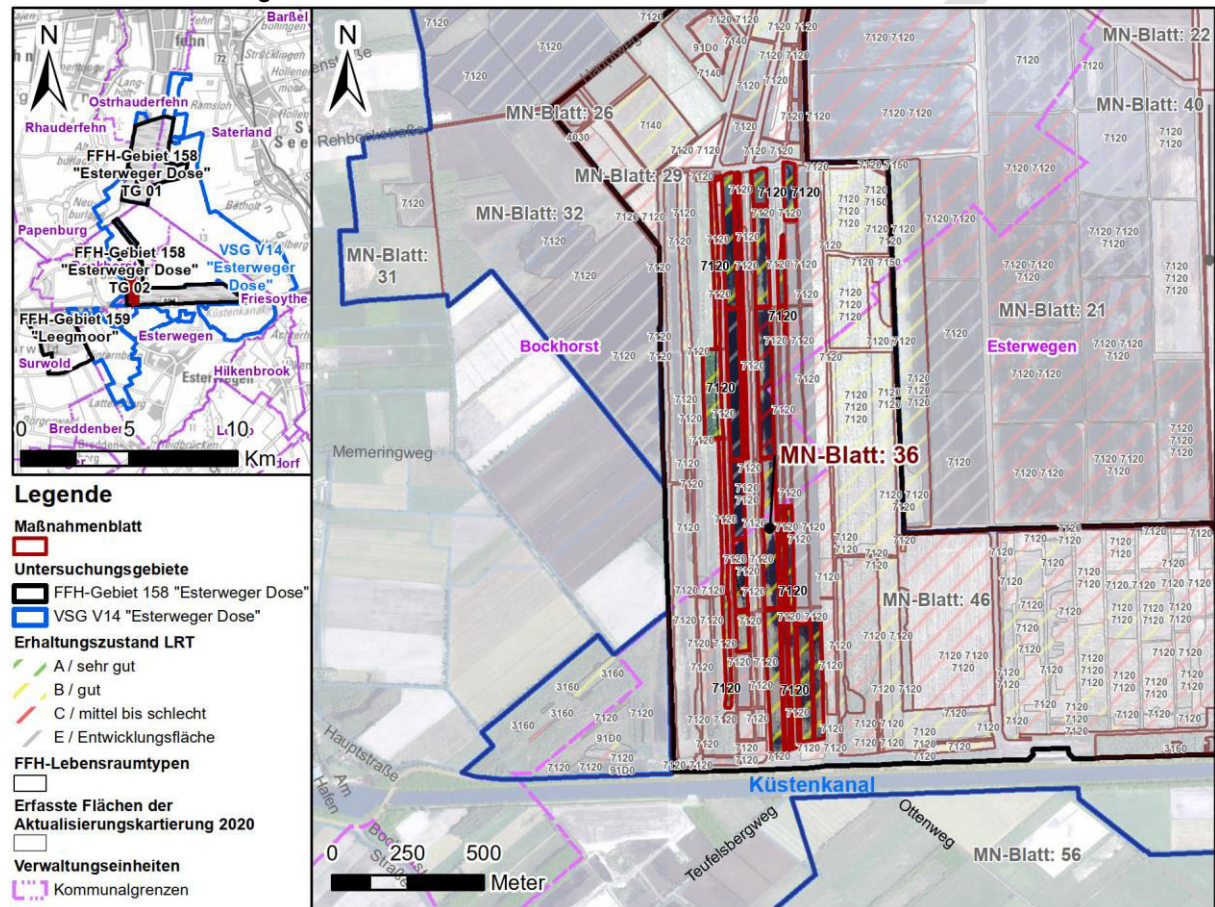
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	36 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	2/1
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	27,5 Hektar
Ist-Zustand:	Großflächiger, nach Abtorfung renaturierter Bereich mit flächigen Überstauungsflächen, Pfeifengras-, Torfmoos-Wollgrasbeständen, nährstoffarmen Flatterbinsenrieden sowie einem Gehölzbestand der entwässerten Moore.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Nährstoffeintrag, Verbuschung, Flatterbinsenausbreitung, Wellenschlag durch Poldergröße.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		x	x				x			2
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel Gewässer	x		x		x								3

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig

Maßnahmenbeschreibung			
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F

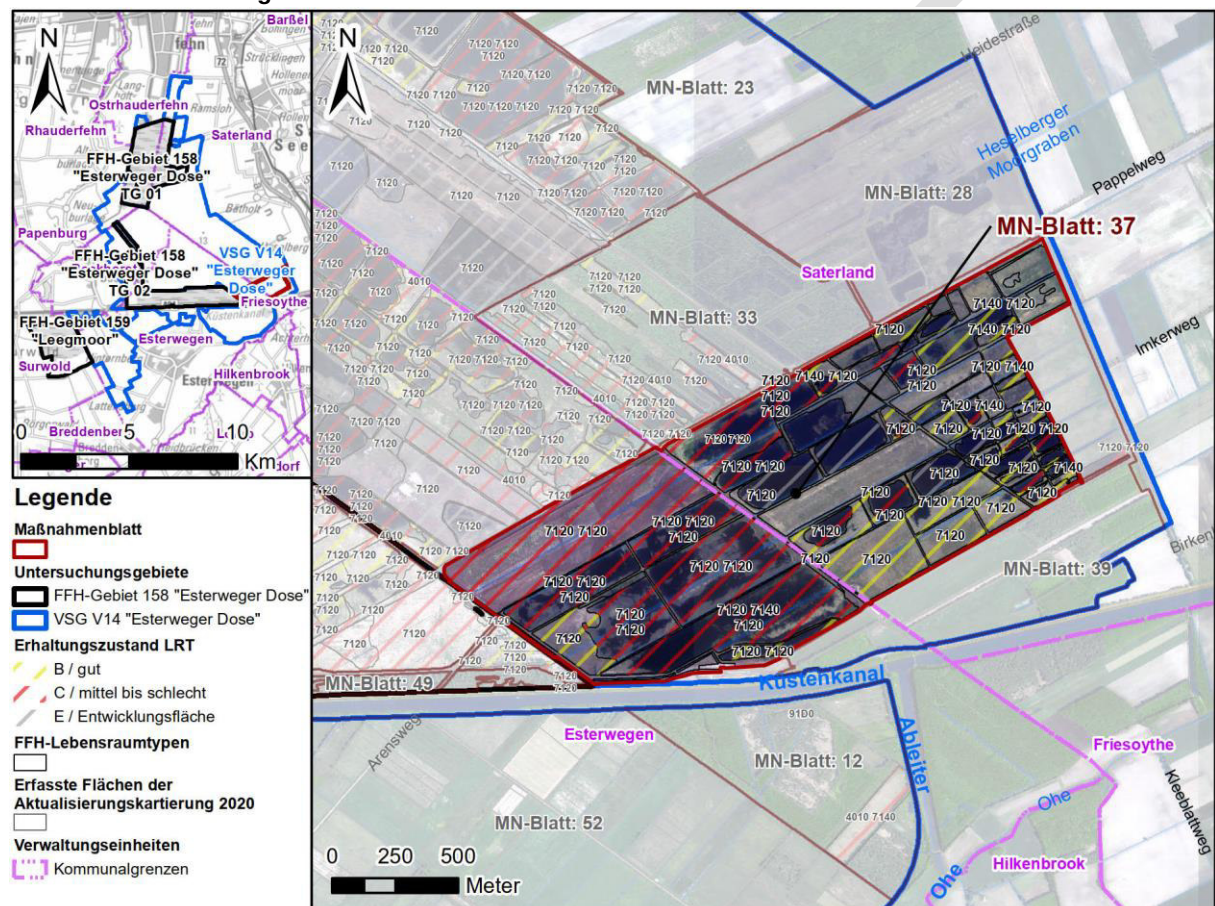
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	37 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines feuchten und trockenen Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Emsland, Cloppenburg	Kommune:	Esterwegen, Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/7	Flächengröße:	210,3 Hektar
Ist-Zustand:	Großflächiger, nach Abtorfung renaturierter Bereich mit flächigen Überstauungs-, Torfmoos-Wollgras- und feuchten Pfeifengrasbeständen sowie nährstoffarmen Flatterbinsenrieden.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, Nährstoffeintrag, Verbuschung, Flatterbinsenausbreitung, Wellenschlag durch Poldergröße.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel trockenes Offenland (Steinschmätzer)	x		x						x	x			2
LRT 7120	x		x								x	x	
Amphibien	x			x							x	x	
Reptilien	x			x							x	x	

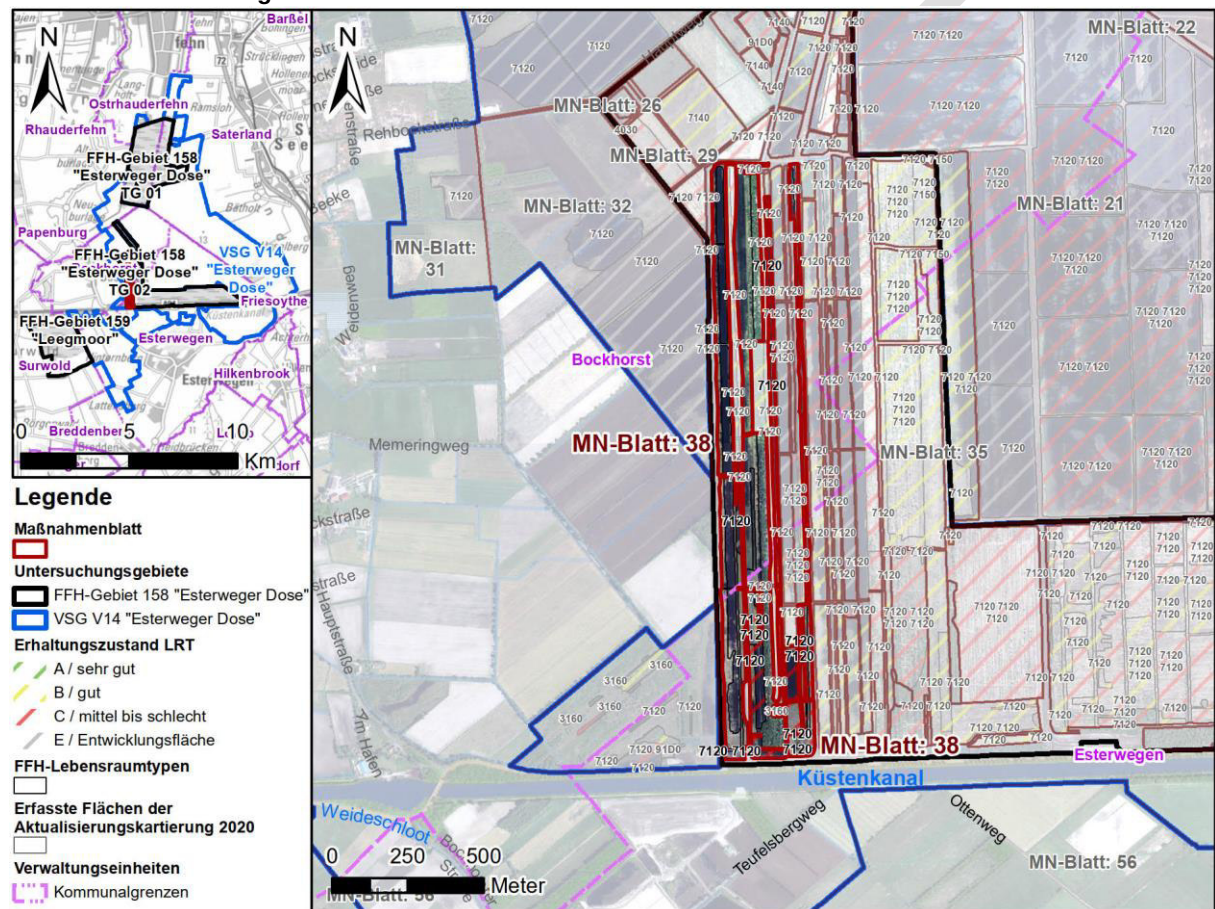
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M1	Erweiterung FFH-Gebiete		F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F
M81	Anlegen von Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer)	in leicht erhöhten und somit nicht zu überstauenden Bereichen	F
M62	Ab Juni nur sehr frühe (vor 7 Uhr) Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen. Diese mit einer Schnitthöhe von minimal 10 cm		F
M63	Punktuelle Einrichtung von Strukturen wie Steinhaufen, liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm	
<input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung	
<input type="checkbox"/> kostenneutral	
<input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten	

Maßnahmenumsetzung
<input type="checkbox"/> Sonstiges:
nachrichtlich
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	38 - Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradiertes Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	2/1
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	34,4 Hektar
Ist-Zustand:	Großflächiger, nach Abtorfung renaturierter Bereich mit flächigen Überstauungsflächen und anteiligen Pfeifengras-, Torfmoos-Wollgrasbeständen, nährstoffarmen Flatterbinsenrieden sowie einem Gehölzbestand der entwässerten Moore.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Nährstoffeintrag, Verbuschung, Flatterbinsenausbreitung.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Objekt	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Schutzgegenstand													
LRT 7120	x		x						x	x			2
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig

Maßnahmenbeschreibung			
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P

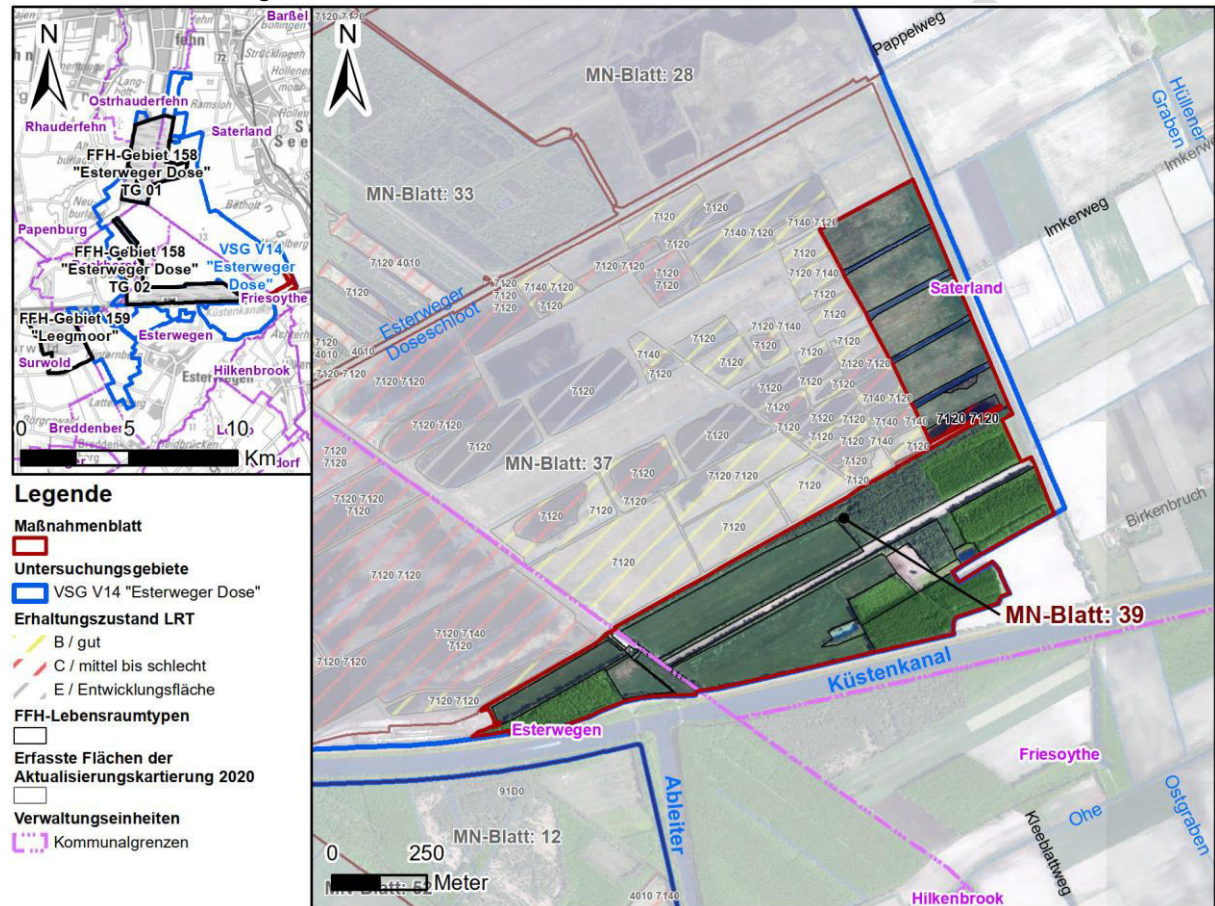
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Im Abstand von zwei Jahren Kontrolle von Flatterbinsen- und Gehölzaufkommen.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	39 - Erhalt und Wiederherstellung eines teilweise strukturierten Offenlandes als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Emsland, Cloppenburg	Kommune:	Esterwegen, Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/7	Flächengröße:	62,2 Hektar
Ist-Zustand:	Komplex aus Extensivgrünland, Gehölzbeständen entwässerter Moore und vereinzelter Forsten.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, landwirtschaftliche Nutzung, Nährstoffeintrag.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel Halboffenland	x		x		x	x	x	x					1
Brutvögel trockenes Offenland	x		x		x				x	x	x		2
Amphibien		x		x							x	x	

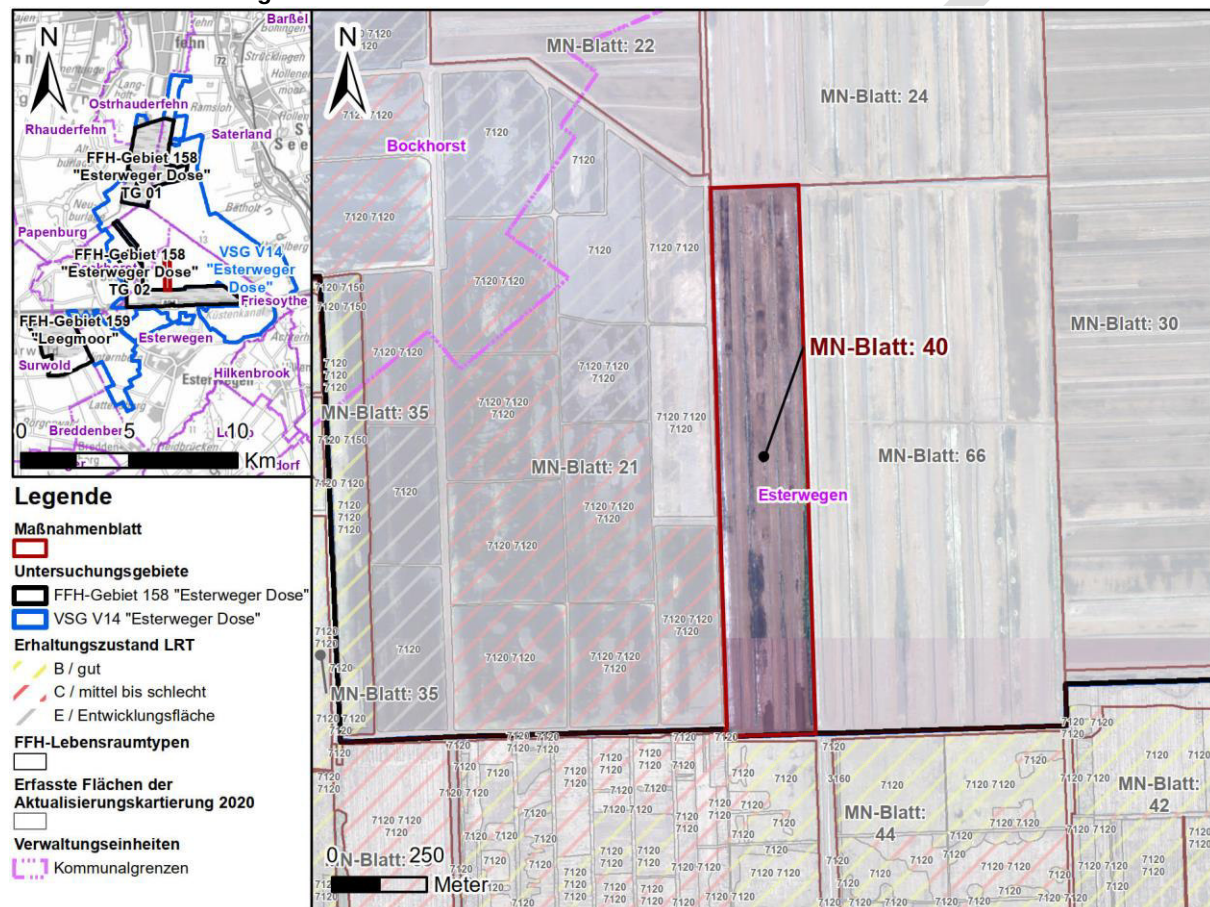
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M40	Pestizid- und Düngemittleinsatz		P

Maßnahmenbeschreibung			
	reduzieren		
M39	Zeitlich gestaffelte Mahd von Flächen (Brutvogel- und Niederwildschutz), mosaikartig und kleinräumig inkl. Schonstreifen		P
M29	Förderung autochtoner Arten (91D0: Birken-Arten)		F
M30	Auslichtung sehr dichter Bestände zur Förderung der Torfmoos- und Krautschicht		F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		F
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pestizide und Entwässerung. Vorzugsweise außerhalb des Schutzgebietes.	F
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M59	Etablierung saumartiger Ruderalstrukturen und kleinflächigen Brachen in Randbereichen durch temporäre Nutzungsaufgabe oder -extensivierung		P
M67	Förderung von extensiver Grünlandbewirtschaftung und pestizidfreien Zonen bzw. Brachen	Auflagen wie für das NSG Melmmoor/ Kuhdammoor	P
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F
M69	Förderung von grundwassernahen Grünländern mit Blänken und Kleinstgewässern		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramm	
<input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung	
<input type="checkbox"/> kostenneutral	
<input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	40 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines feuchten Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen, Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	33,9 Hektar
Ist-Zustand:	Frisch beendeter Torfabbau mit initialer Renaturierung (Anlage von Poldern).		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, Nährstoffeinträge, Wellenschlag durch Poldergröße.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
LRT 7120		x	x									x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M1	Erweiterung FFH-Gebiete		F

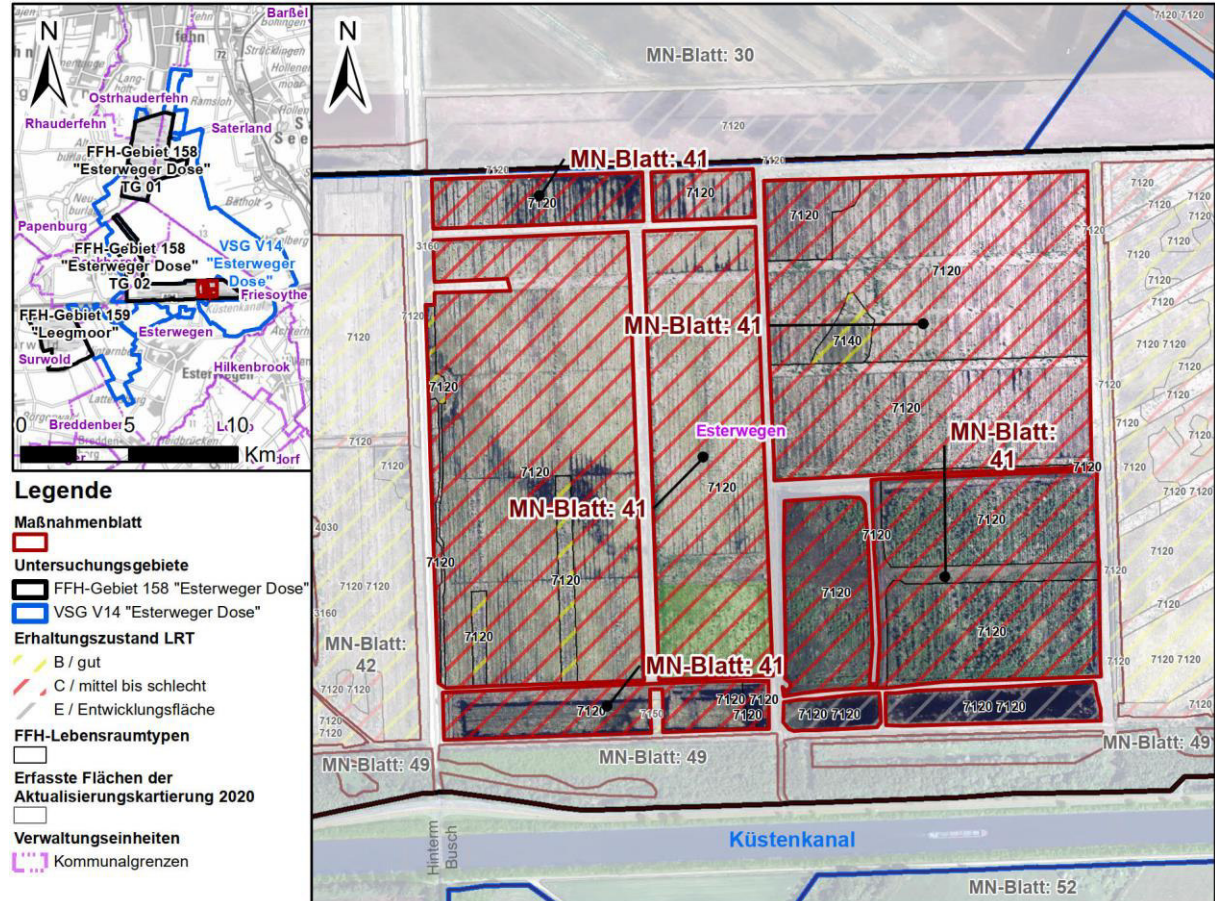
Maßnahmenbeschreibung			
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		F
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
M81	Anlegen von Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer)	Suchraum für die Anlage der Strukturen ausschließlich auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligten: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	41 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore und von Übergangs- und Schwingrasenmooren		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	2/1
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/6	Flächengröße:	59,5 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Dominanz von Pfeifengrasbeständen.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Dominanzaufkommen von Pfeifengras, Verbuschung.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		x	x				x			2
LRT 7140	x		x		x	x				x			2
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der		P

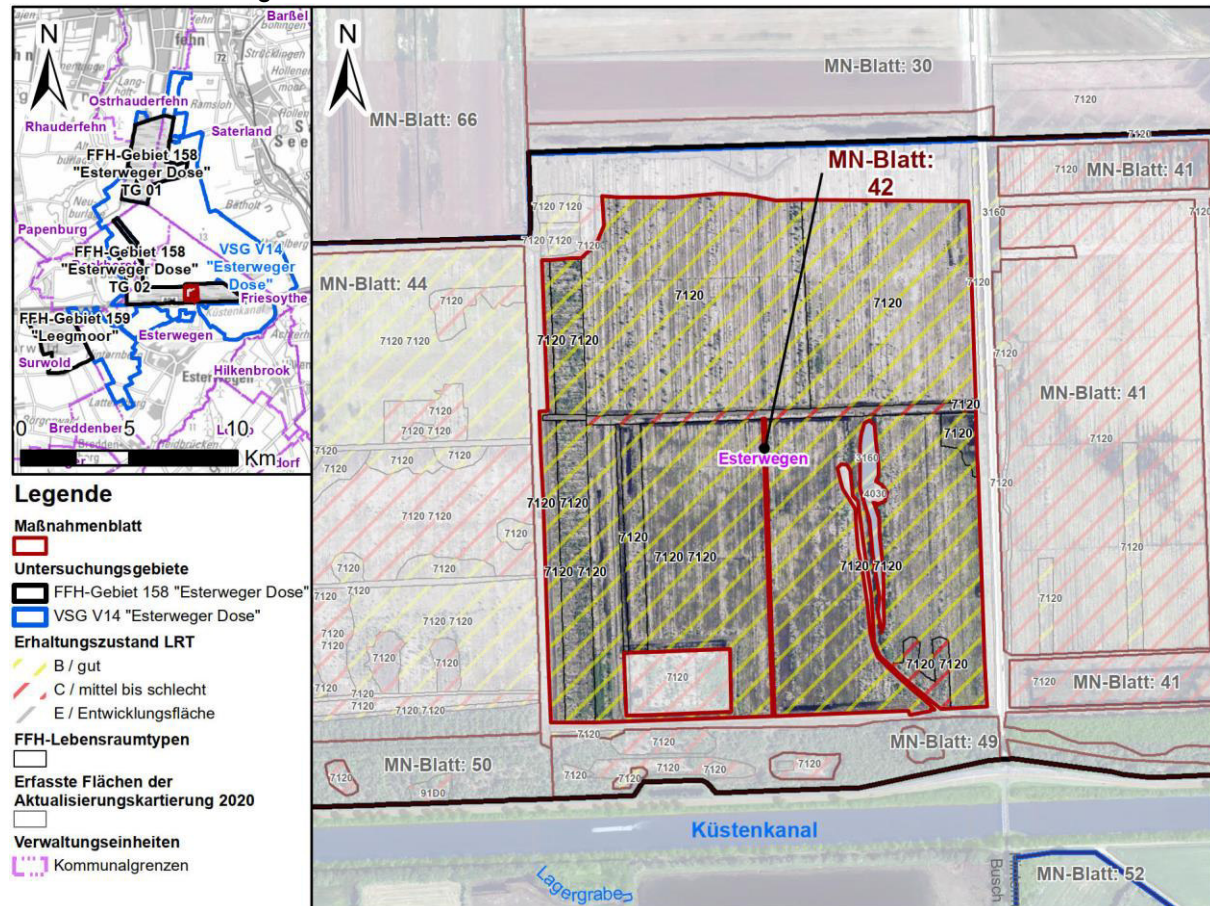
Maßnahmenbeschreibung			
	Wasserrückhaltung		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	Die Entbuschung hat kurzfristig auf befahrbaren Flächen zu erfolgen und ist in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.	P
M62	Ab Juni nur sehr frühe (vor 7 Uhr) Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen. Diese mit einer Schnitthöhe von minimal 10 cm		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F
M80	Einbau von Kunststoffspundwänden zur Stabilisierung gefährdeter Dämmen	Maßnahme zur Stabilisierung der nördlichen Verwallung	P

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
<ul style="list-style-type: none">• 2022: Entbuschungen• ab 2023: Entbuschung nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle Pfeifengras- und Gehölzvorkommens im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	42 - Erhalt renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	2/1
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/6	Flächengröße:	36,6 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Dominanz von Pfeifengrasbeständen.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Dominanzaufkommen von Pfeifengras, Verbuschung.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile														
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit	
LRT 7120	x		x		x	x								3
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x				2
Röhrichtrüter		x	x								x			4
Reptilien		x		x							x	x		

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der		P

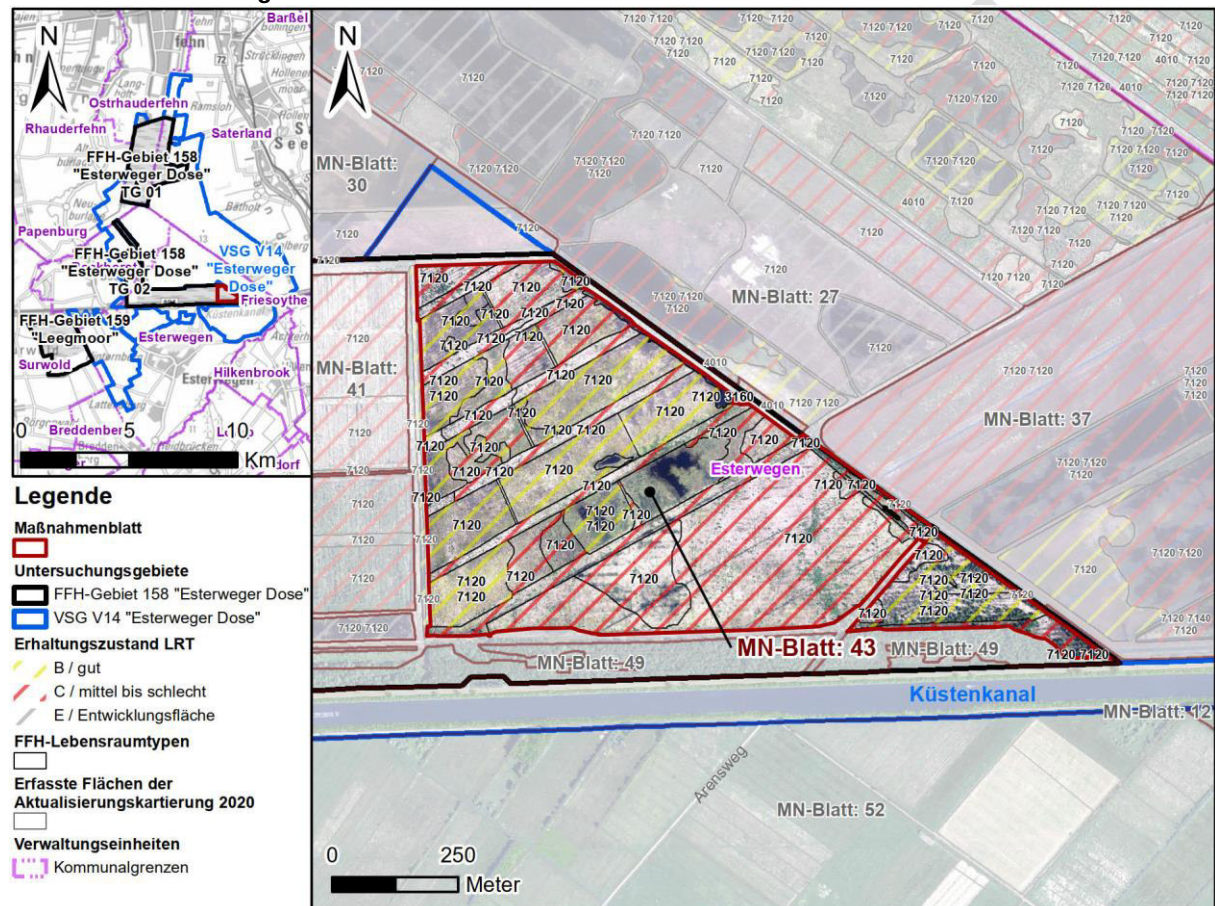
Maßnahmenbeschreibung			
	Wasserrückhaltung		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	Die Entbuschung hat kurzfristig auf befahrbaren Flächen zu erfolgen und ist in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.	P
M62	Ab Juni nur sehr frühe (vor 7 Uhr) Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen. Diese mit einer Schnitthöhe von minimal 10 cm		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F
M80	Einbau von Kunststoffspundwänden zur Stabilisierung gefährdeter Dämmen	Maßnahme wird bei Verdacht auf potenziellen Dambruch Pflicht	P

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
<ul style="list-style-type: none">• 2022: Entbuschungen• ab 2023: Entbuschung nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Pfeifengras- und Gehölzvorkommens im Abstand von 2 Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	43 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	2/1
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/7	Flächengröße:	56,1 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Dominanz von Pfeifengrasbeständen und flächigen Schwingrasen.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Dominanzaufkommen von Pfeifengras, Verbuschung.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		x	x				x			2
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Reptilien		x		x							x	x	
Insekten		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig

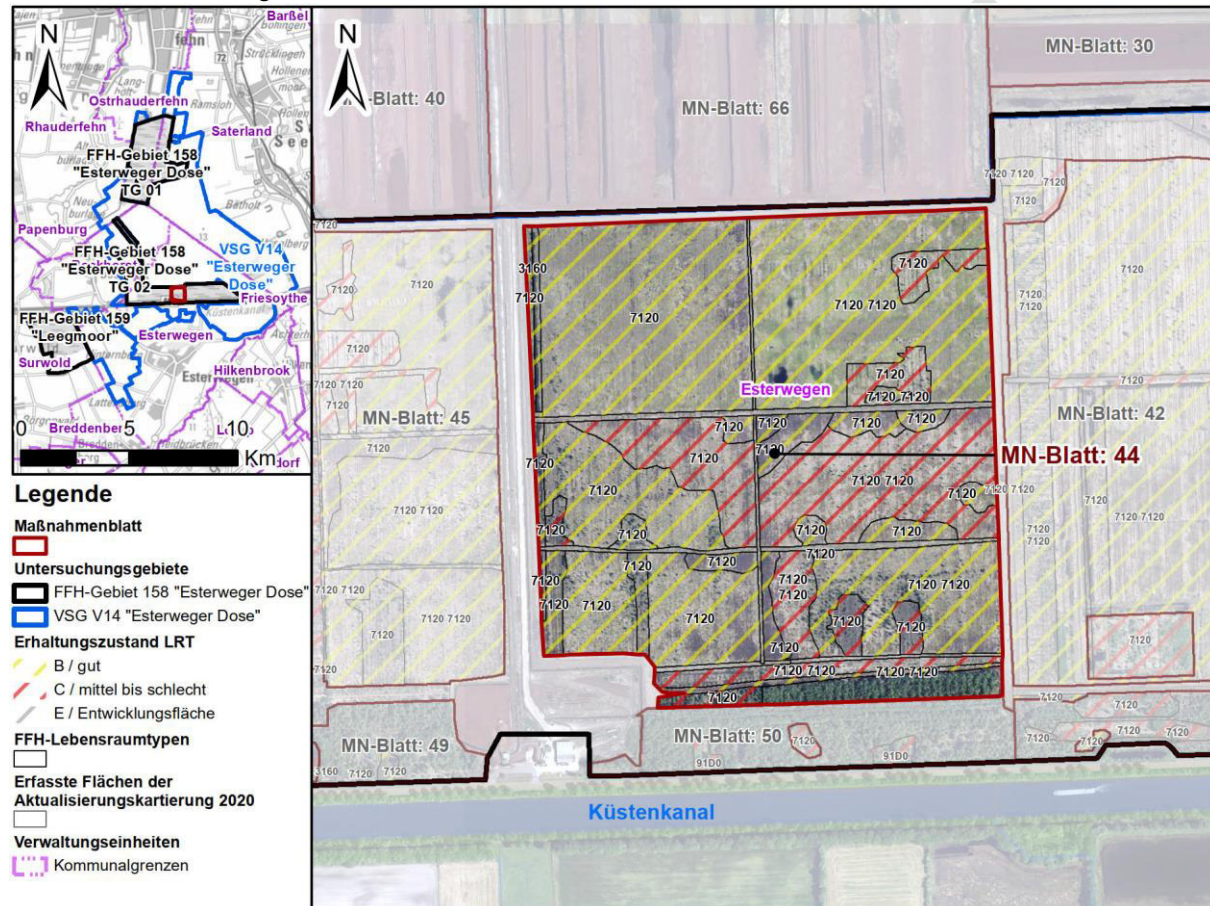
Maßnahmenbeschreibung			
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	Die Entbuschung hat kurzfristig auf befahrbaren Flächen zu erfolgen und ist in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.	P
M62	Ab Juni nur sehr frühe (vor 7 Uhr) Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen. Diese mit einer Schnitthöhe von minimal 10 cm		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F
M80	Einbau von Kunststoffspundwänden zur Stabilisierung gefährdeter Dämmen	Maßnahme zur Stabilisierung der nördlichen Verwallung	P
M70	Schaffung mikroklimatischer Bedingungen wie windgeschützte Torfmooschwingrasen an den Moorrandbereichen		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm	
<input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung	
<input type="checkbox"/> kostenneutral	
<input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
<ul style="list-style-type: none">• 2022: Entbuschungen• ab 2023: Entbuschung nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Arten der Offenlandschaften des EU-VSG
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Pfeifengras- und Gehölzvorkommens im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	44 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradiertes Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	2/1
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/6	Flächengröße:	38,1 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Dominanz von Pfeifengrasbeständen und flächigen Schwingrasen.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Dominanzaufkommen von Pfeifengras, Verbuschung, Nährstoffeintrag.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		x	x				x			2
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Reptilien		x		x							x	x	
Insekten		x		x							x	x	
Amphibien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht /

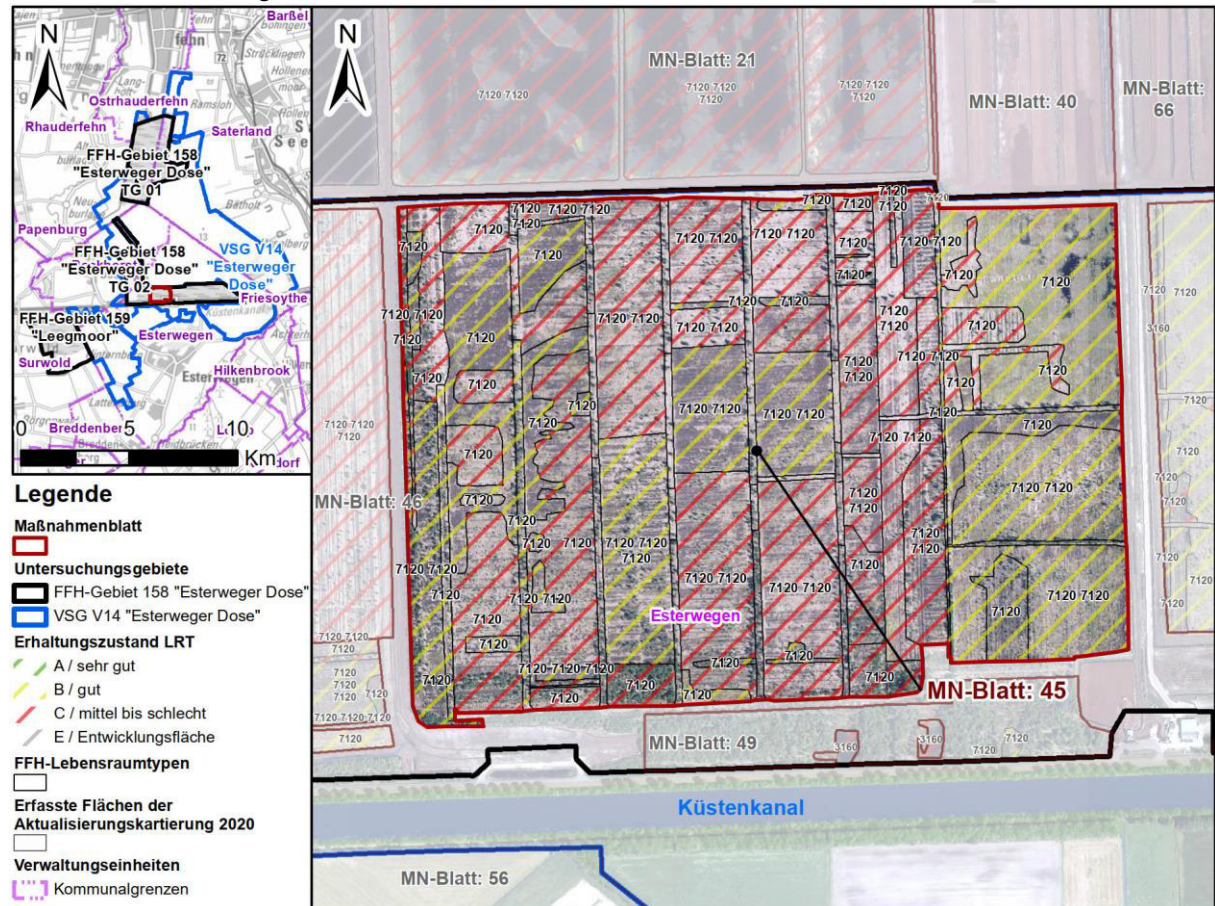
Maßnahmenbeschreibung			
			freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	Die Entbuschung hat kurzfristig auf befahrbaren Flächen zu erfolgen und ist in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.	P
M62	Ab Juni nur sehr frühe (vor 7 Uhr) Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen. Diese mit einer Schnitthöhe von minimal 10 cm		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F
M70	Schaffung mikroklimatischer Bedingungen wie windgeschützte Torfmooschwingrasen an den Moorrandbereichen		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
<ul style="list-style-type: none">• 2022: Entbuschungen• ab 2023: Entbuschung nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Pfeifengras- und Gehölzvorkommens im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	45 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradiertes Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	2/1
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/6	Flächengröße:	61,5 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Dominanz von Pfeifengrasbeständen und flächigen Schwingrasen		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, teilweise temporär trockenfallend, Dominanzaufkommen von Pfeifengras, Verbuschung, Nährstoffeintrag		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		x	x				x			2
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Röhrichtrüter		x	x								x		4
Reptilien		x		x							x	x	
Amphibien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht /

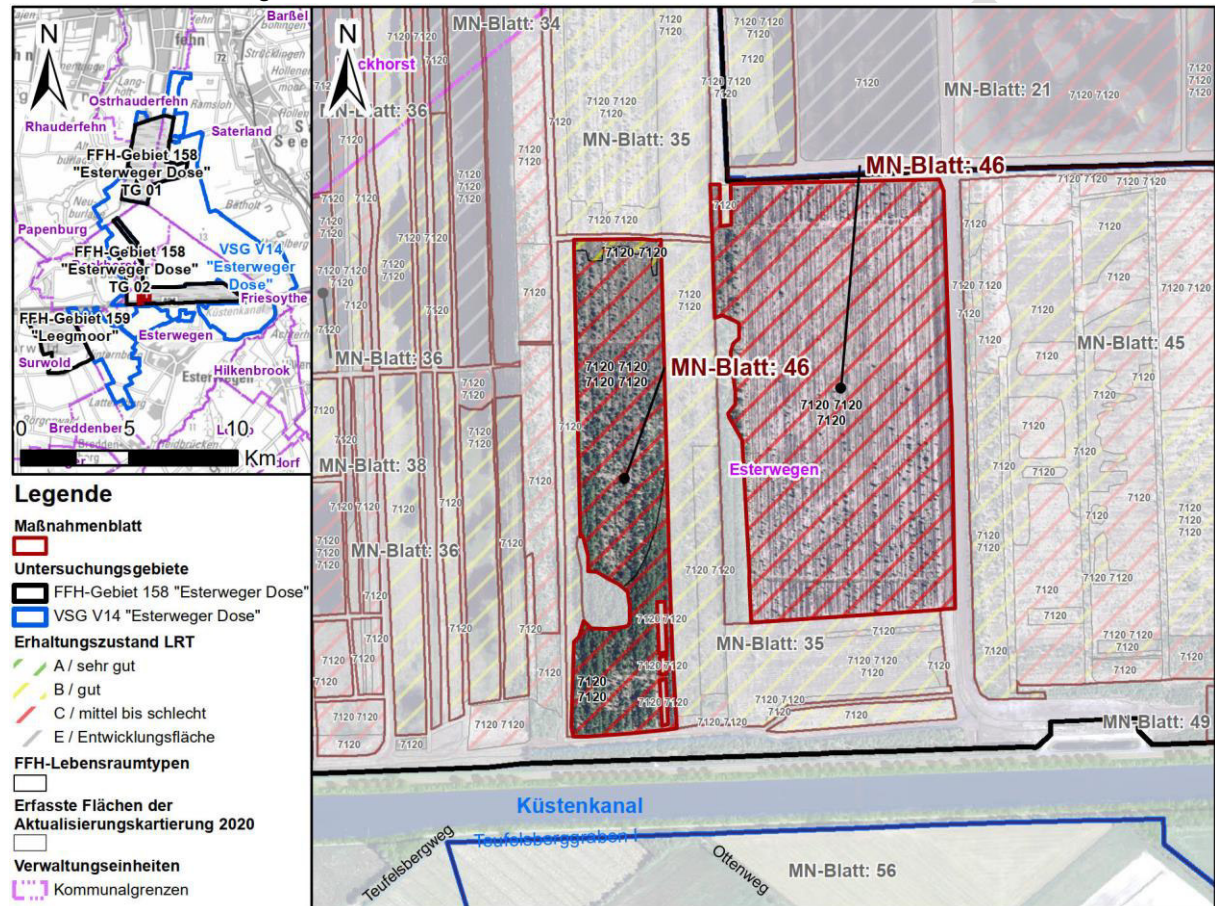
Maßnahmenbeschreibung			
			freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	Die Entbuschung hat kurzfristig auf befahrbaren Flächen zu erfolgen und ist in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.	P
M62	Ab Juni nur sehr frühe (vor 7 Uhr) Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen. Diese mit einer Schnitthöhe von minimal 10 cm		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligten: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
<ul style="list-style-type: none">• 2022: Entbuschungen• ab 2023: Mahd und Entbuschung nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Pfeifengras- und Gehölzvorkommens im Abstand von 2 Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	46 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradiertes Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	2/1
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/6	Flächengröße:	23,6 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Dominanz von Pfeifengrasbeständen und flächigen Schwingrasen, Aufkommen geschlossener Gehölzbestände.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, teilweise temporär trockenfallend, Dominanzaufkommen von Pfeifengras, Gehölzaufkommen, Nährstoffeintrag.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		x					x			2
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Reptilien		x		x							x	x	
Amphibien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig

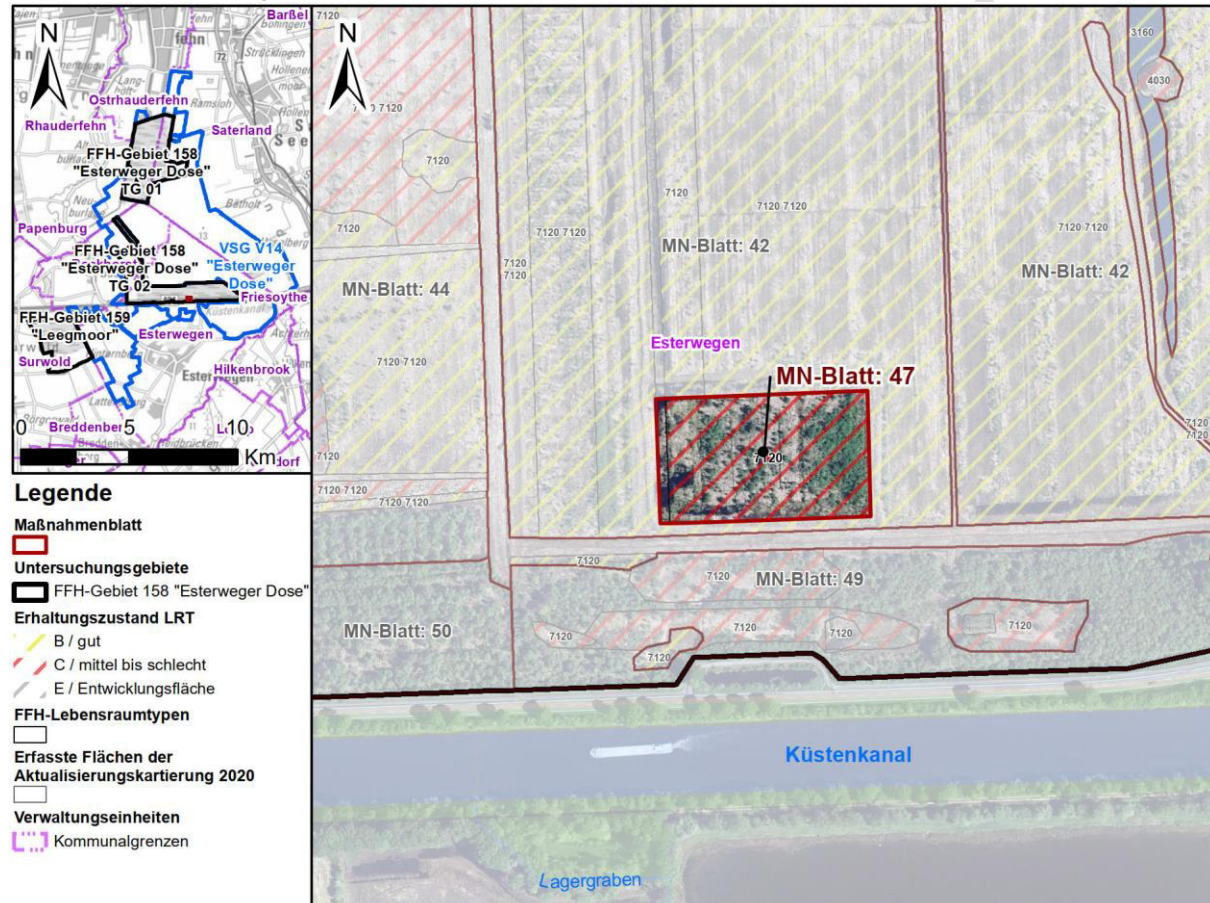
Maßnahmenbeschreibung			
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	Die Entbuschung hat kurzfristig auf befahrbaren Flächen zu erfolgen und ist in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.	P
M62	Ab Juni nur sehr frühe (vor 7 Uhr) Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen. Diese mit einer Schnitthöhe von minimal 10 cm		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligten: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
<ul style="list-style-type: none">• 2022: Entbuschungen• ab 2023: Mahd und Entbuschung nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Arten der Offenlandschaften des EU-VSG
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Pfeifengras- und Gehölzvorkommens im Abstand von 2 Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	47 - Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierte Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	2/1
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/6	Flächengröße:	1,2 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Dominanz von Pfeifengrasbeständen und aufkommenden, geschlossenen Gehölzbeständen.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Dominanzaufkommen von Pfeifengras, Gehölzaufkommen.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x							x			2

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten		P

Maßnahmenbeschreibung			
	Standortentwässerungen		
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P

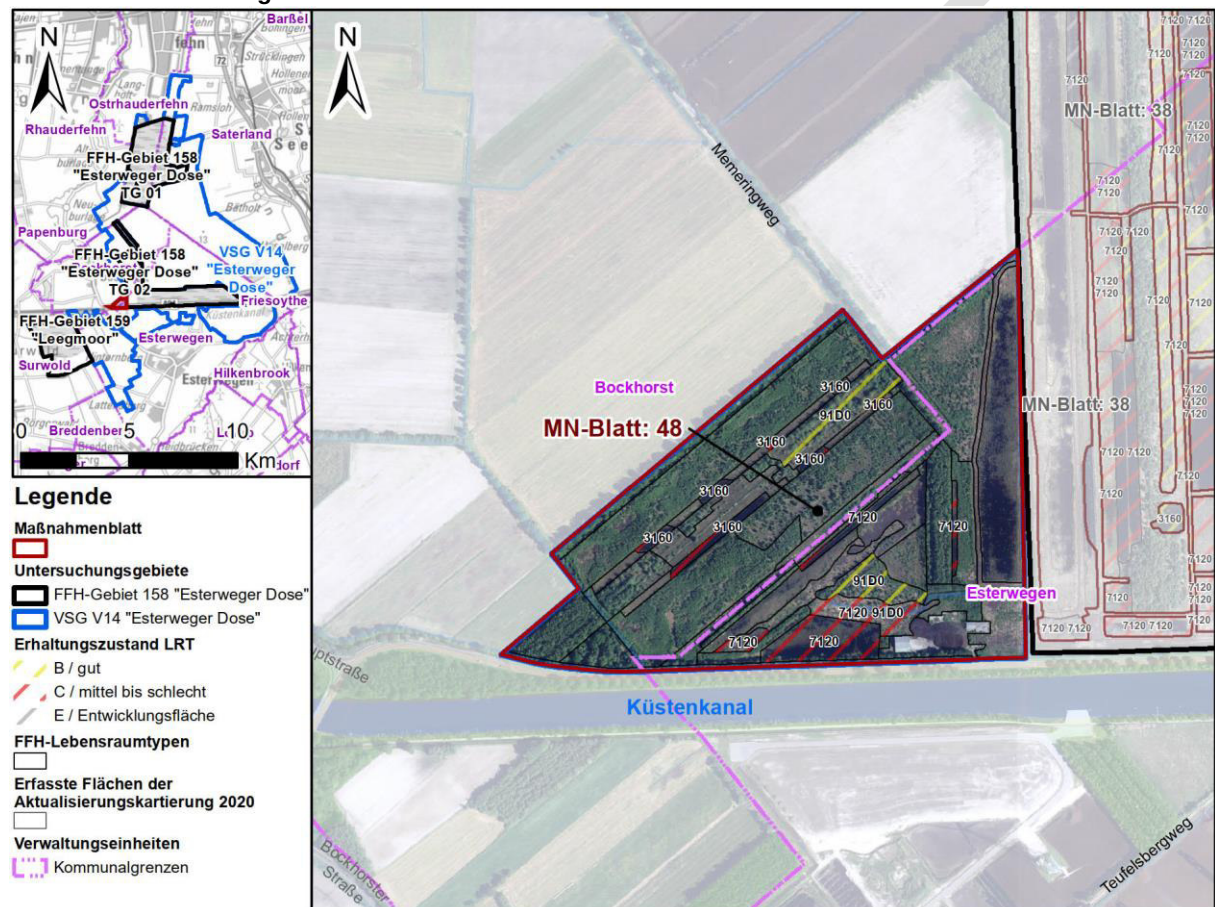
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Pfeifengras- und Gehölzvorkommens im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	48 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines Halboffenlandes und Moorwaldes als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	23,1 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Gehölzbeständen und Gehölzjungwuchs entwässerter Moore sowie nährstoffarme Flatterbinsenriede, vereinzelt Moorwälder und nährstoffarme Stillgewässer.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Nährstoffeintrag, Mangel an Torfmoosen und sonstiger, moorwaldtypischer Vegetation.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel Halboffenland	x		x		x		x	x					1
Brutvögel Wald		x		x							x	x	
LRT 91D0		x	x									x	
Amphibien		x		x							x	x	

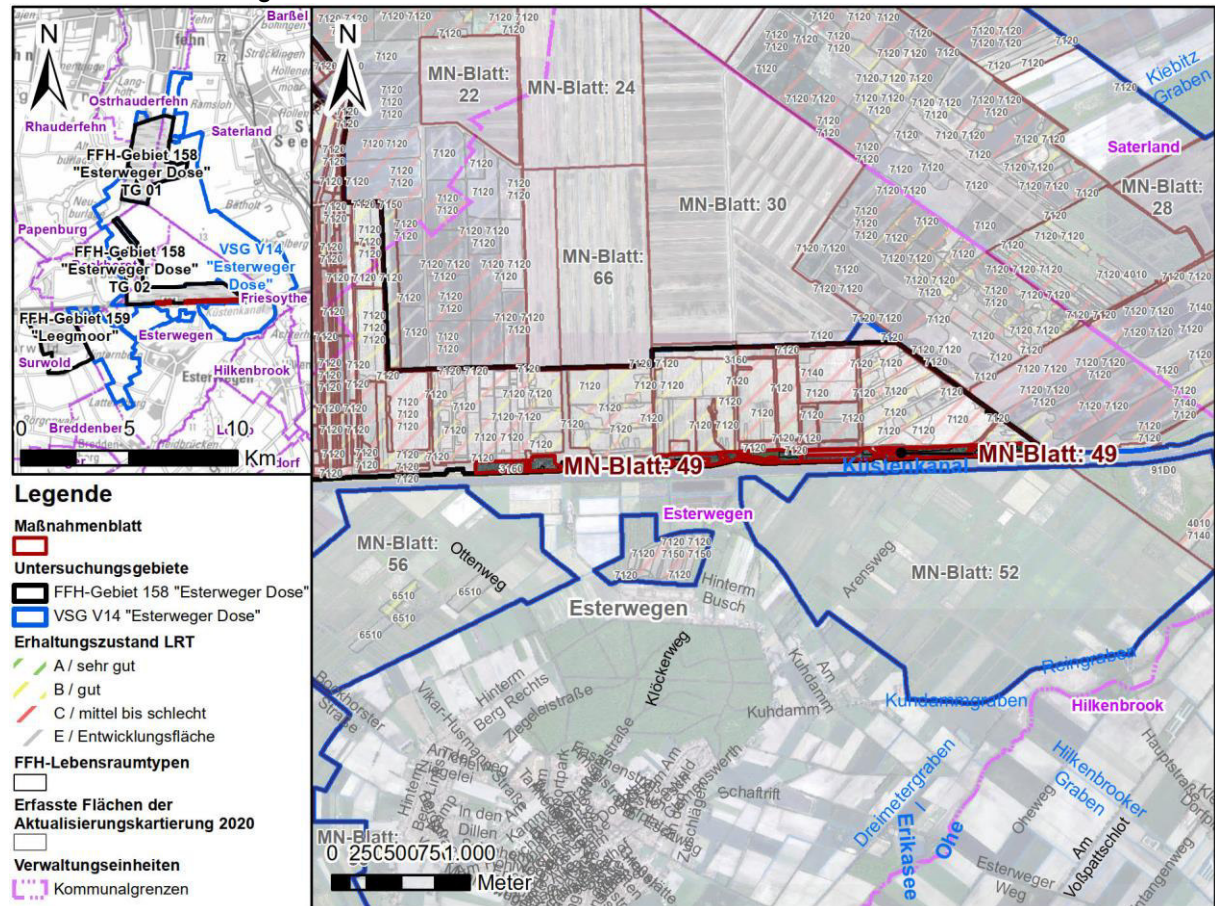
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht /

Maßnahmenbeschreibung			
			freiwillig
M1	Erweiterung FFH-Gebiete		F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M84	Erhalt bzw. Entwicklung von Ruderal- und Brachstrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pestizide und Entwässerung. Vorzugsweise außerhalb des Schutzgebietes.	F
M27	Umwandlung naturfremder zu naturnahen Gehölzbeständen, Entnahme standortfremder Baumarten		F
M29	Förderung autochtoner Arten (91D0: Birken-Arten)		F
M30	Auslichtung sehr dichter Bestände zur Förderung der Torfmoos- und Krautschicht		P
M31	Auslesedurchforstung/kleinflächige und ungleichmäßige Durchforstung zur Erhöhung der Strukturvielfalt/Schaffung mehrschichtiger Bestände		P
M32	Erhalt und Förderung von liegendem und stehendem Totholz		P
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	49 - Wiederherstellung Moorwälder		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	2/1
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/6, 10/7	Flächengröße:	22,7 Hektar
Ist-Zustand:	Geschlossener Gehölzbestand der entwässerten Moore.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Nährstoffeintrag, Mangel an Torfmoosen und sonstiger moorwaldtypischer Vegetation.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 91D0	x		x				x						1
Brutvögel Wald		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P

Maßnahmenbeschreibung			
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen	es wäre zu prüfen, ob die Entwässerung Richtung Küstenkanal entgegen des natürlichen Gefälles, aufgegeben oder zumindest vermindert werden kann	P
M30	Auslichtung sehr dichter Bestände zur Förderung der Torfmoos- und Krautschicht	einmalige Maßnahme zur Förderung von Strukturvielfalt. Ansonsten natürliche Entwicklung (= Nullnutzung)	P

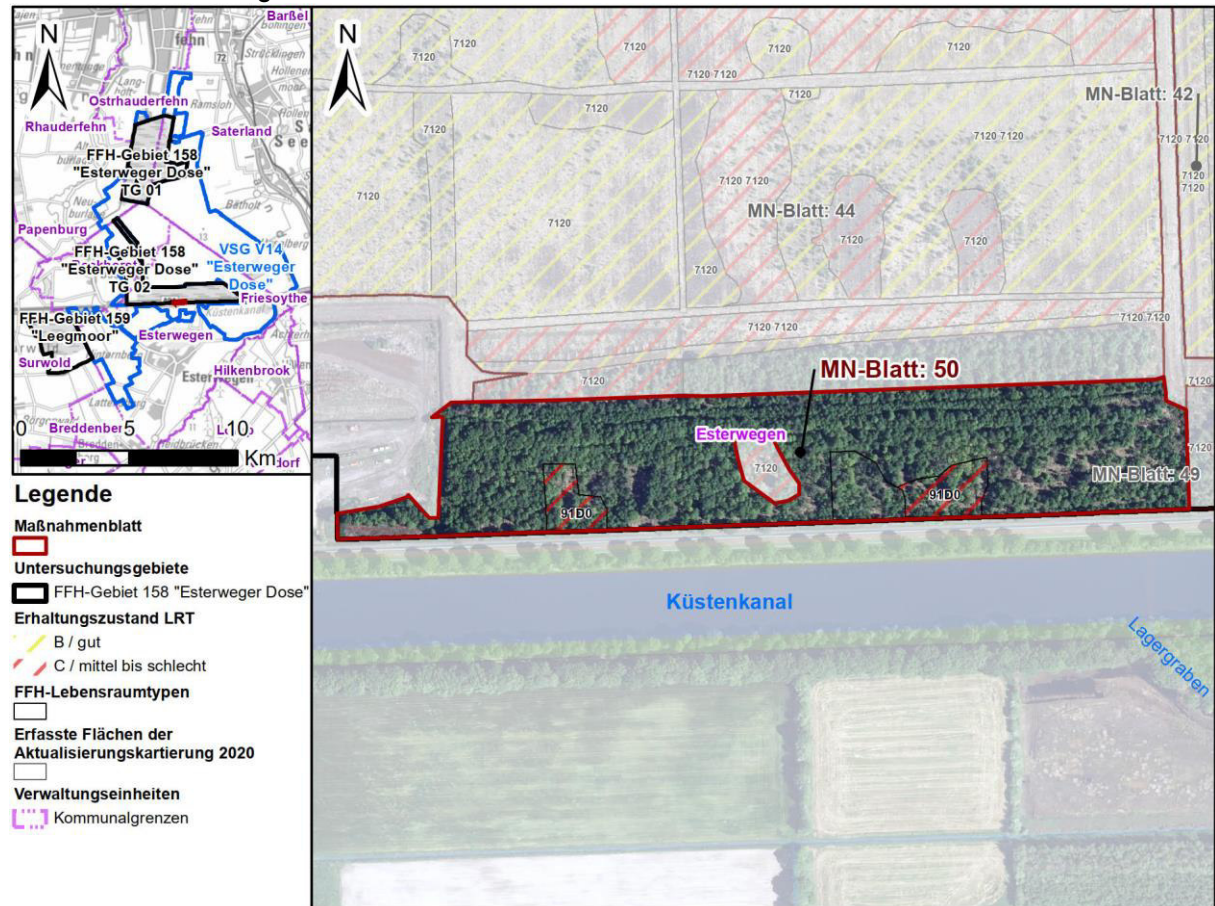
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	50 - Wiederherstellung Moorwälder		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Teilraum:	2/1
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/6	Flächengröße:	4,3 Hektar
Ist-Zustand:	Geschlossener Gehölzbestand der entwässerten Moore		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Nährstoffeintrag, Mangel an Torfmoosen und sonstiger moorwaldtypischer Vegetation		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 91D0	x		x				x						1
Brutvögel Wald		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P

Maßnahmenbeschreibung			
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen	es wäre zu prüfen, ob die Entwässerung Richtung Küstenkanal entgegen des natürlichen Gefälles, aufgegeben oder zumindest vermindert werden kann	P
M30	Auslichtung sehr dichter Bestände zur Förderung der Torfmoos- und Krautschicht	einmalige Maßnahme zur Förderung von Strukturvielfalt. Ansonsten natürliche Entwicklung (= Nullnutzung)	P

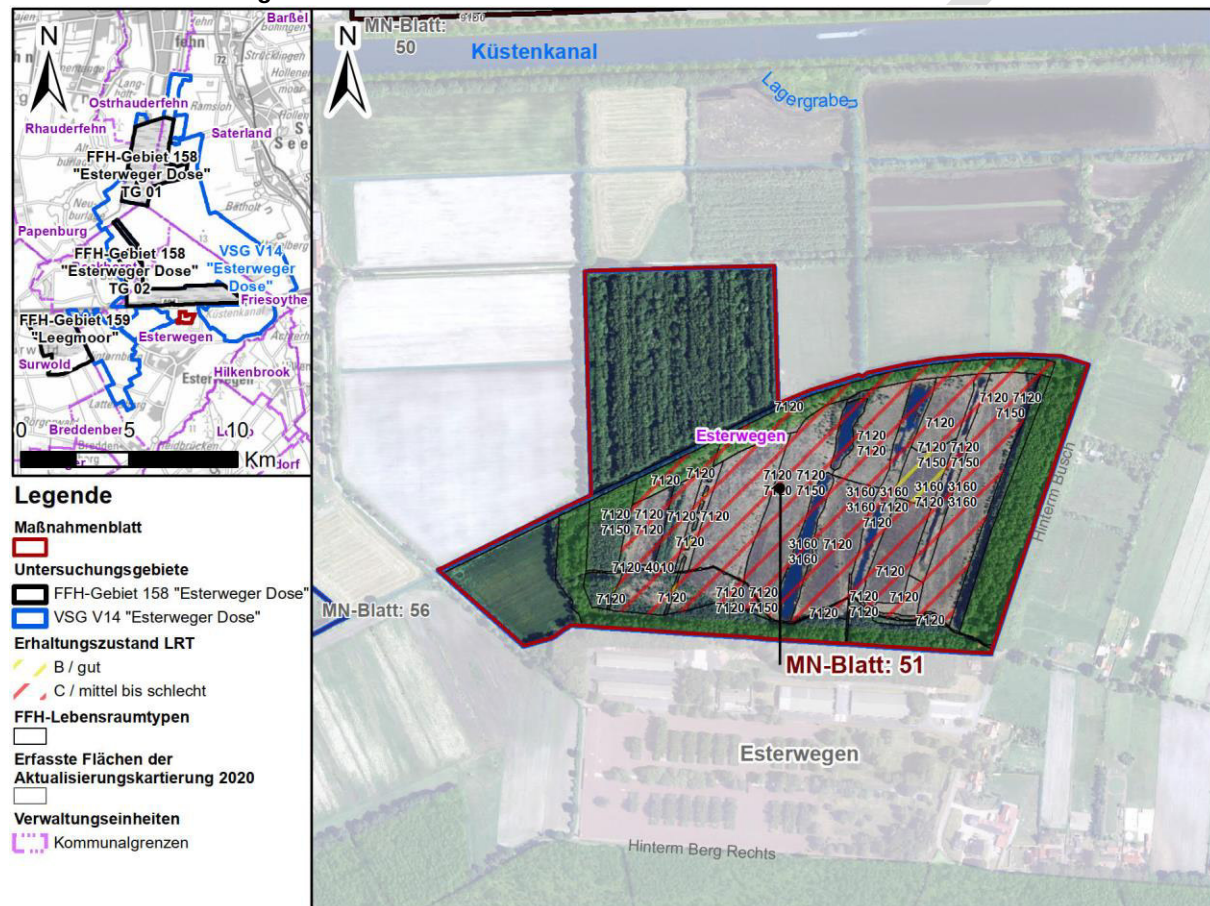
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	51 - Schutz und Entwicklung Hochmoor und Moorwald		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/4
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/9	Flächengröße:	27,1 Hektar
Ist-Zustand:	Moorrenaturierungskomplex aus Pfeifengras- und Schwinggrasstadien, vereinzelt Vorkommen von Schnabelriedvegetation, umfasst von Gehölzbeständen entwässerter Moore.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Mangel an Torfmoosen und sonstiger moorwaldtypischer Vegetation, leichte Verbuschung.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 91D0		x	x									x	
LRT 7120		x	x									x	

Maßnahmenbeschreibung

Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M32	Erhalt und Förderung von liegendem und	in den gehölzbestandenen Randbereichen	P

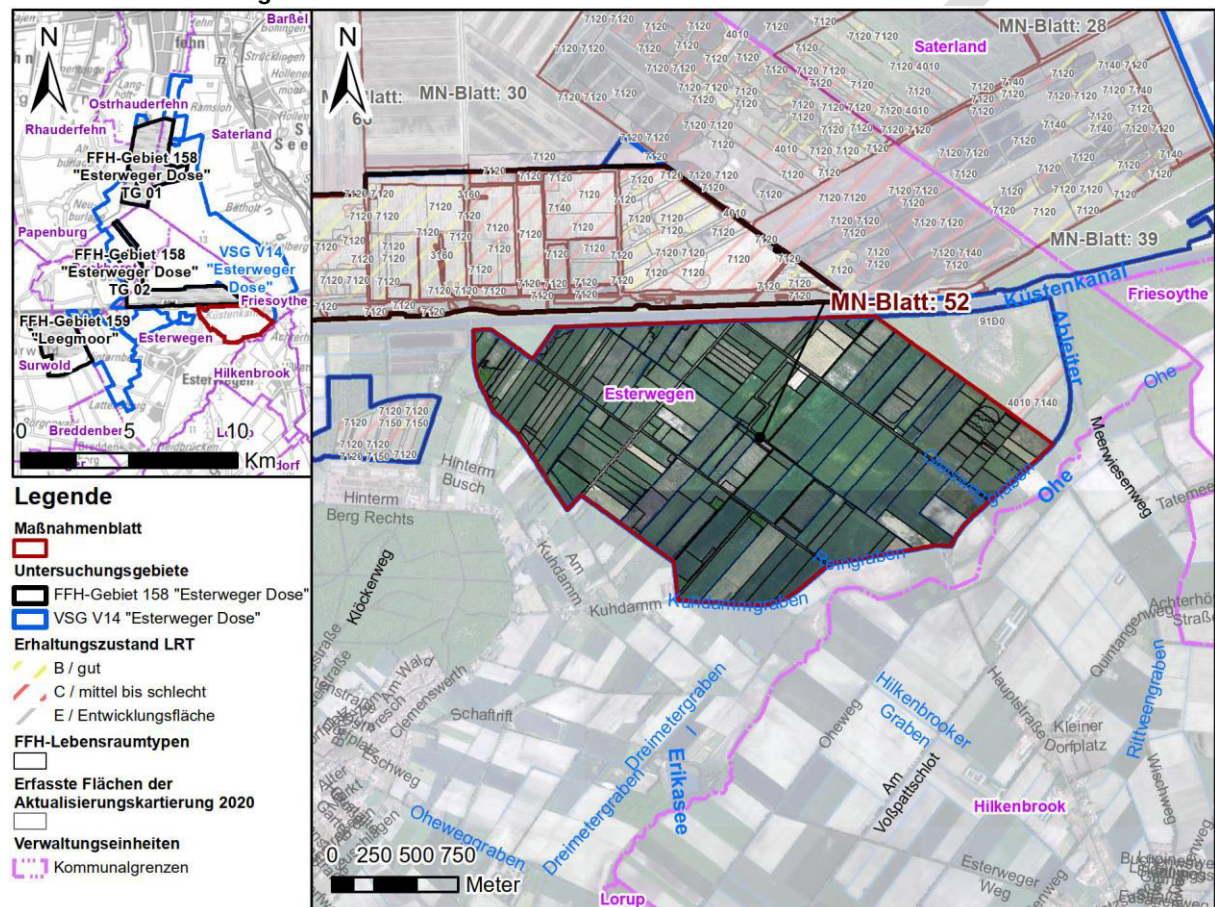
Maßnahmenbeschreibung			
	stehendem Totholz		
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pestizide und Entwässerung. Vorzugsweise außerhalb des Schutzgebietes.	F
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		F
M1	Erweiterung FFH-Gebiete		F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)	Zur Förderung/Entwicklung des LRT 91D0	F
M29	Förderung autochtoner Arten (91D0: Birken-Arten)	in den gehölzbestandenen Randbereichen	F
M10	Touristenlenkung	Hier speziell die Besucher auf den Moorlehrpfad hinweisen und lenken	P

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligten: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• M13 ist als freiwillige Maßnahmen zur Entwicklung von LRT 91D0 angegeben	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Entwicklung Moor-LRTs auf EU-VSG-Fläche
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Kontrolle der Wasserrückhaltung und der Gehölzentwicklung im Abstand von zwei bis drei Jahren
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	52 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines feuchten und trockenen Offenlandes, u.a. mit mageren Mähwiesen als Brut- und Gastvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/4
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/10	Flächengröße:	386,3 Hektar
Ist-Zustand:	Mit Feldhecken durchzogener Grünlandkomplex intensiver und extensiver Nutzung sowie eine Ackerfläche.		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, intensive landwirtschaftliche Nutzung, Nährstoffeintrag.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x	x	x	x	x			1
Brutvögel trockenes Offenland	x		x		x				x	x	x		2
Gastvögel		x	x								x	x	4
LRT 6510		x	x									x	
GM		x		x								x	
GN/GF		x		x								x	
sonstige Vogelarten (RL)		x		x								x	
Amphibien		x		x							x	x	

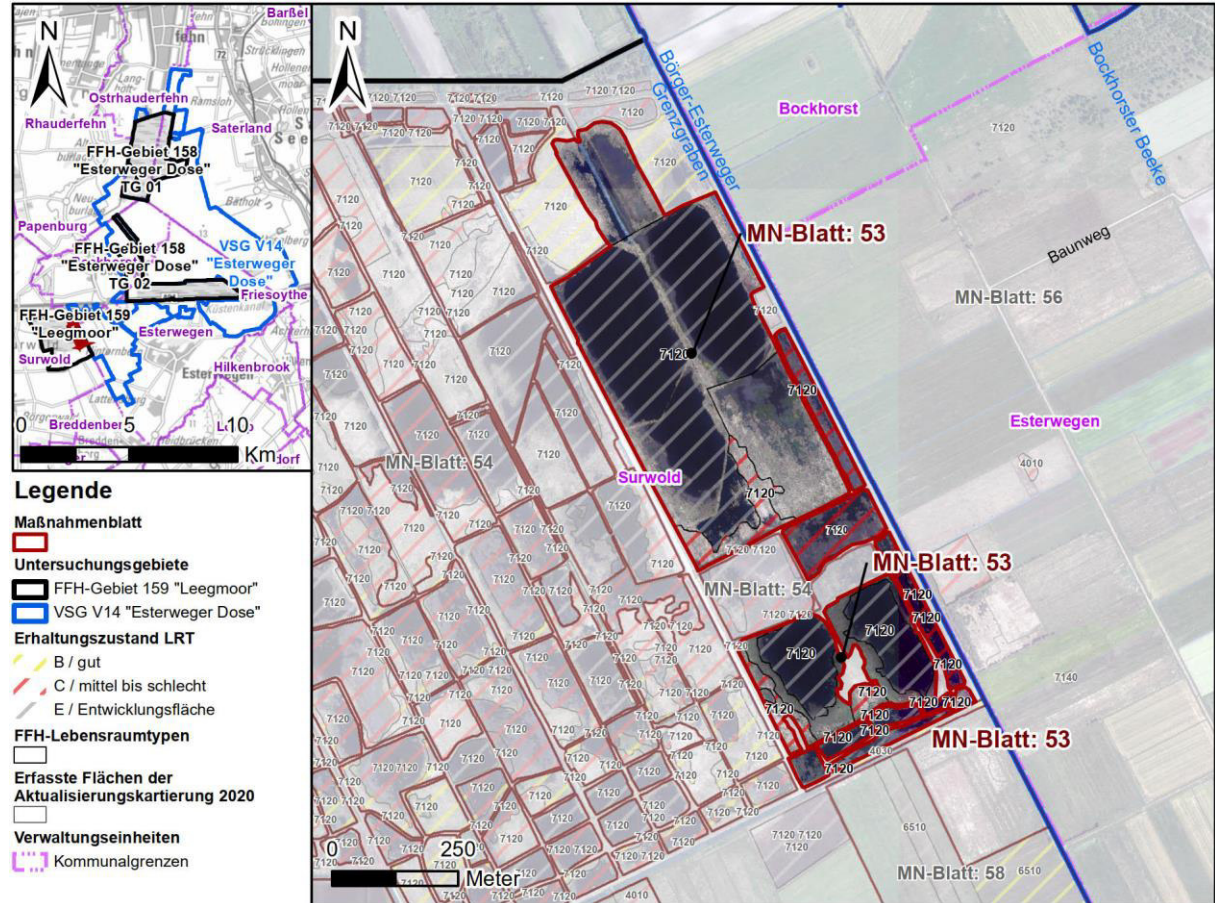
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M61	Winterlicher Anstau auf Wiesen zur Bildung von Überschwemmungsflächen		F
M54	Extensive Grabenpflege		P
M69	Förderung von grundwassernahen Grünländern mit Blänken und Kleinstgewässern		P
M3	Abstimmung des Mahd- und Beweidungstermins sowie des Mähmusters in Wiesenvogel-Brutgebieten, kurzfristige Freigabe der Flächen durch die Ranger des LK Emsland		P
M86	Entfernung bzw. Rückschnitt von Feldgehölzen zur Schaffung einer offenen Landschaft		P
M79	Prüfung der Gräben auf unzulässige Auskofferungen	hinzu kommen Kontrollen zu permanenten Aufschüttungen von Erde in Senken, Mulden und Vertiefungen	P
M83	Belassen von Weidepfehlen, Weidezäunen und ungemähten Zaunrassen als Jagd- und Singwarten	Maßnahme in komplett gehölzfreien Bereichen mit Saumstruktur, die dadurch als Brutplatz für das Braunkehlchen attraktiv werden	P
M40	Pestizid- und Düngemittleinsatz reduzieren		P
M58	Nutzungskonzept zur Herstellung eines Mosaiks aus Wiesen und Weiden		P
M57	Pflegemahd von Nasswiesen		P
M59	Etablierung saumartiger Ruderalstrukturen und kleinflächigen Brachen in Randbereichen durch temporäre Nutzungsaufgabe oder -extensivierung		P
M78	Mahdregime anpassen	zwei- bis dreimalige Mahd zur Aushagerung mit Abtransport des Mähguts auf intensiv genutzten Flächen	P

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	

Maßnahmenumsetzung
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:
nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan: <ul style="list-style-type: none">• Ziele des Vogelschutzes können am besten durch eine Flächenzusammenlegungen sowie dem Kauf oder Tausch von Flächen erfolgen. Vertragsnauschutzkonzepte müssen hier sehr eindeutig und streng gehandhabt werden
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	53 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradiertes Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Teilraum:	1/3
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	39,0 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit großflächigen Überstauungsbereichen		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Nährstoffeintrag, Flatterbinsenausbreitung, Wellenschlag durch Poldergröße, teils mangelnde Ansiedlung moortypischer Vegetation		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		x				x	x			2
Brutvögel Gewässer	x		x		x				x	x			2
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x	x	x	x	x			1
Amphibien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der		P

Maßnahmenbeschreibung			
	Wasserrückhaltung		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M23	Kein Einsatz von Düngung, Kalkung und Pestiziden	auch in Pufferbereichen (Maßnahmenblatt 56)	P
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		P
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F

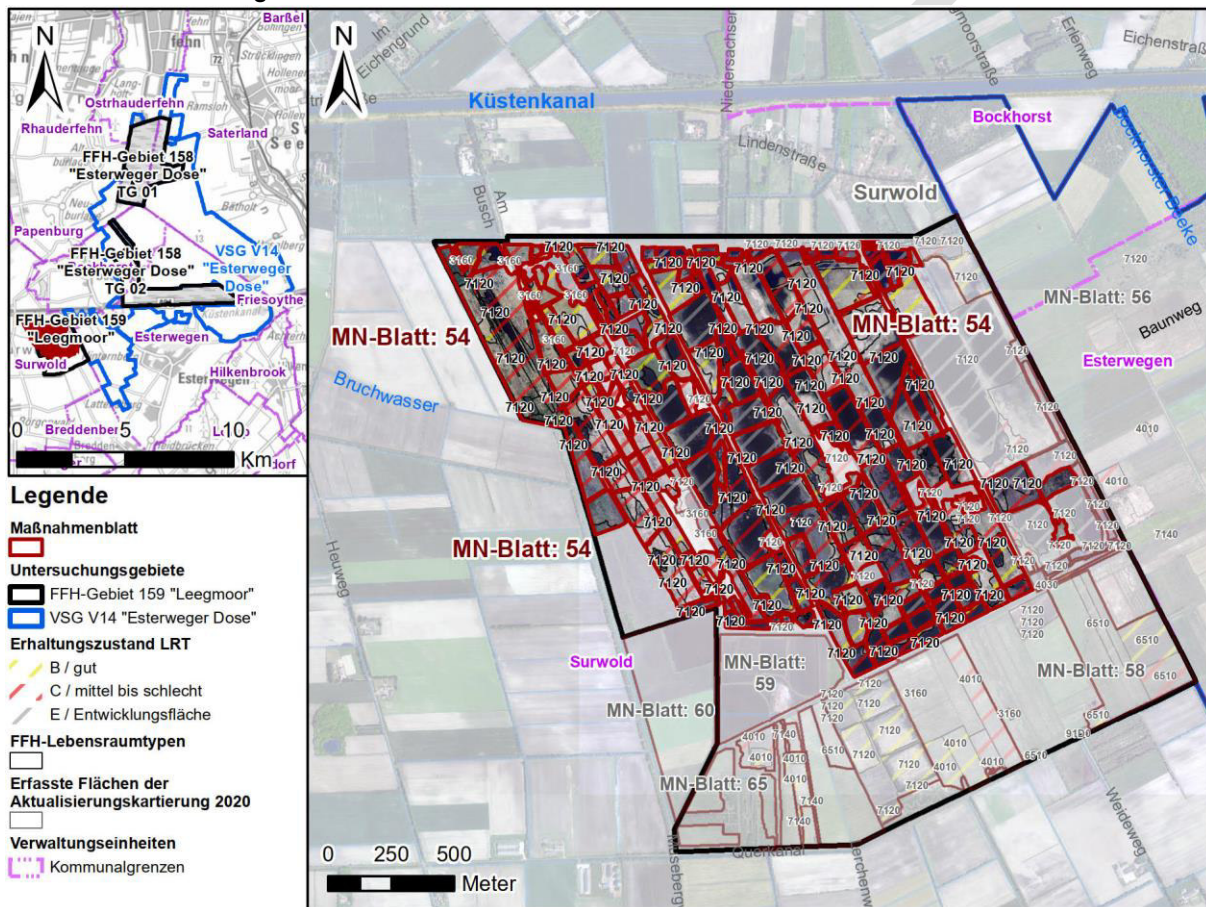
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm	
<input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung	
<input type="checkbox"/> kostenneutral	
<input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten	
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
<ul style="list-style-type: none"> • 2022: Einrichtung des Pufferstreifens, Entfernen und Ausbringen von Gehölzen in die Polder, • mittelfristig: Optimierung der Wasserführung (östlicher Grenzgraben) 	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Arten der Offenlandschaften und Gewässer des EU-VSG
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Flatterbinsenaufkommens im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	54 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Teilraum:	1/3
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	208,8 Hektar
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Pfeifengras-, Torfmoos-Wollgras- und Heidestadien. Hinzu kommen großflächig Überstauungsflächen und kleinräumige Schwingrasen		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, von Nord nach Süd zunehmendes temporäres Trockenfallen, Nährstoffeintrag, Flatterbinsenausbreitung, zunehmend dominantes Pfeifengrasaufkommen, Wellenschlag durch Poldergröße, teils mangelnde Ansiedlung moortypischer Vegetation		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel Gewässer	x		x		x								3
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Reptilien		x		x							x	x	
Amphibien		x		x							x	x	

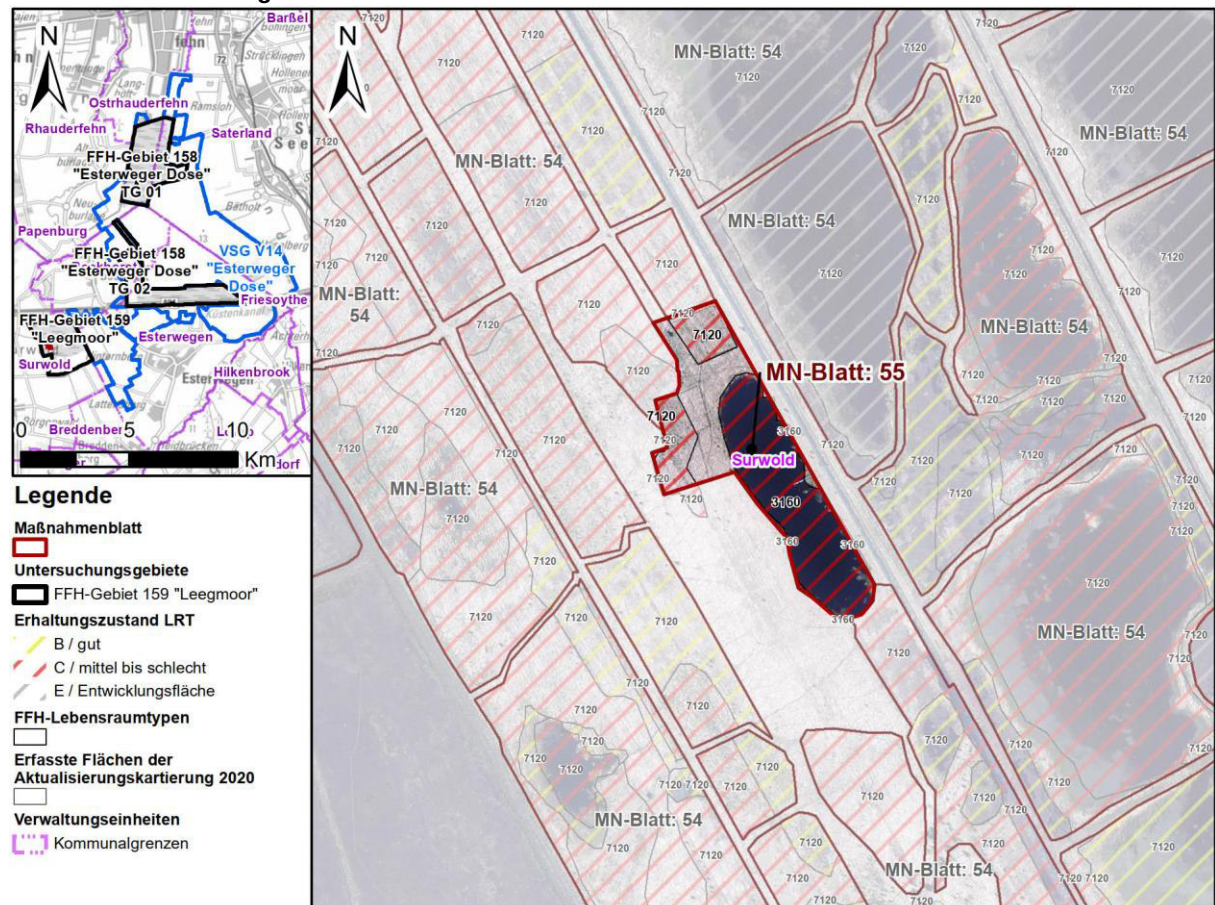
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		P
M37	Schlegelmahd zur Schwächung des Pfeifengrases	Auf befahrbaren Flächen bzw. zu Zeiten starker Trockenheit	F
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	in den angrenzenden Grünländern des VSG (Maßnahmenblatt 56) und zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pestizide und Entwässerung.	F
M62	Ab Juni nur sehr frühe (vor 7 Uhr) Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen. Diese mit einer Schnitthöhe von minimal 10 cm		F
M63	Punktuelle Einrichtung von Strukturen wie Steinhäufen, liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten	

Maßnahmenumsetzung	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle der Binsen- und Pfeifengrasvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	55 - Versuchsfläche Wasserpumpe (Entwicklung und Schutz Hochmoor)		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Teilraum:	1/3
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	1,2 Hektar
Ist-Zustand:	Künstlich angelegter Kolk mit angrenzenden kleinen Polder		
Defizite/Gefährdung:	Pfeifengrasdominanz, schwankende Wasserstände, temporär trockenfallend (Polder)		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120		x	x								x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M37	Schlegelmahd zur Schwächung des Pfeifengrases	Die Schlegelmahd hat kurzfristig zu erfolgen. Je nach erneutem Aufwuchs des Pfeifengrases ist diese Maßnahme ggf. zu wiederholen.	F
M17	Optimierung der Wasserführung und der	Anhand einer Solarpumpe wird	F

Maßnahmenbeschreibung			
	Wasserrückhaltung	ausreichend Wasser aus dem Kolk in die angrenzenden, kleinräumigen Polder geleitet	
M20	Unterschiedlich hohe Wasserstände in verschiedenen Bereichen (Poldern)	mit Durchlässen zwischen den bereits vorhandenen kleinen Poldern	F
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden	Wasserrückhaltung in Kolk für die stabile Wasserzufuhr in den angrenzenden, kleinen Poldern	F

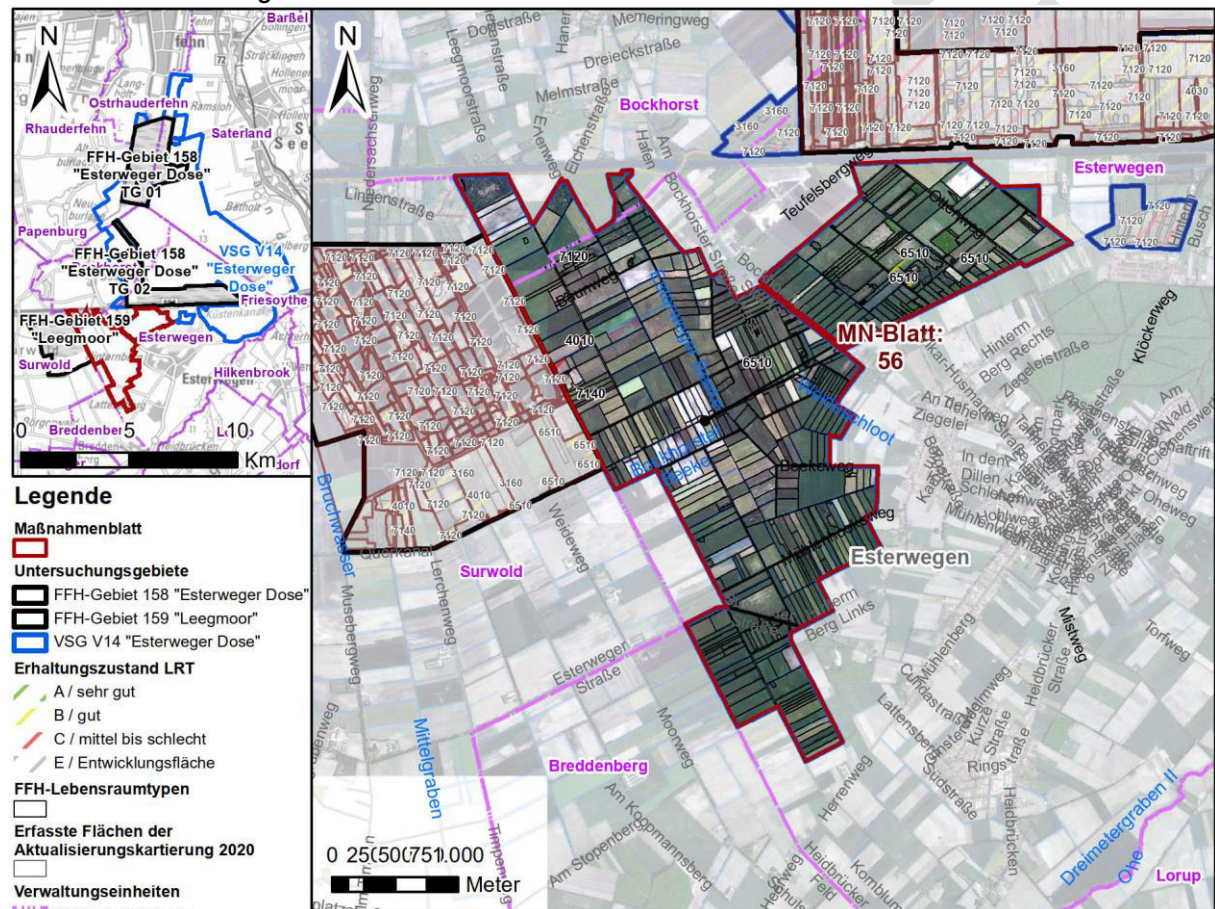
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle der Pfeifengrasvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen
Versuchsfläche Wasserpumpe

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	56 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines teilweise strukturierten Offenlandes, u.a. mit mageren Mähwiesen als Brut- und Gastvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/4
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen, Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/8, 10/9, 10/12	Flächengröße:	852,9 Hektar
Ist-Zustand:	Mit Feldhecken durchzogener Grünlandkomplex intensiver und extensiver Nutzung sowie Ackerflächen. Kleinflächig verteilte Gehölzbestände der entwässerten Moore		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, intensive landwirtschaftliche Nutzung, Nährstoffeintrag.		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



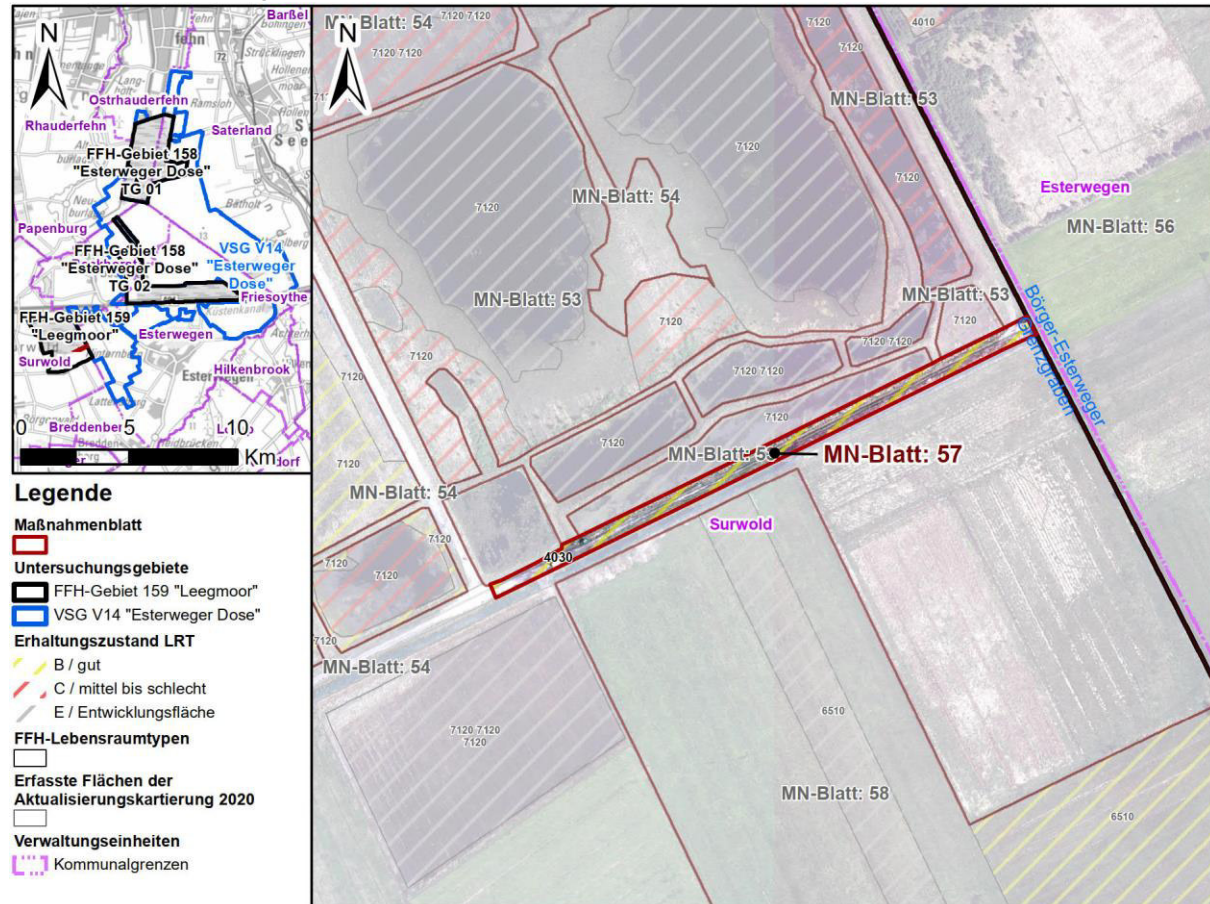
Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x	x	x	x	x			1
Brutvögel trockenes Offenland	x		x		x				x	x	x		2
Brutvögel Halboffenland	x		x		x	x	x	x					1
Gastvögel		x	x								x	x	4
LRT 6510		x	x									x	
GM		x		x								x	
GN/GF		x		x								x	
sonstige Vogelarten (RL)		x		x								x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	zum westlich angrenzenden Moor-Renaturierungsbereich des Leegmoors Anlage eines min. 30 m breiten Pufferstreifens mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pestizide und Entwässerung	F
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen	Veränderung des Grenzgrabens zum Leegmoor	P
M61	Winterlicher Anstau auf Wiesen zur Bildung von Überschwemmungsflächen		F
M54	Extensive Grabenpflege		P
M59	Etablierung saumartiger Ruderalstrukturen und kleinflächigen Brachen in Randbereichen durch temporäre Nutzungsaufgabe oder -extensivierung		P
M3	Abstimmung des Mahd- und Beweidungstermins sowie des Mähmusters in Wiesenvogel-Brutgebieten, kurzfristige Freigabe der Flächen durch die Ranger des LK Emsland		P
M86	Entfernung bzw. Rückschnitt von Feldgehölzen zur Schaffung einer offenen Landschaft		P
M79	Prüfung der Gräben auf unzulässige Auskofferungen	hinzu kommen Kontrollen zu permanenten Aufschüttungen von Erde in Senken, Mulden und Vertiefungen	P
M83	Belassen von Weidepfählen, Weidezäunen und ungemähten Zaunrassen als Jagd- und Singwarten	Maßnahme in komplett gehölzfreien Bereichen mit Saumstruktur, die dadurch als Brutplatz für das Braunkehlchen attraktiv werden	P
M40	Pestizid- und Düngemittleinsatz reduzieren		P
M58	Nutzungskonzept zur Herstellung eines Mosaiks aus Wiesen und Weiden		P
M57	Pflegemahd von Nasswiesen		P
M78	Mahdregime anpassen	zwei- bis dreimalige Mahd zur Aushagerung mit Abtransport des Mähguts auf intensiv genutzten Flächen	P
M81	Anlegen von Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer)	Suchraum für die Anlage der Strukturen ausschließlich auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
<ul style="list-style-type: none"> • Ziele des Vogelschutzes können am besten durch eine Flächenzusammenlegungen sowie dem Kauf oder Tausch von Flächen erfolgen. Vertragsnaturschutzkonzepte müssen hier sehr eindeutig und streng gehandhabt werden • Nutzungskonzept kurzfristig erstellen und anstoßen mittelfristig erfolgt der Rückschnitt der Feldhecken und die Optimierung der Wasserführung (Grenzgraben zum Leegmoor) 	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle der Gräben sowie die Einhaltung vorgegebener Bestimmungen
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	57 - Erhalt trockener Heide		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Teilraum:	1/3
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	0 Hektar
Ist-Zustand:	Kleinflächiges, einziges Vorkommen von Trockener Sandheide im FFH-Gebiet 159		
Defizite/Gefährdung:	Sukzession, Nährstoffeintrag, Wegenutzung		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 4030		x	x								x		

Maßnahmenbeschreibung

Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		F
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	z.B. verbringen zu einer Biogasanlage. Falls nicht möglich Pflegemahd ohne	F

Maßnahmenbeschreibung			
		Abtransport der Biomasse	
M42	Abschnittsweise Abplaggen, Abschieben oder Fräsen zur Regeneration überalterter Bestände (im räumlichen Wechsel mit Pflegemahd)		F

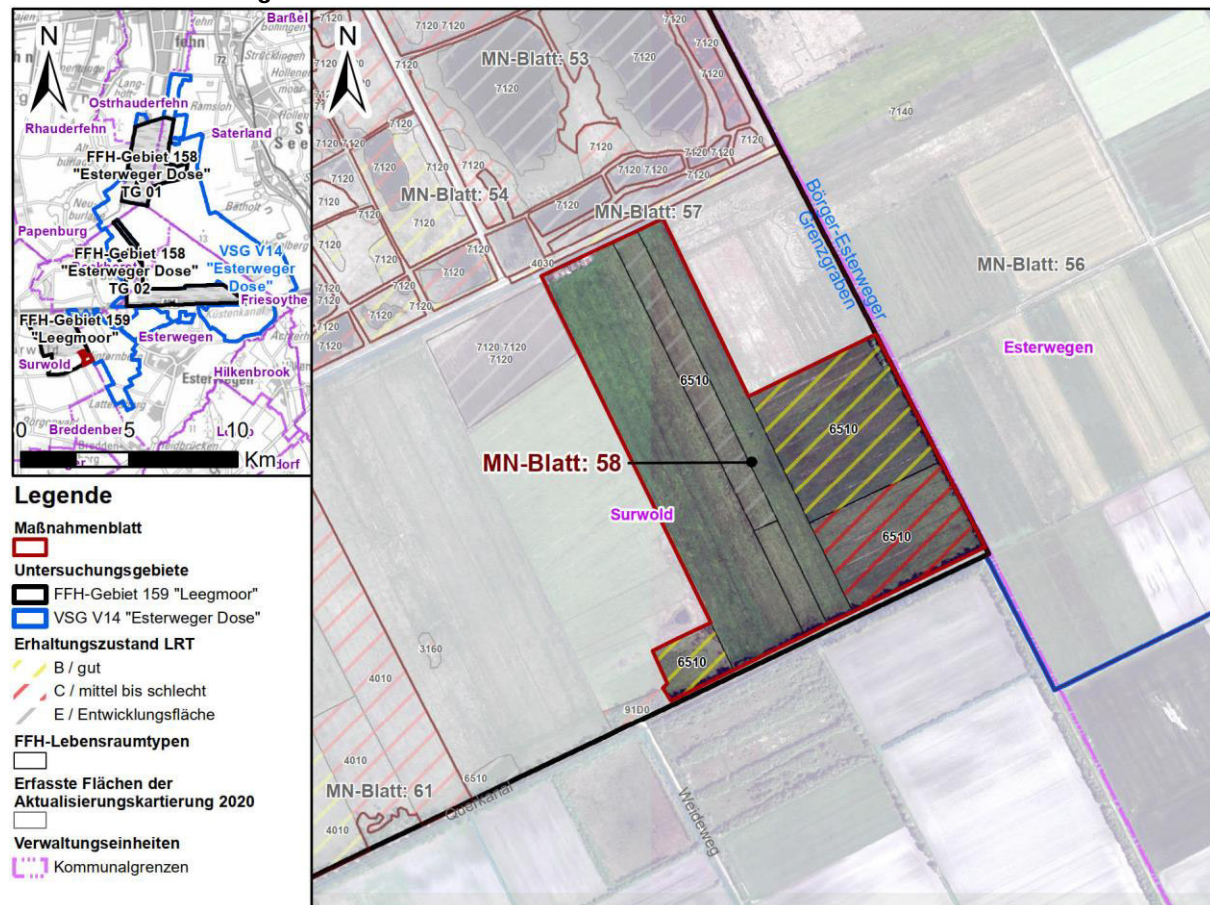
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
<ul style="list-style-type: none"> • 2022: Mahd, partielles Abplaggen • ab 2023: Mahd, Abplaggen, Entbuschung im Abstand von drei Jahren nach Bedarf 	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle Artenzusammensetzung und Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	58 - Erhalt und Wiederherstellung magerer Mähwiesen		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Teilraum:	1/3
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	16,8 Hektar
Ist-Zustand:	Extensive und mesophile Grünländer		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Nährstoffeintrag, Artenverarmung, starkes Flatterbinsenaufkommen		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 6510	x		x		x	x	x	x					1
Amphibien		x		x							x	x	
Insekten		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M78	Mahdregime anpassen	zwei- bis dreimalige Mahd zur	P

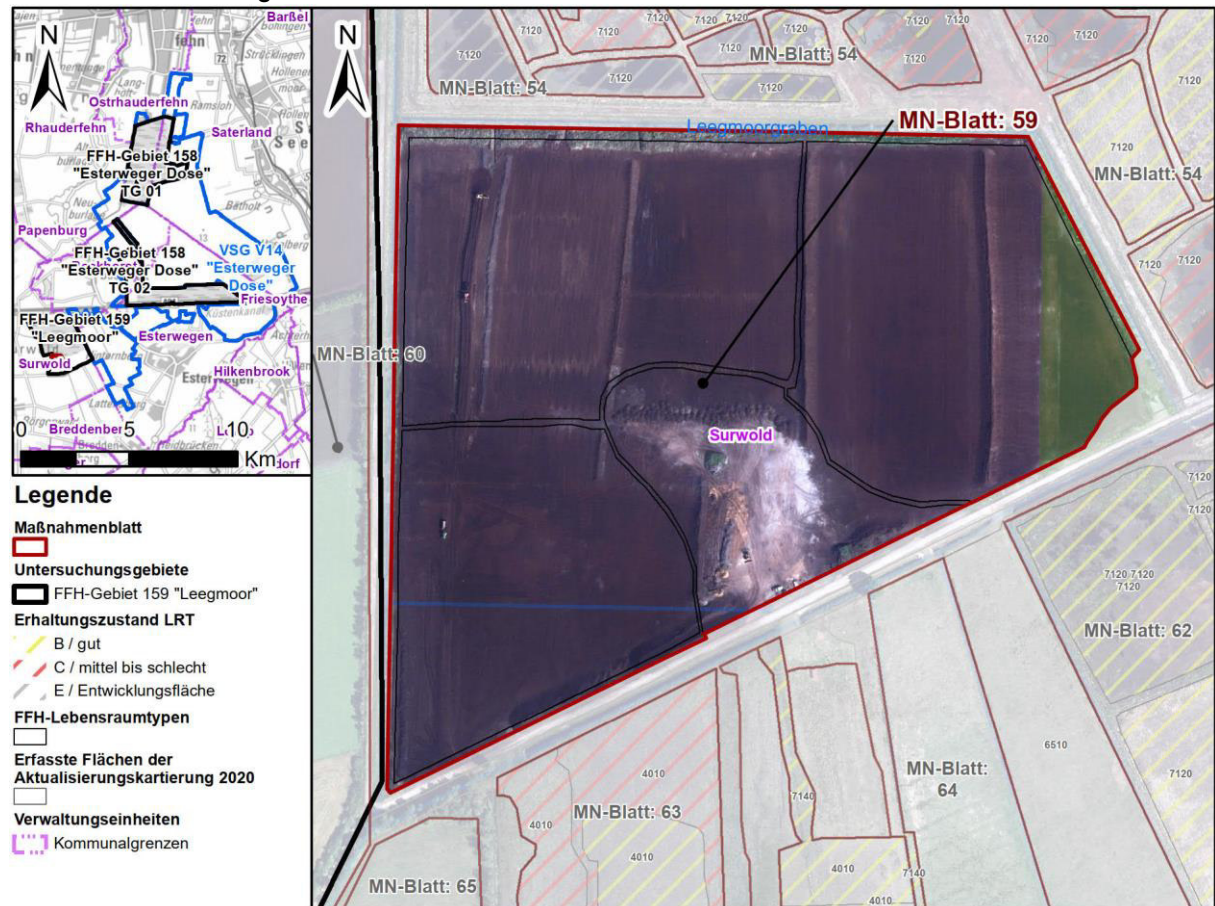
Maßnahmenbeschreibung			
		Aushagerung mit Abtransport des Mähguts	
M38	Mahd von innen nach außen oder von einer Seite zur anderen unter Belassung einzelner Streifen		F
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M44	Ansaat/Nachsaat von Zielarten durch Mahdgutübertragung oder Regiosaatgut	auf nicht LRT-Flächen mit Mahdgut aus nahe gelegenen LRT 6510 A Flächen	F
M40	Pestizid- und Düngemiteleininsatz reduzieren	auch in angrenzenden Grünländern	P
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)		P
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F
M69	Förderung von grundwassernahen Grünländern mit Blänken und Kleinstgewässern		F
M71	Schaffung blumenreicher Flächen wie Feucht- und Nasswiesen und extensiv genutztes Grünland im Umfeld der Raupenfraßpflanzen		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
<ul style="list-style-type: none">• zunächst Mahdregime anpassen und auf nicht LRT-Flächen Mahdgutübertrag• dauerhaft Pflege anpassen, Entwässerung reduzieren	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Nach zwei bis drei Jahren Artenzusammensetzung und Flatterbinsenaufkommen prüfen.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	59 - Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradiertes Hochmoore und feuchter Heide		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Teilraum:	1/3
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	14,9 Hektar
Ist-Zustand:	Neue, nach Abtorfung zu Renaturierungszwecken angelegte Polder ohne Vegetation		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, fehlende Vegetation		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x						x				2
LRT 4010	x		x						x				2
Brutvögel Gewässer	x		x						x	x			2

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M21	Ein- bis zweijähriger Verzicht auf Überstauung von neu angelegten Poldern (>5 ha)	sobald Pioniervegetation vorhanden ist, die Wellenschlag unterbinden bzw. verringern kann, können die Polder überstaut werden.	P

Maßnahmenbeschreibung			
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
M7	Regelmäßige Erfolgskontrollen		P
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M36	Mulchung zur Unterdrückung von Gehölzaufwuchs	Bei Bedarf	P

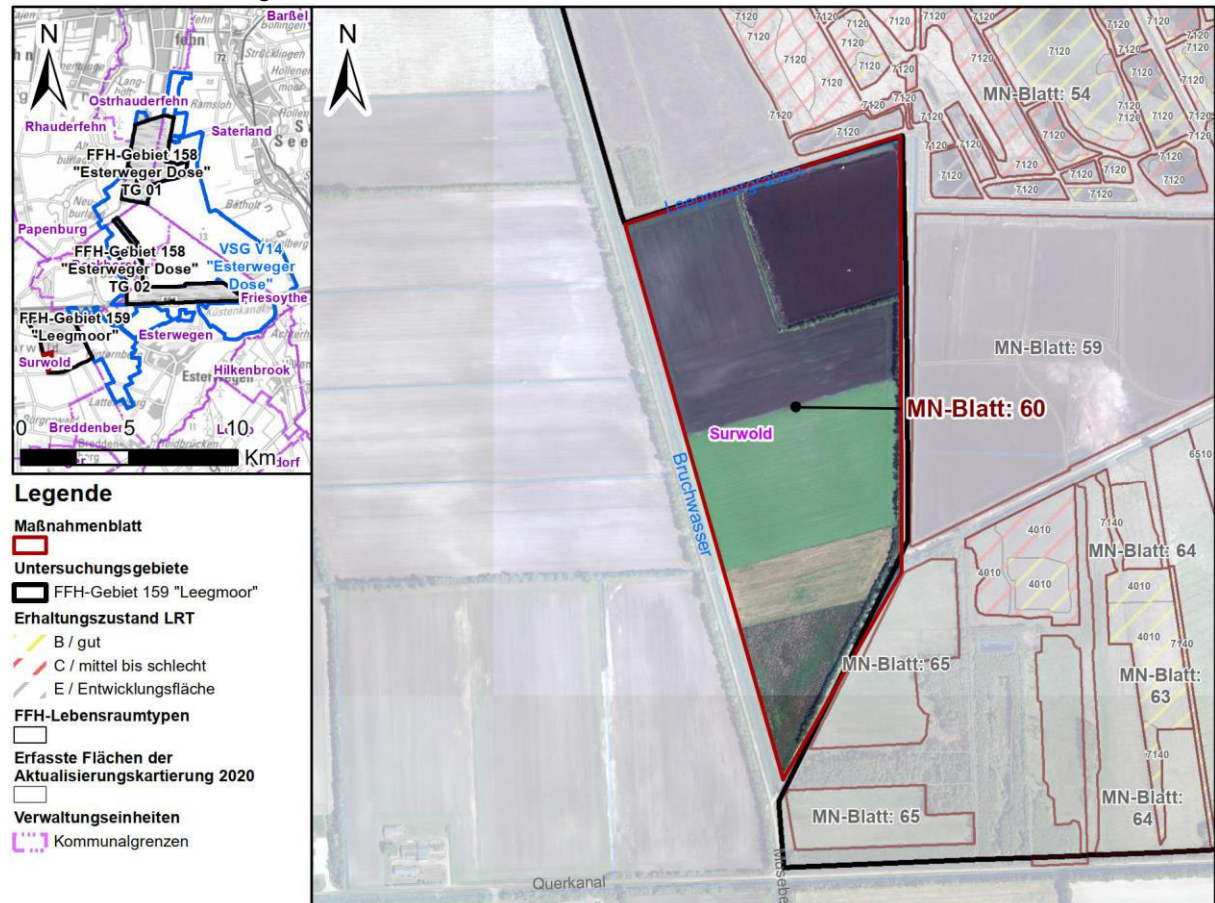
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input checked="" type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input checked="" type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
<ul style="list-style-type: none"> ab 2023: Überstauung und Wiederherstellung des Wasserhaushaltes ab 2024: Ausbringung von geeignetem Plagmaterial zur Entwicklung des LRT 4010 	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Arten der Offenlandschaften des EU-VSG
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle der Artenzusammensetzung und Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	60 - Erweiterung FFH-Gebiet 159 "Leegmoor"		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Teilraum:	1/3
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	19,1 Hektar
Ist-Zustand:	Ackerflächen angrenzend an das FFH-Gebiet 159 "Leegmoor"		
Defizite/Gefährdung:	Intensive Nutzung im Kontakt zu wertvollen Flächen des FFH-Gebietes mit erheblichen Beeinträchtigungen durch Entwässerungen und Nährstoffeinträgen		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120		x	x									x	
Brutvögel feuchtes Offenland		x	x								x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M1	Erweiterung FFH-Gebiete		F
M75	Neuanlage/Neuentwicklung des Schutzgegenstandes		F
M23	Kein Einsatz von Düngung, Kalkung und		F

Maßnahmenbeschreibung			
	Pestiziden		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		F

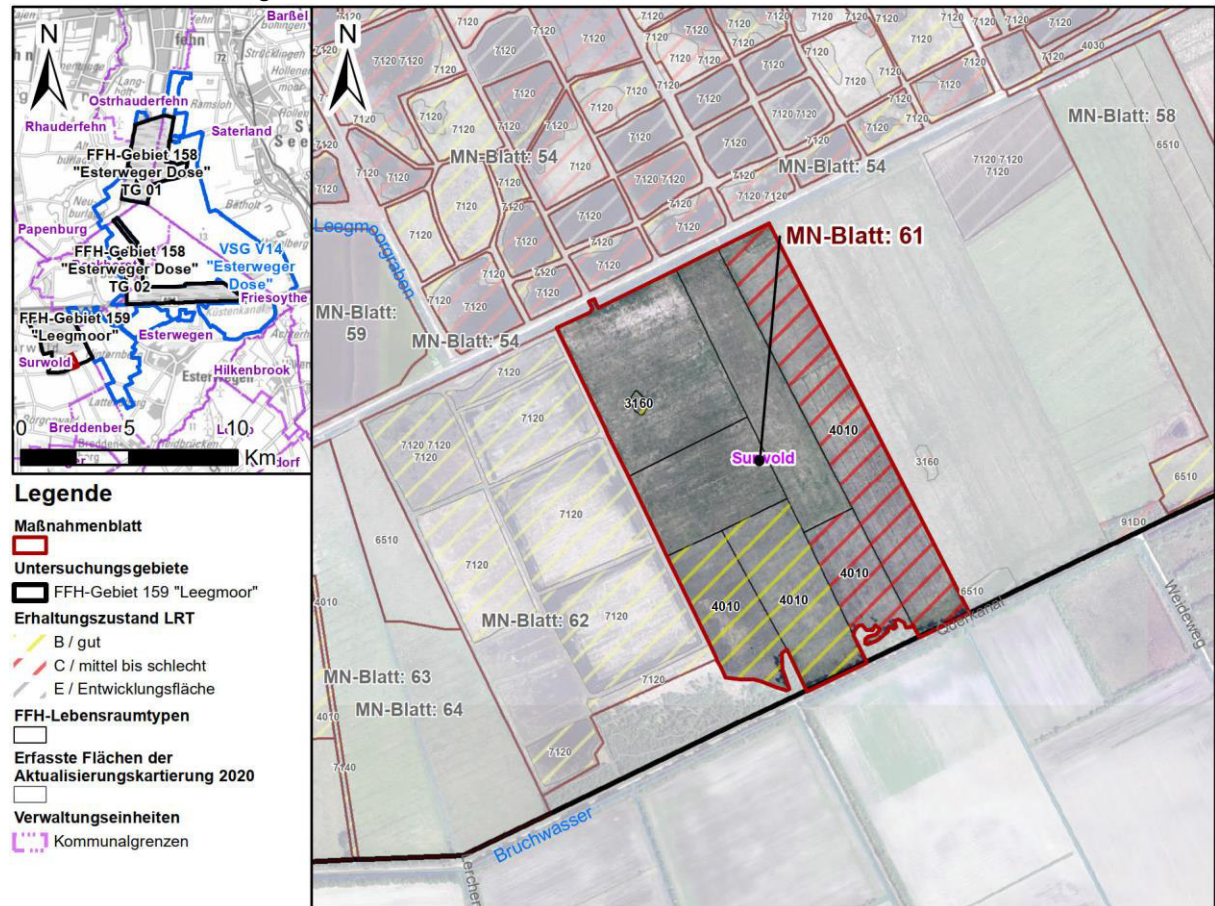
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramm	
<input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung	
<input type="checkbox"/> kostenneutral	
<input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
<ul style="list-style-type: none"> • 2022: Flächenerwerb • 2023: Neuanlage 	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle der Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	61 - Erhalt und Wiederherstellung feuchter Heide		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Teilraum:	1/3
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	17,9 Hektar
Ist-Zustand:	Anmoor- und Übergangsheide im Komplex mit magerem Nassgrünland		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Nährstoffeintrag, starkes Flatterbinsenaufkommen		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile														
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit	
LRT 4010	x		x		x	x			x	x				2
Amphibien		x		x							x	x		
Insekten		x		x							x	x		

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		F
M42	Abschnittsweise Abplaggen, Abschieben		P

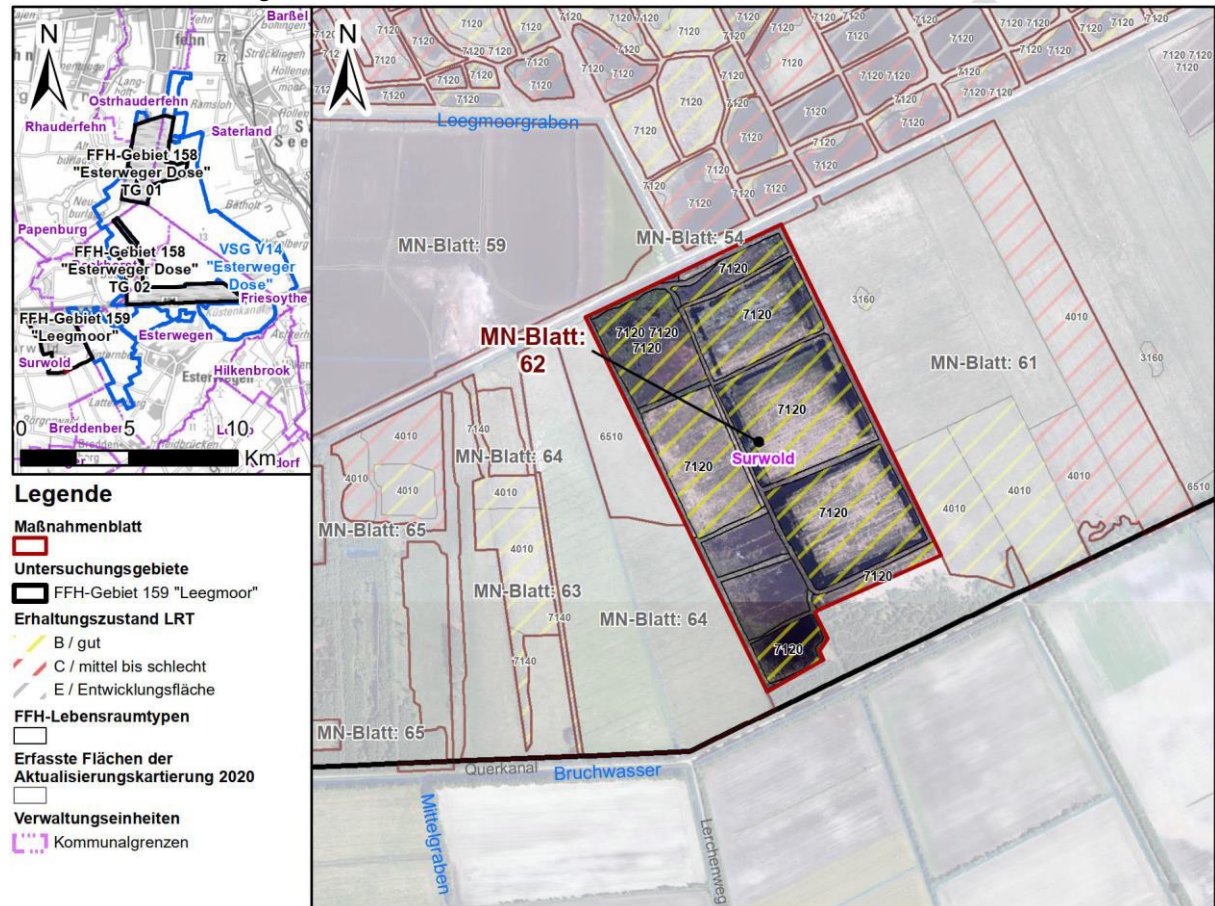
Maßnahmenbeschreibung			
	oder Fräsen zur Regeneration überalterter Bestände (im räumlichen Wechsel mit Pflegemahd)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	Vorhandene Binsenbestände und deren Aufwuchs sind gezielt initial an zwei aufeinanderfolgenden Jahren mehrmals pro Jahr zu mähen. Je nach Wiederaufwuchs der Binsenbestände ist diese Maßnahme nachfolgend zu wiederholen. Ansonsten sollte in mehrjährigen Abständen auf Teilflächen eine Mahd unter Abfuhr des Mähgutes durchgeführt werden.	P
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)	zur Schaffung einer Altersdiversität der Heidebestände	P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
M36	Mulchung zur Unterdrückung von Gehölzaufwuchs		P
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F
M71	Schaffung blumenreicher Flächen wie Feucht- und Nasswiesen und extensiv genutztes Grünland im Umfeld der Raupenfraßpflanzen		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm	
<input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung	
<input type="checkbox"/> kostenneutral	
<input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten	
<input type="checkbox"/> <u>Sonstiges:</u>	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	

Maßnahmenumsetzung	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
<ul style="list-style-type: none"> • 2022: Mahd vorkommender Binsenbestände, partielles Abplaggen • ab 2023: Mahd, Abplaggen, Entbuschung im Abstand von drei Jahren nach Bedarf 	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Arten der Offenlandschaften des EU-VSG
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle der Binsen- und Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	62 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Teilraum:	1/3
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	14,5 Hektar
Ist-Zustand:	Zur Moornaturierung angelegte Polder mit flächigen Schwingrasenvorkommen, trockenen Pfeifengras- und feuchten Glockenheide- und Torfmoos-Wollgras-Stadien		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, teils Nährstoffeintrag, Mangel an Wasserretentionsvermögen		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		x	x			x				2
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Amphibien		x		x							x	x	
Insekten		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht /

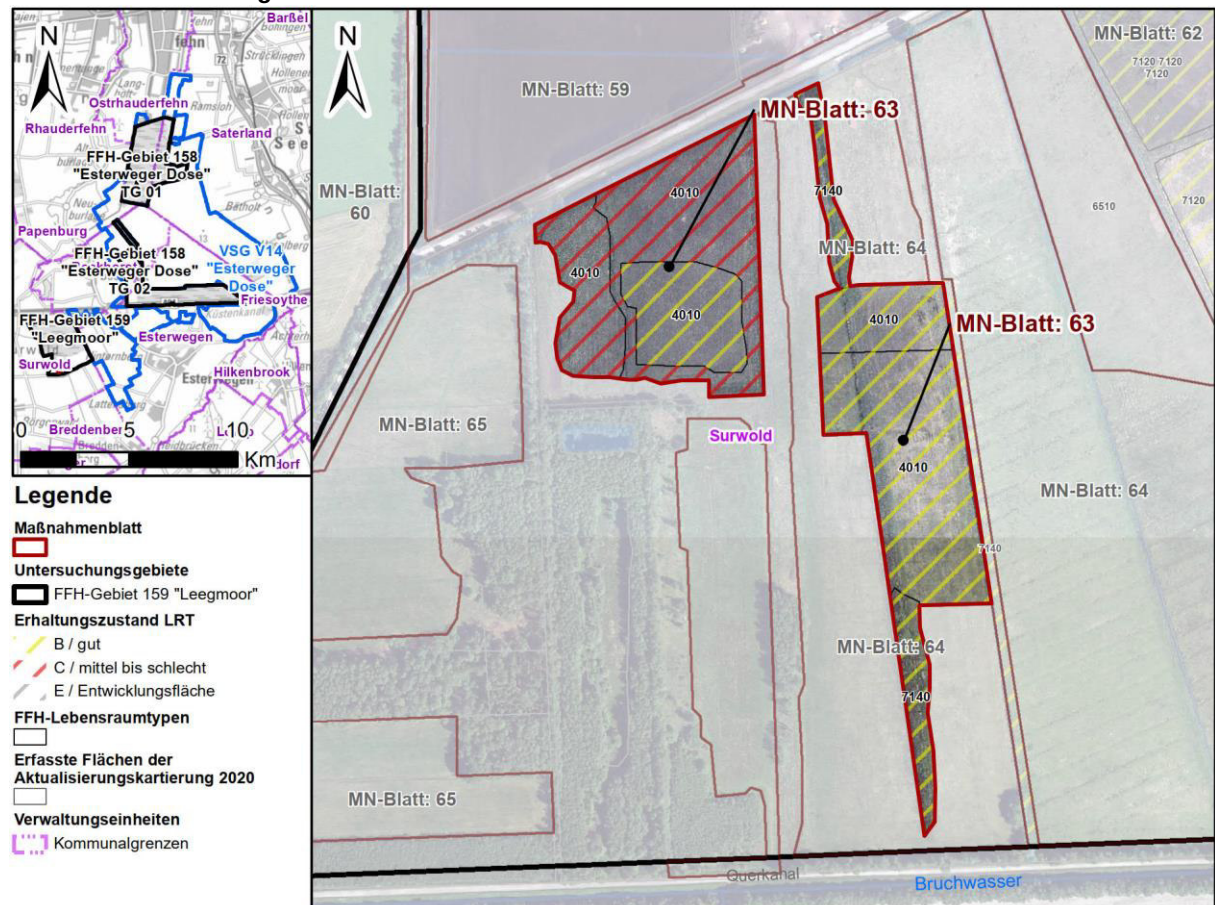
Maßnahmenbeschreibung			
			freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		F
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
M62	Ab Juni nur sehr frühe (vor 7 Uhr) Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen. Diese mit einer Schnitthöhe von minimal 10 cm		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F
M70	Schaffung mikroklimatischer Bedingungen wie windgeschützte Torfmooschwingrasen an den Moorrandbereichen		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• 2022: Entbuschung und Einbringung der entnommenen Gehölze in die Kammerungen	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle der Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	63 - Erhalt und Wiederherstellung feuchter Heide		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Teilraum:	1/3
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	3,9 Hektar
Ist-Zustand:	Anmoor- und Übergangsheide im Komplex durchsetzt von Niedermoorvegetation der Sümpfe		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Nährstoffeintrag		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 4010	x		x		x	x				x			2
Amphibien		x		x							x	x	
Insekten		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		F
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten		P

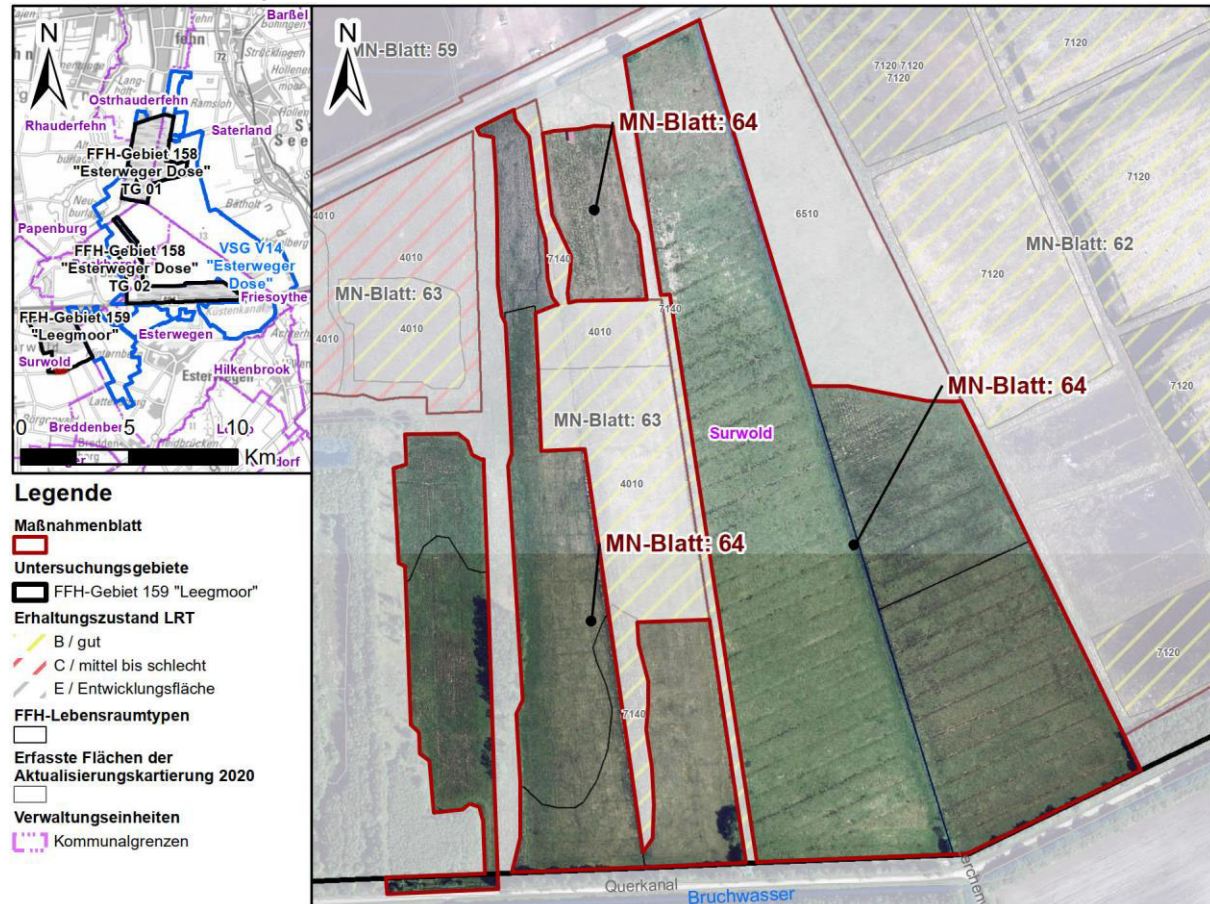
Maßnahmenbeschreibung			
	Standortentwässerungen		
M42	Abschnittsweise Abplaggen, Abschieben oder Fräsen zur Regeneration überalterter Bestände (im räumlichen Wechsel mit Pflegemahd)		P
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	In mehrjährigen Abständen sollte auf Teilflächen eine Mahd unter Abfuhr des Mähgutes durchgeführt werden. Bei Aufwuchs von Binsenbeständen Mahd an zwei aufeinanderfolgenden Jahren erforderlich. Je nach Wiederaufwuchs ist diese Maßnahme nachfolgend zu wiederholen.	P
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)	zur Schaffung einer Altersdiversität der Heidebestände	P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F
M71	Schaffung blumenreicher Flächen wie Feucht- und Nasswiesen und extensiv genutztes Grünland im Umfeld der Raupenfraßpflanzen		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm	
<input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung	
<input type="checkbox"/> kostenneutral	
<input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
<ul style="list-style-type: none">• 2022: Mahd, partielles Abplaggen• ab 2023: Mahd, Abplaggen, Entbuschung im Abstand von drei Jahren nach Bedarf.	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle der Artenzusammensetzung und Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	64 - Schutz und Entwicklung Nassgrünland		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Teilraum:	1/3
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	13,5 Hektar
Ist-Zustand:	Zusammensetzung aus mageren Nass- und Extensivgrünländern		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Nährstoffeintrag		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Legende

- Maßnahmenblatt
- Untersuchungsgebiete
- FFH-Gebiet 159 "Leegmoor"
- Erhaltungszustand LRT
 - B / gut
 - C / mittel bis schlecht
 - E / Entwicklungsfläche
- FFH-Lebensraumtypen
- Erfasste Flächen der Aktualisierungskartierung 2020
- Verwaltungseinheiten
 - Kommunalgrenzen

Gebietsbestandteile

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
GN		x		x							x	x	
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Amphibien		x		x							x	x	
Insekten		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung

Maßnahmen:

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M33	Extensive Beweidung (z.B. Moorschnucken)	Je nasser die Fläche, umso eher kommt nur eine Nutzung bzw. Pflege als Mähwiese in Betracht, ggf. kombiniert mit	P

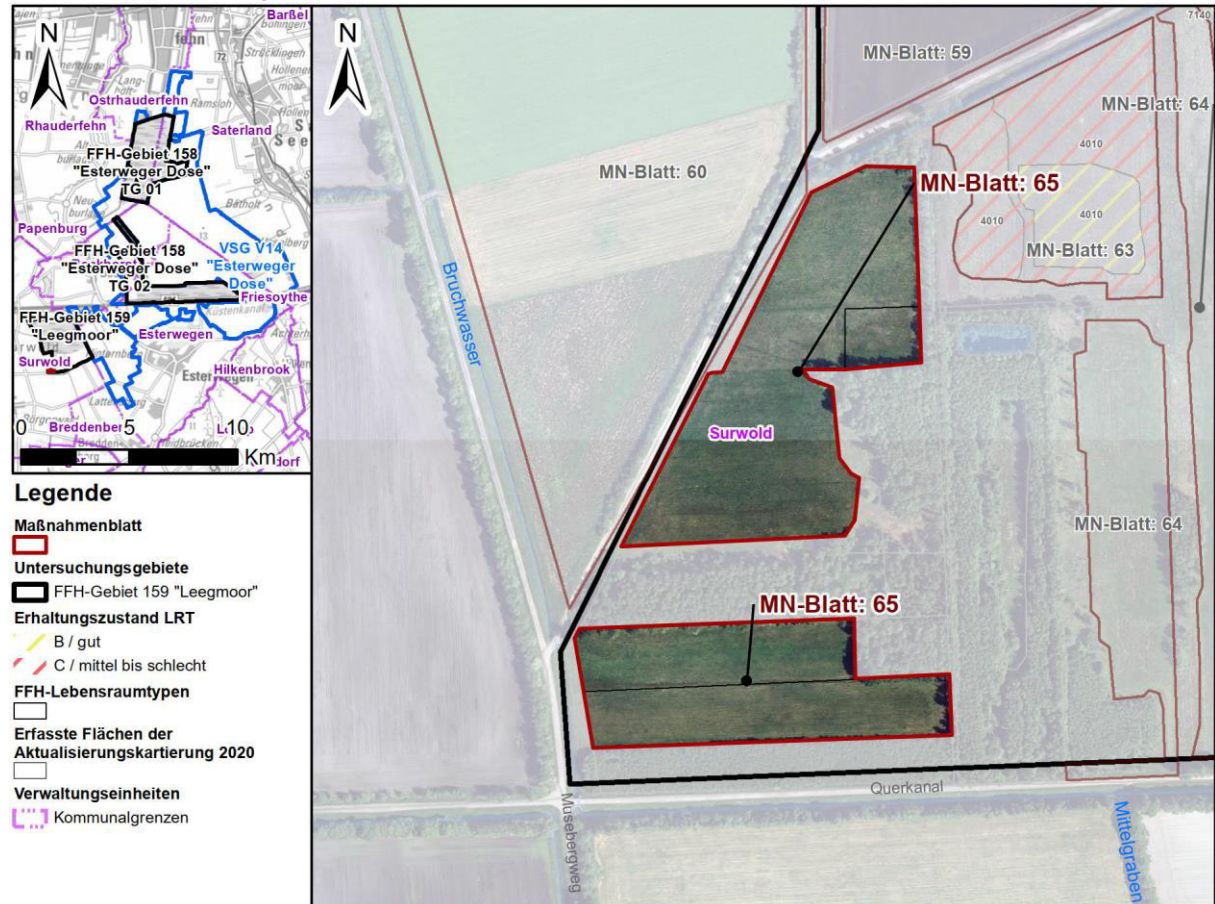
Maßnahmenbeschreibung			
		einer Beweidung im Spätsommer. Ein Abgrasen des Aufwuchses in einem kurzen Zeitintervall (Umtriebsweide) oft günstiger als Dauerbeweidung.	
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	Aufgrund der nährstoffreichen Standortbedingungen zweimal im Jahr mähen. Zur Förderung von Wiesenpflanzen kann eine erste Mahdnutzung Ende Mai bis Anfang Juni sinnvoll sein. Danach sollte ein mahdfreies Intervall von mind. 10 Wochen eingehalten werden. Die Mahd sollte in einem möglichst kleinräumigen Mosaik und zeitlich gestaffelt durchgeführt werden.	P
M23	Kein Einsatz von Düngung, Kalkung und Pestiziden		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		F
M26	Gehölzentnahme mit Zurücklassung von wenigen Einzelbäumen/-gebüsch (vorzugsweise durch hüfthohes Abschlagen oder Ringeln)	Bei Ausbreitung von Gehölzen.	F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher oder schwach dystropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer		F
M71	Schaffung blumenreicher Flächen wie Feucht- und Nasswiesen und extensiv genutztes Grünland im Umfeld der Raupenfraßpflanzen		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input checked="" type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
<input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz	
<input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm	
<input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung	
<input type="checkbox"/> kostenneutral	
<input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	

Maßnahmenumsetzung	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
<ul style="list-style-type: none"> • 2022: Beweidung- und Mahdkonzept prüfen und bestehende Pflegemaßnahmen ggf. anpassen, Flächenerwerb zur Erweiterung der öffentlichen Fläche • ab 2023: Jährlich Beweidung und Mahd fortsetzen, Entbuschung nach Bedarf. 	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Arten der Offenlandschaften des EU-VSG
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle der Artenzusammensetzung und Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren. Ggf. Anpassung der Pflegemaßnahmen (Beweidung/Mahd).
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	65 - Schutz und Entwicklung Nassgrünland		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Teilraum:	1/3
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	4,2 Hektar
Ist-Zustand:	Extensivgrünland		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Nährstoffeintrag		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Legende

- Maßnahmenblatt
- Untersuchungsgebiete
- FFH-Gebiet 159 "Leegmoor"
- Erhaltungszustand LRT**
- B / gut
- C / mittel bis schlecht
- FFH-Lebensraumtypen**
- Erfasste Flächen der Aktualisierungskartierung 2020
- Verwaltungseinheiten**
- Kommunalgrenzen

Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
GN		x		x							x	x	
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x	x	x	x			x	x			2

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M33	Extensive Beweidung (z.B. Moorschnucken)	Je nasser die Fläche, umso eher kommt nur eine Nutzung bzw. Pflege als Mähwiese in Betracht, ggf. kombiniert mit einer Beweidung im Spätsommer. Ein Abgrasen des Aufwuchses in einem kurzen	P

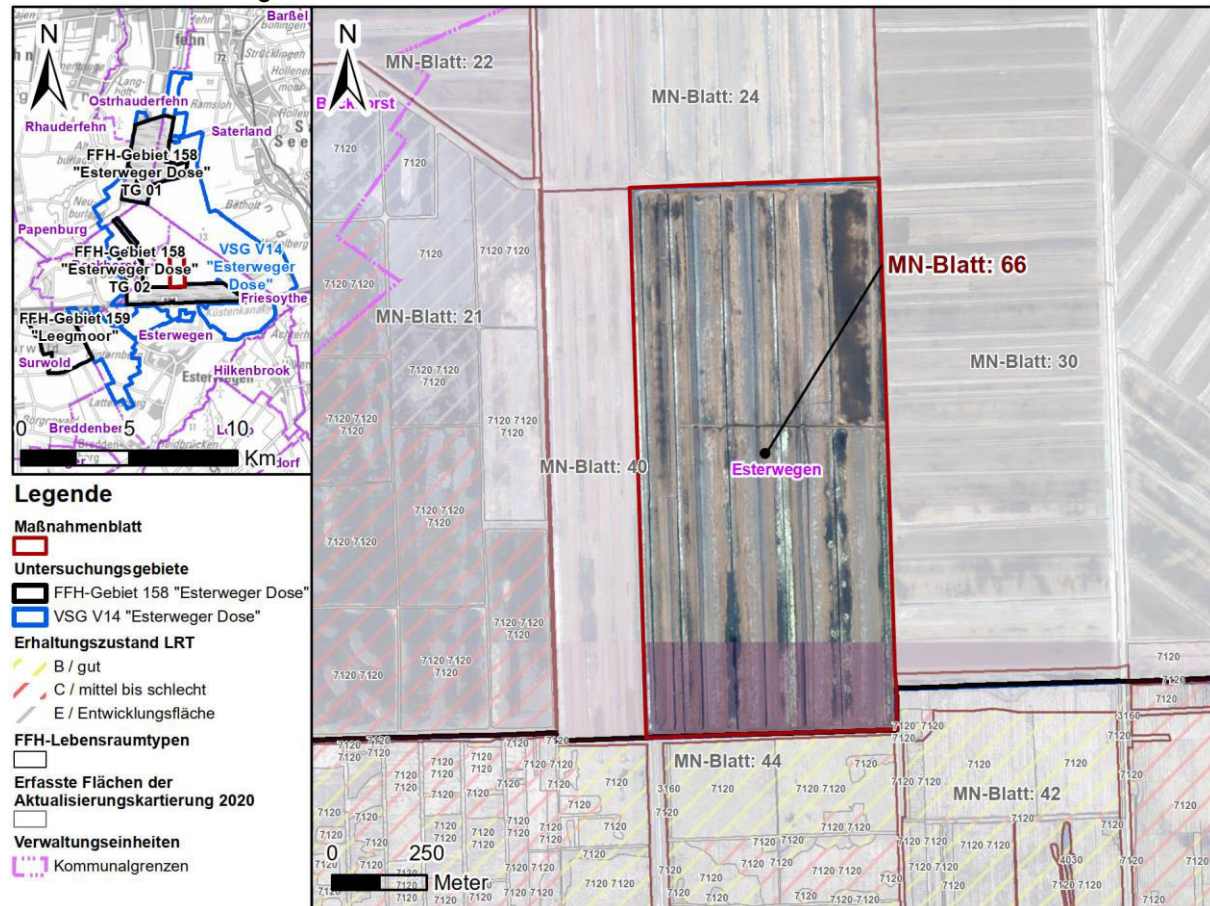
Maßnahmenbeschreibung			
		Zeitintervall (Umtriebsweide) oft günstiger als Dauerbeweidung.	
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	Aufgrund der nährstoffreichen Standortbedingungen zweimal im Jahr mähen. Zur Förderung von Wiesenpflanzen kann eine erste Mahdnutzung Ende Mai bis Anfang Juni sinnvoll sein. Danach sollte ein mahdfreies Intervall von mind. 10 Wochen eingehalten werden. Die Mahd sollte in einem möglichst kleinräumigen Mosaik und zeitlich gestaffelt durchgeführt werden.	P
M23	Kein Einsatz von Düngung, Kalkung und Pestiziden		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		F
M26	Gehölzentnahme mit Zurücklassung von wenigen Einzelbäumen/-gebüsch (vorzugsweise durch hüfthohes Abschlagen oder Ringeln)	Bei Ausbreitung von Gehölzen.	P

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input checked="" type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
<ul style="list-style-type: none">• 2022: Beweidung- und Mahdkonzept prüfen und bestehende Pflegemaßnahmen ggf. anpassen• ab 2023: Jährlich Beweidung und Mahd fortsetzen, Entbuschung nach Bedarf.	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle der Artenzusammensetzung und des Gehölzvorkommens im Abstand von 2 Jahren. Ggf. Anpassung der Pflegemaßnahmen (Beweidung/Mahd).
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	66 - Aktiver industrieller Torfabbau		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen, Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/5, 10/6	Flächengröße:	96,3 Hektar
Ist-Zustand:	Aktiver Torfabbaubereich		
Defizite/Gefährdung:	Aktiver Torfabbau bis 2023		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
LRT 7120		x	x									x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M2	Vorzeitige Beendigung des Torfabbaus		F
M21	Ein- bis zweijähriger Verzicht auf Überstauung von neu angelegten Poldern	sobald die Fläche aus der Nutzung ist. Wenn Pioniervegetation vorhanden ist, die	P

Maßnahmenbeschreibung			
	(>5 ha)	Wellenschlag unterbinden bzw. verringern kann, können die Polder überstaut werden.	
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)	sobald die Fläche aus der Nutzung ist	P
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden	sobald die Fläche aus der Nutzung ist	P

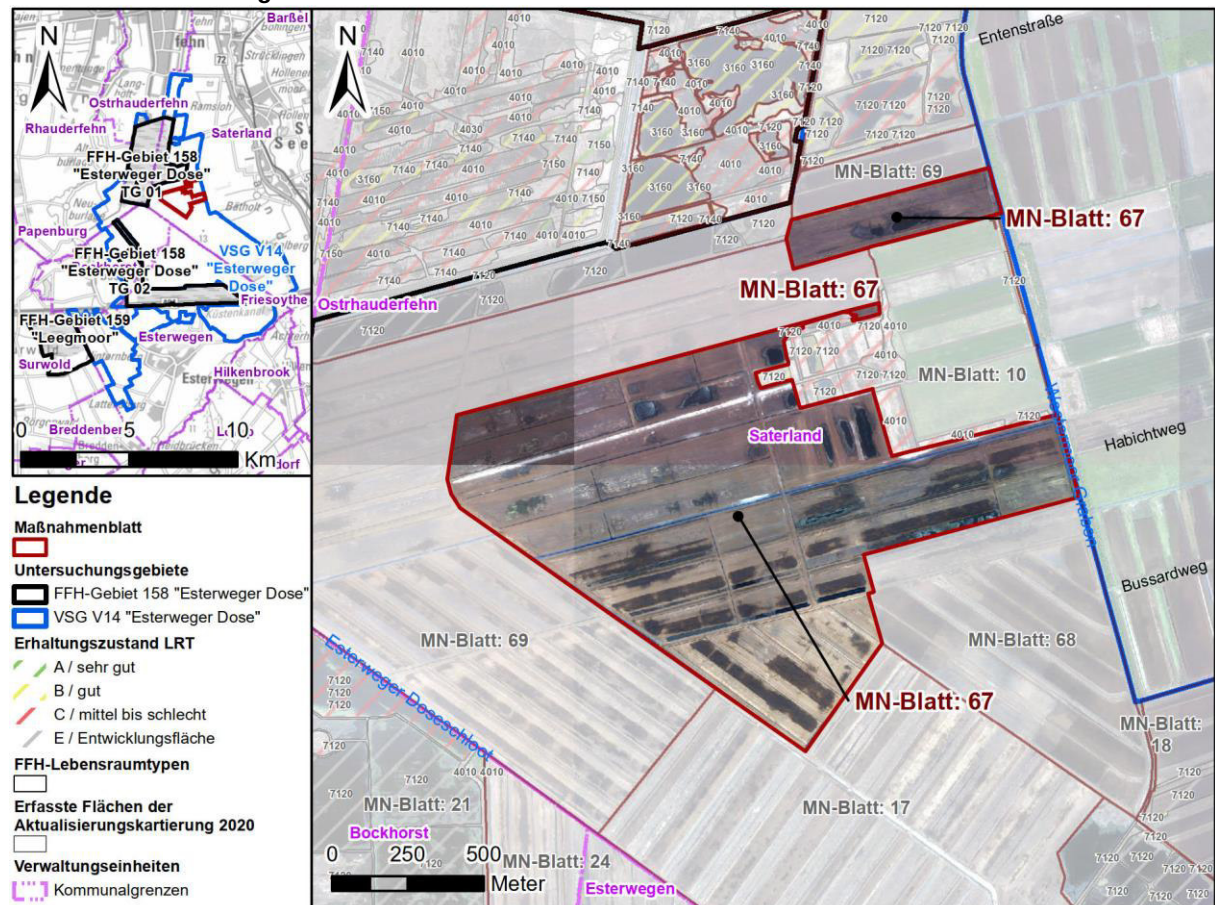
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	67 - Aktiver industrieller Torfabbau		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/2, 10/3, 10/4	Flächengröße:	151,4 Hektar
Ist-Zustand:	Aktiver Torfabbaubereich		
Defizite/Gefährdung:	Aktiver Torfabbau bis 2036		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel trockenes Offenland	x		x		x				x	x	x		2
Brutvögel Halboffenland	x		x		x		x	x					1
LRT 7120		x	x									x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M2	Vorzeitige Beendigung des Torfabbaus		F
M21	Ein- bis zweijähriger Verzicht auf	sobald die Fläche aus der Nutzung ist	P

Maßnahmenbeschreibung			
	Überstauung von neu angelegten Poldern (>5 ha)		
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)	sobald die Fläche aus der Nutzung ist	P
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden	sobald die Fläche aus der Nutzung ist	P

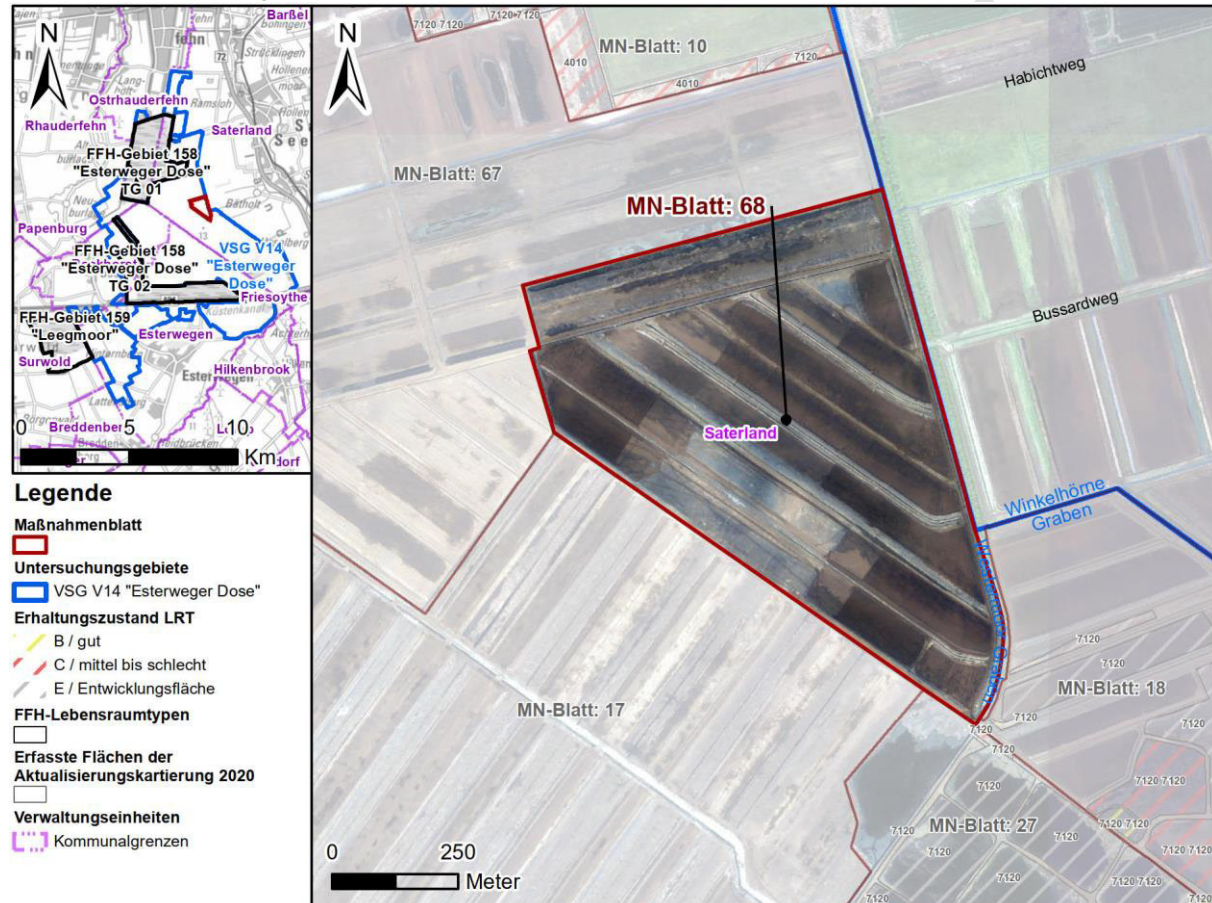
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input type="checkbox"/> UNB	<input type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Konflikt: langfristig mit dem Ziel der Moorentwicklung und der BV des trockenen Offenlandes, sowie BV des Halboffenlandes
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	68 - Renaturierungsbereich (initial)		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/4	Flächengröße:	54,9 Hektar
Ist-Zustand:	Frisch beendeter Torfabbau mit initialer Renaturierung (Anlage Polder)		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, Nährstoffeinträge, Wellenschlag durch Poldergröße		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel trockenes Offenland	x		x		x				x	x	x		2
Brutvögel Halboffenland	x		x		x		x	x					1
LRT 7120		x	x									x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig

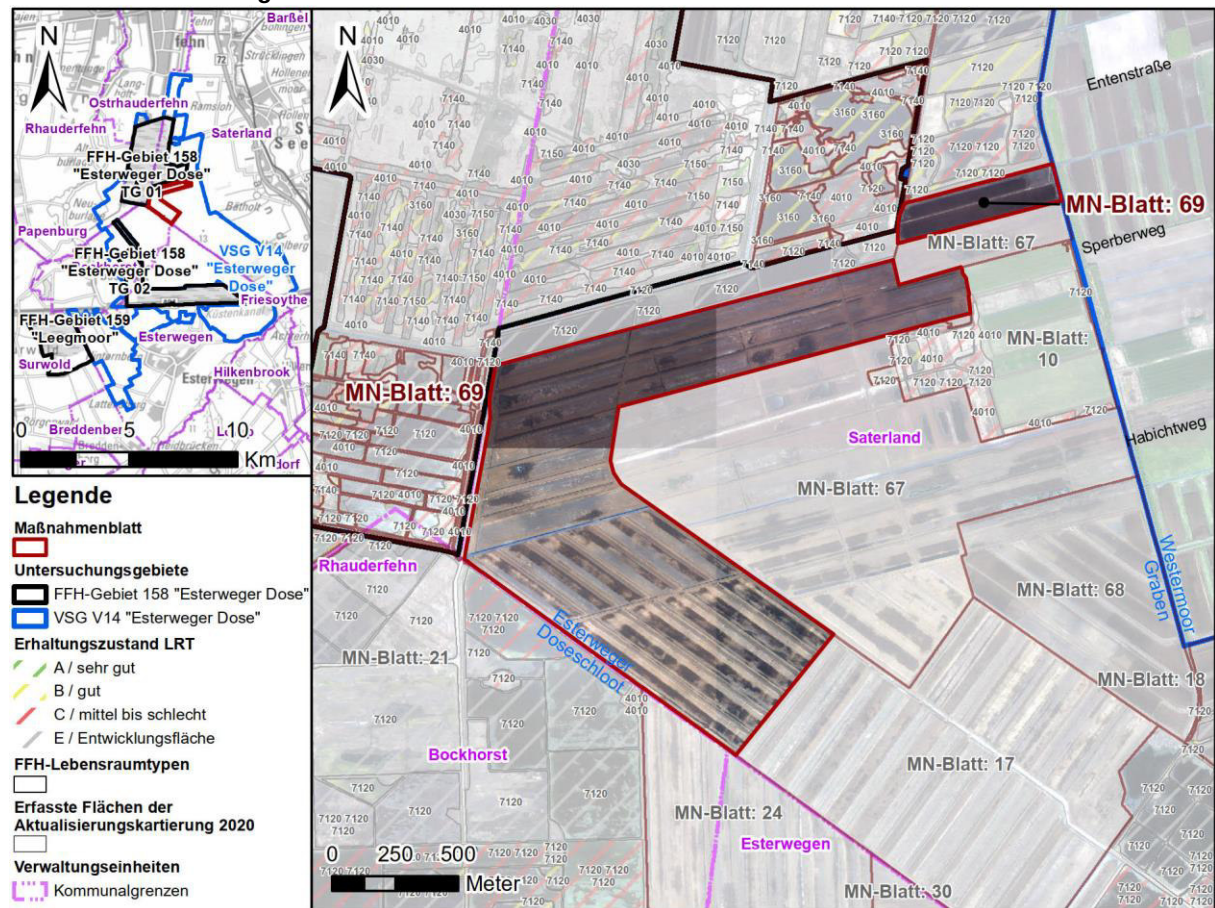
Maßnahmenbeschreibung			
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
M20	Unterschiedlich hohe Wasserstände in verschiedenen Bereichen (Poldern)		F
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pestizide und Entwässerung. Vorzugsweise außerhalb des Schutzgebietes.	F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input type="checkbox"/> UNB	<input type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u> <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u> <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Konflikt: langfristig mit dem Ziel der Moorentwicklung und der BV des trockenen Offenlandes, sowie BV des Halboffenlandes, Synergie: Entwicklung Moor-LRTs auf EU-VSG-Fläche
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	69 - aktiver industrieller Torfabbau		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Teilraum:	-/2
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/2, 10/3, 10/4	Flächengröße:	155,1 Hektar
Ist-Zustand:	Aktiver Torfabbaubereich		
Defizite/Gefährdung:	Aktiver Torfabbau bis 2030		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x			x	x			2
Brutvögel trockenes Offenland	x		x		x				x	x	x		2
Brutvögel Halboffenland	x		x		x		x	x					1
LRT 7120		x	x									x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M2	Vorzeitige Beendigung des Torfabbaus		F
M21	Ein- bis zweijähriger Verzicht auf	sobald die Fläche aus der Nutzung ist	P

Maßnahmenbeschreibung			
	Überstauung von neu angelegten Poldern (>5 ha)		
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)	sobald die Fläche aus der Nutzung ist	P
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden	sobald die Fläche aus der Nutzung ist	P

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input type="checkbox"/> UNB	<input type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
nachrichtlich	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Konflikt: langfristig mit dem Ziel der Moorentwicklung und der BV des trockenen Offenlandes (insbesondere Steinschmätzer-Brutplätze), sowie BV des Halboffenlandes
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	Gelegeschutz und Prädatorenmanagement		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose, FFH-Gebiet Esterweger Dose, FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-401, DE 2911-302, DE 2911-301
Landesnummer:	V14, 158, 159	Teilgebiet/Teilraum:	Planungsraum
Landkreis:		Kommune:	
Karte/Kartenblatt:		Flächengröße:	0 Hektar
Ist-Zustand:	Hohe Gelege- und Kükenverluste durch Landwirtschaft und Prädation		
Defizite/Gefährdung:	Landwirtschaft		

Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x	x	x	x	x			1

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M51	Gelegeschutz vor Beeinträchtigungen durch die Landwirtschaft	Der Gelegeschutz soll im gesamten Vogelschutzgebiet stattfinden. Dabei sind besonders die Grünländer und Äcker betroffen, in denen Landwirtschaft stattfindet. Wenn auch bei Gelegeschutz der Bruterfolg weiterhin gering ist, können bei weiterhin bestehender hoher Prädationsrate (besonders Fuchs) Einzäunungen von Flächen mit hoher Bodenbrüterdichte bzw. besonders schutzwürdigen Arten erfolgen.	P
M50	Prädatorenmanagement	Die Prädatordichte (besonders Fuchs, ggf. Marderhund) soll gering gehalten werden. Diese ist besonders in den Gebieten mit hoher Wiesenvogeldichte zu vollziehen. Zur Erleichterung der Jagd können Kunstbaute oder Röhrenfallen angelegt werden. Nach Möglichkeit sollte die Jagd nicht in Zeiten/Bereichen stattfinden, in denen es zu großen Rastvogelansammlungen kommt. Ebenso können Bereiche mit Schwerpunktorkommen von Wiesenvögeln so gestaltet werden, dass der Lebensraum für Prädatoren unattraktiv wird (Entfernung von Gehölzen). Dies wird bei den Maßnahmen zu den jeweiligen Flächen ggf. konkretisiert.	P

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input type="checkbox"/> dauerhaft

Maßnahmenumsetzung	
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Konflikt: mit Gastvogelschutz, da die Jagd erhebliche Störungen verursachen kann.
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	regelmäßige Brutvogelkartierungen und Bruterfolgsmonitoring
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	Wasserhaushalt/ Wasserstände		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose, FFH-Gebiet Esterweger Dose, FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-401, DE 2911-302, DE 2911-301
Landesnummer:	V14, 158, 159	Teilgebiet/Teilraum:	Planungsraum
Landkreis:		Kommune:	
Karte/Kartenblatt:		Flächengröße:	0 Hektar
Ist-Zustand:			
Defizite/Gefährdung:	Entwässerung über Gräben, Beeinträchtigung des hochmoortypischen Wasserhaushalts		

Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		x	x			x	x			2
LRT 7140	x		x		x	x		x	x	x			1
LRT 4010	x		x		x	x	x		x	x			1
LRT 91D0	x		x		x		x						1
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x	x	x	x	x			1
Brutvögel Halboffenland	x		x		x	x	x	x					1

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M12	Erstellung eines Höhenmodells und eines hydrologischen Modells des Planungsraums (inkl. Vermessung im Gelände)		F
M15	Verschließung der Oberflächenentwässerung (Grabenverschluss, Kammerung)	Zustand und Wirksamkeit der Grabenverfüllung sollten überprüft werden. Auswirkungen auf die angrenzenden LRT müssen beobachtet werden.	P
M19	Optimierung der Struktur und Linienführung der Hauptvorfluter	Verfüllung (zumindest der Sohle) um Abfluss in den mineralischen Untergrund zu vermeiden, an geeigneten Stellen regulierbare Stauanlagen/ Durchlassrohre zur Abflussverzögerung einbringen	P
M8	Kontrolle und Instandhaltung Polder/Torfdämme	Kontrolle und Instandsetzung von Schäden der Standfestigkeit der Torfdämme durch Wild und Wasserüberströmung.	P
M85	Neuanlage von Poldern (bei genügend Materialvorkommen sind diese kleiner 5 ha anzulegen)	Einschieben von leichten Erhöhungen bei Neuanlagen von Poldern zur Bremsung der Windwirkung, so dass Pflanzen schneller anwachsen können. Außerdem werden die kleinen Inseln gerne von Vögeln zur Brut angenommen.	P
M16	Bei hoher Nährstofffracht die Einleitung von Oberflächenwasser einstellen	Ein Anstau mit eutrophiertem Wasser ist dringend zu vermeiden. Es empfiehlt sich, die Wasserqualität (pH-Wert, Leitfähigkeit, Nährstoffe) vorab zu untersuchen.	P
M80	Einbau von Kunststoffspundwänden zur Stabilisierung gefährdeter Dämmen	Maßnahme wird bei Verdacht auf potenziellen Dammbbruch Pflicht	F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input type="checkbox"/> UNB	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
<input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
<ul style="list-style-type: none"> Die Maßnahmendurchführung sollte jahreszeitlich optimiert werden z.B. durch Berücksichtigung der Brutzeiten oder der Winterruhe bestimmter Arten (Reptilien, Insekten u a). Bei der Maßnahmenplanung sollten die langfristige zeitliche Komponente und die Dauer der Entwicklungsprozesse in Mooren berücksichtigt werden. 	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Alle durchgeführten Maßnahmen sollten in Art/Bauausführung und Umfang (z.B. Abweichungen von der Planung) dokumentiert werden (Durchführungskontrolle). Die Wasserstände im Überstaubereich sind mit Hilfe von Wasserstandsmessstellen oder einer GIS basierten Auswertung von Satellitenbildern zu erfassen (Beurteilung der Wirkung der Maßnahme).
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	Gebietsmanagement, Datenerhebung und Monitoring		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose, FFH-Gebiet Esterweger Dose, FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-401, DE 2911-302, DE 2911-301
Landesnummer:	V14, 158, 159	Teilgebiet/Teilraum:	Planungsraum
Landkreis:		Kommune:	
Karte/Kartenblatt:		Flächengröße:	0 Hektar
Ist-Zustand:	Teils hohes Besucheraufkommen, keine Daten zu Gastvögeln, fehlende Zonierung		
Defizite/Gefährdung:	Störung durch Besucher, zögerliches Torfmooswachstum, mangelnde Datengrundlagen, vereinzelt Aufkommen invasiver Arten in den Randlagen		

Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		x	x			x	x			2
LRT 7140	x		x		x	x		x	x	x			1
LRT 4010	x		x		x	x	x		x	x			1
LRT 6410	x		x				x		x				1
LRT 91D0	x		x		x		x						1
Brutvögel feuchtes Offenland	x		x		x	x	x	x	x	x			1
Brutvögel Halboffenland	x		x		x	x	x	x					1
Brutvögel trockenes Offenland	x		x		x				x	x			2

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M5	Kein Betreten der torfmoosreichen Flächen	Zur Schoonung der Torfmoosreichen Bereiche	P
M10	Touristenlenkung	Störungen durch Spaziergänger und Hunde sind zu vermeiden	P
M11	Systematische Datenerhebung Gastvögel	Durchführung in einem 5-Jahresintervall	F
M45	Gezielte Beseitigung invasiver Arten	Bei Sichtung invasiver Arten sind diese umgehend zu entfernen. Insbesondere der Japanische Staudenknöterich muss rückstandslos entfernt und verbrannt, das Jakobs-Greiskraut sollte durch späte Mahdtermine unterdrückt und die Traubenkirschte zumindest kniehoch zurückgeschnitten werden.	P
M74	Forschungsprojekte zur Entwicklung neuer Renaturierungsmaßnahmen anstoßen		F
M6	Möglichst mit leichtem Gerät arbeiten, um Schäden zu minimieren		P

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input type="checkbox"/> UNB	<input type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input type="checkbox"/> dauerhaft

Maßnahmenumsetzung
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none">• Naturpark Hümmling
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag): <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten<input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme<input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz<input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)<input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen
<u>nachrichtlich</u> <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet
Finanzierung (Vorschlag): <ul style="list-style-type: none"><input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramm<input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung<input type="checkbox"/> kostenneutral<input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges:
<u>nachrichtlich</u> <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan: <ul style="list-style-type: none">• Naturparkförderungen (Besucherlenkung, Datenerhebung)
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	Freiwillige Maßnahmen		
Natura2000-Gebiet:		EU-Nr.:	
Landesnummer:		Teilgebiet/Teilraum:	
Landkreis:		Kommune:	
Karte/Kartenblatt:		Flächengröße:	0 Hektar
Ist-Zustand:			
Defizite/Gefährdung:			

Gebietsbestandteile													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Reptilien		x		x							x	x	
Amphibien		x		x							x	x	
Insekten		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M66	Bei fehlenden aktuellen Vorkommen anstoßen von Wiederansiedlungsprojekten		F
M72	Verbessertes Monitoring (Reptilien, Amphibien, Insekten, Brutvögel und Gastvögel)		F
M73	Verbesserung der Datengrundlage über Qualität und Größe der Reptilien- und Amphibien-Populationen im UG zur Beurteilung der Notwendigkeit von Erhaltungszielen und zur gezielten Maßnahmenplanung		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
<input type="checkbox"/> UNB	<input type="checkbox"/> kurzfristig
<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen	<input type="checkbox"/> mittelfristig (<2030)
<input type="checkbox"/> Kommune	<input type="checkbox"/> langfristig (>2030)
	<input type="checkbox"/> dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) <input type="checkbox"/> Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
<input type="checkbox"/> Förderprogramm <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung	

Maßnahmenumsetzung
<input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> durch eigenes Personal zu leisten <input type="checkbox"/> Sonstiges:
nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen



ENTWURF - Handlungs- und Maßnahmenkonzept

Maßnahmenblatt

- Maßnahmenblatt-Nr.
- FFH-Lebensraumtypen¹**
- 2310 Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]
- 2330 Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]
- 3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nano-juncetea
- 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
- 3160 Dystrophe Seen und Teiche
- 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculus fluitantis und des Callitriche-Batrachion
- 3270 Flüsse mit Schlammbänken mit Vegetation des Chenopodium rubri p.p. und des Bidenton p.p.
- 4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix
- 4030 Trockene europäische Heiden
- 5130 Formationen von Juniperus communis auf Kalkheiden und -rasen [gemeint ist: auf Heiden und Kalkrasen]
- 6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
- 7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7150 Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)
- 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)
- 9120 Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion robori-petraeae oder Ilici-Fagenion)
- 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)
- 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)
- 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
- 91D0 Moorywälder
- 91E0 (Auen-)Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
- 91F0 Hartholzauwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)

Erhaltungszustand¹

- A / sehr gut
- B / gut
- C / mittel bis schlecht
- E / Entwicklungsfläche

Erfasste Flächen der Aktualisierungskartierung 2020¹

-

Untersuchungsgebiete²

- FFH-Gebiet 158 "Esterweger Dose"
- VSG V14 "Esterweger Dose"

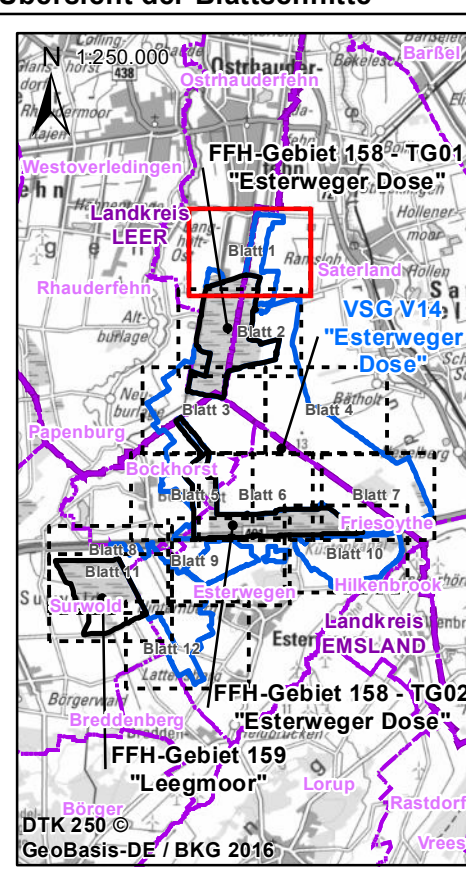
Sonstige Planzeichen³

- Verkehrswege**
- Landes- und Gemeindestraßen
- Fließgewässer
- Wald und Gehölz
- Ortslagen
- Verwaltungseinheiten**
- Kommunalgrenzen
- Landkreisgrenzen

Quellenangaben:

- 1 Gutachterliche Erhebung IBL 2021
- 2 Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), 2020
- 3 Basis-DLM 250 © GeoBasis-DE / BKG 2016

Übersicht der Blattsnitte



**Managementplanung
FFH-Gebiete "Esterweger Dose", "Leegmoor"
Vogelschutzgebiet V14 "Esterweger Dose"**

Karte 10: Handlungs- und Maßnahmenkonzept

<p>Auftraggeber: Landkreis Emsland Ordeniederung 1 49716 Meppen Tel.: 05931 44-0 E-Mail: info@emsland.de</p>	<p>Stand: 09/2021 Blatt-Nr.: 1 / 12</p> <p>Datum: 12.11.2021 Bearbeitet: IBL</p> <p>Maßstab: 1: 5.000 Gezeichnet: IBL mb</p>	<p>Auftragnehmer: IBL Umweltplanung GmbH Bahnhofsstraße 14a 26122 Oldenburg Tel. 0441 505017 10 www.ibl-umweltplanung.de</p>	<p>Kartenhintergrund: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, DOP © LGLN, 2017</p> <p>0 50 100 150 200 Meter</p>
---	--	---	---



Landkreis CLOPPENBURG
Saterland

Landkreis LEER

Rhauderfehn

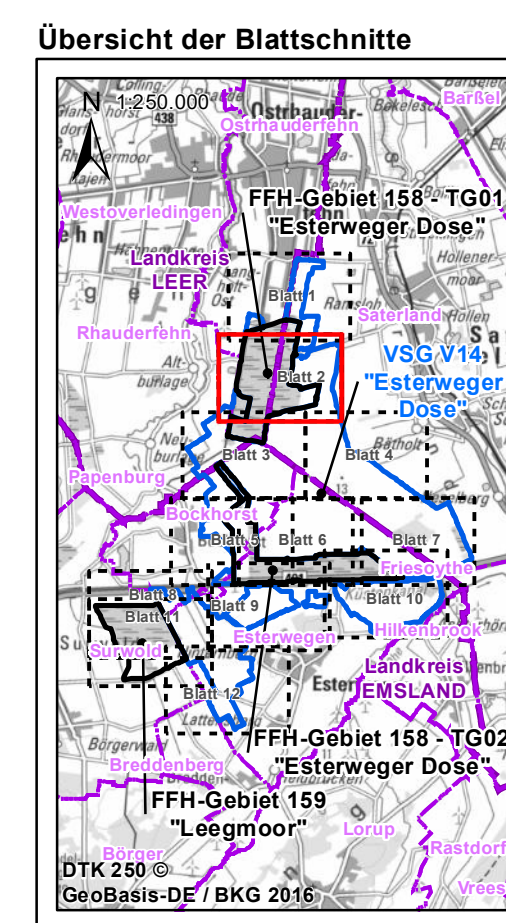
- ### ENTWURF - Handlungs- und Maßnahmenkonzept
- Maßnahmenblatt**
- Maßnahmenblatt-Nr.
- FFH-Lebensraumtypen¹**
- 2310 Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]
 - 2330 Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]
 - 3130 Oligo- bis mesotrope stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nano-juncetea
 - 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
 - 3160 Dystrophe Seen und Teiche
 - 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculus fluitantis und des Callitriche-Batrachion
 - 3270 Flüsse mit Schlammbänken mit Vegetation des Chenopodium rubri p.p. und des Bidenton p.p.
 - 4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix
 - 4030 Trockene europäische Heiden
 - 5130 Formationen von Juniperus communis auf Kalkheiden und -rasen [gemeint ist: auf Heiden und Kalkrasen]
 - 6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden
 - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
 - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
 - 7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
 - 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
 - 7150 Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)
 - 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)
 - 9120 Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion robori-petraeae oder Ilici-Fagenion)
 - 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)
 - 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)
 - 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
 - 91D0 Moorywälder
 - 91E0 (Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
 - 91F0 Hartholzauwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)
- Erhaltungszustand¹**
- A / sehr gut
 - B / gut
 - C / mittel bis schlecht
 - E / Entwicklungsfläche
- Erfasste Flächen der Aktualisierungskartierung 2020¹**
-

- Erhaltungszustand¹**
- A / sehr gut
 - B / gut
 - C / mittel bis schlecht
 - E / Entwicklungsfläche

- Erfasste Flächen der Aktualisierungskartierung 2020¹**
-

- Untersuchungsgebiete²**
- FFH-Gebiet 158 "Esterweger Dose"
 - VSG V14 "Esterweger Dose"

- Sonstige Planzeichen³**
- Verkehrswege**
- Landes- und Gemeindestraßen
 - Fließgewässer
 - Wald und Gehölz
- Verwaltungseinheiten**
- Kommalgrenzen
 - Landkreisgrenzen

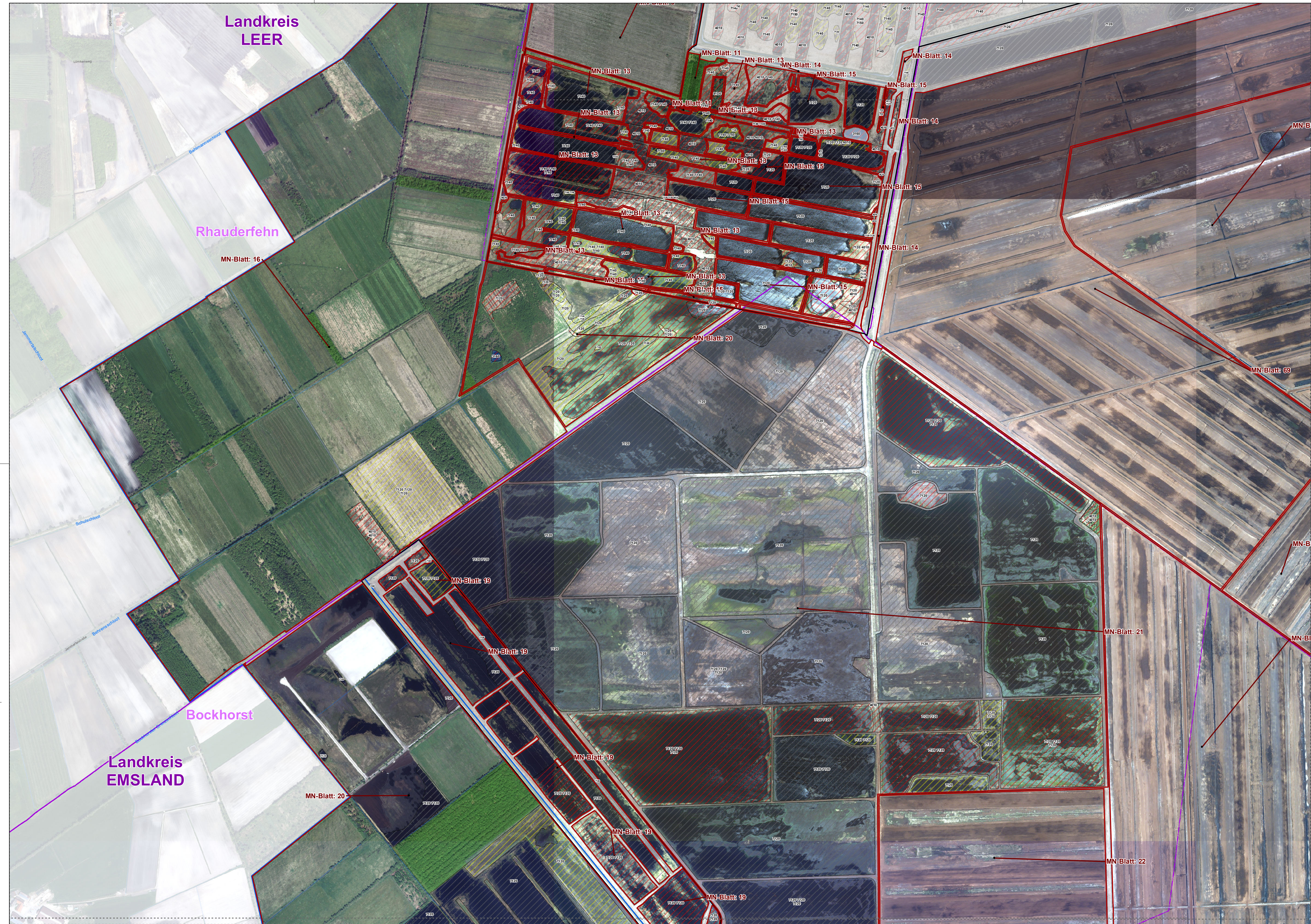


Quellenangaben:
 1 Gutachterliche Erhebung IBL 2021
 2 Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK/N), 2020
 3 Basis-DLM 250 © GeoBasis-DE / BKG 2016

Managementplanung FFH-Gebiete "Esterweger Dose", "Leegmoor" Vogelschutzgebiet V14 "Esterweger Dose"

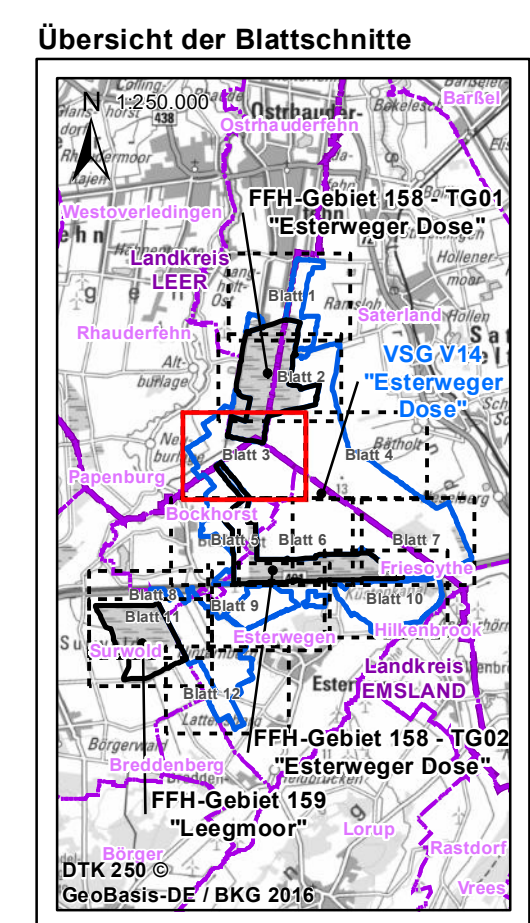
Karte 10: Handlungs- und Maßnahmenkonzept

Auftraggeber: Landkreis Emsland Ordnungsbereich 1 49716 Meppen Tel.: 05931 44-0 E-Mail: info@emsland.de	Stand: 09/2021 Datum: 12.11.2021 Maßstab: 1: 5.000	Blatt-Nr.: 2 / 12 Bearbeitet: IBL Gezeichnet: IBL mb
Auftragnehmer: IBL Umweltplanung GmbH Bahnhofsstraße 14a 26122 Oldenburg Tel. 0441 505017 10 www.ibl-umweltplanung.de	Kartenhintergrund: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, DOP © LGLN, 2017	0 50 100 150 200 Meter



- ### ENTWURF - Handlungs- und Maßnahmenkonzept
- Maßnahmenblatt**
- ☐ Maßnahmenblatt-Nr.
- FFH-Lebensraumtypen ¹**
- ☐ 2310 Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]
 - ☐ 2330 Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]
 - ☐ 3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nano-juncetea
 - ☐ 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
 - ☐ 3160 Dystrophe Seen und Teiche
 - ☐ 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculus fluitantis und des Callitriche-Batrachion
 - ☐ 3270 Flüsse mit Schlammbänken mit Vegetation des Chenopodium rubri p.p. und des Bidenton p.p.
 - ☐ 4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix
 - ☐ 4030 Trockene europäische Heiden
 - ☐ 5130 Formationen von Juniperus communis auf Kalkheiden und -rasen [gemeint ist: auf Heiden und Kalkrasen]
 - ☐ 6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden
 - ☐ 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
 - ☐ 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
 - ☐ 7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
 - ☐ 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
 - ☐ 7150 Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)
 - ☐ 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)
 - ☐ 9120 Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion robori-petraeae oder Ilici-Fagenion)
 - ☐ 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)
 - ☐ 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)
 - ☐ 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
 - ☐ 91D0 Moorywälder
 - ☐ 91E0 (Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
 - ☐ 91F0 Hartholzauwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)
- Erhaltungszustand ¹**
- ▨ A / sehr gut
 - ▨ B / gut
 - ▨ C / mittel bis schlecht
 - ▨ E / Entwicklungsfläche
- Erfasste Flächen der Aktualisierungskartierung 2020 ¹**
- ☐

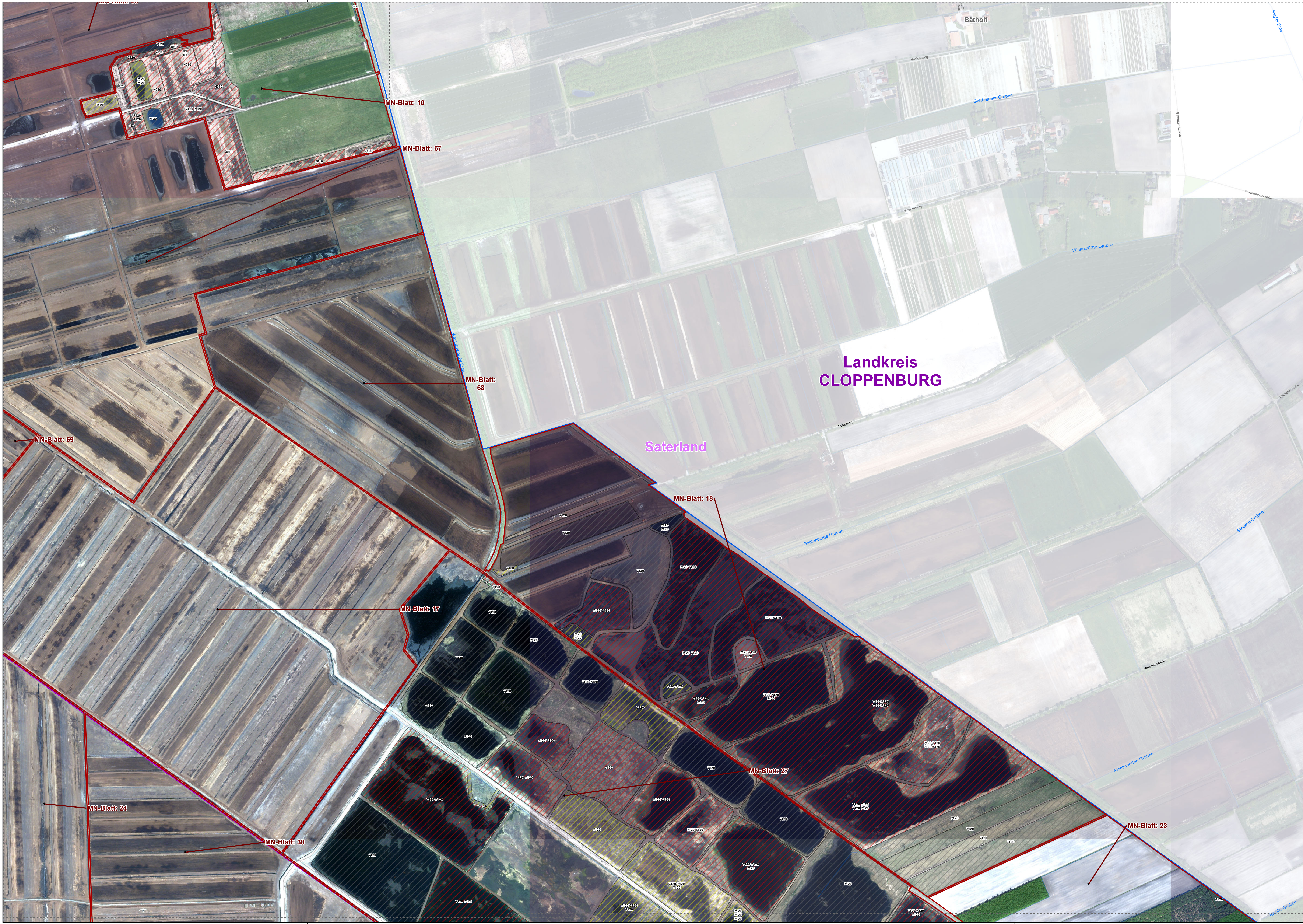
- Untersuchungsgebiete ²**
- ☐ FFH-Gebiet 158 "Esterweg Dose"
 - ☐ VSG V14 "Esterweg Dose"
- Sonstige Planzeichen ³**
- Verkehrswege**
- Landes- und Gemeindestraßen
 - Fließgewässer
 - Wald und Gehölz
- Verwaltungseinheiten**
- ☐ Kommunalgrenzen
 - ☐ Landkreisgrenzen
- Quellenangaben:**
- 1 Gutachterliche Erhebung IBL 2021
 - 2 Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK), 2020
 - 3 Basis-DLM 250 © GeoBasis-DE / BKG 2016



Managementplanung FFH-Gebiete "Esterweg Dose", "Leegmoor" Vogelschutzgebiet V14 "Esterweg Dose"

Karte 10: Handlungs- und Maßnahmenkonzept

<p>Auftraggeber: Landkreis Emsland Ordnungsbereich 1 49716 Meppen Tel.: 05931 44-0 E-Mail: info@emsland.de</p>	<p>Stand: 09/2021 Blatt-Nr.: 3 / 12</p>	<p>Auftragnehmer: IBL Umweltplanung GmbH Bahnhofstraße 14a 26122 Oldenburg Tel. 0441 505017 10 www.ibl-umweltplanung.de</p>	<p>Datum: 12.11.2021 Bearbeitet: IBL</p>
		<p>Maßstab: 1: 5.000 Gezeichnet: IBL mb</p>	
<p>Kartenhintergrund: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, DOP © LGLN, 2017</p>		<p>0 50 100 150 200 Meter</p>	



- ENTWURF - Handlungs- und Maßnahmenkonzept**
- Maßnahmenblatt**
- ☐ Maßnahmenblatt-Nr.
- FFH-Lebensraumtypen¹**
- ☐ 2310 Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]
 - ☐ 2330 Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]
 - ☐ 3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoetes-Nano-juncetea
 - ☐ 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
 - ☐ 3160 Dystrophe Seen und Teiche
 - ☐ 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculus fluitantis und des Callitriche-Batrachion
 - ☐ 3270 Flüsse mit Schlammbänken mit Vegetation des Chenopodium rubri p.p. und des Bidenton p.p.
 - ☐ 4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix
 - ☐ 4030 Trockene europäische Heiden
 - ☐ 5130 Formationen von Juniperus communis auf Kalkheiden und -rasen [gemeint ist: auf Heiden und Kalkrasen]
 - ☐ 6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden
 - ☐ 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
 - ☐ 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
 - ☐ 7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
 - ☐ 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
 - ☐ 7150 Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)
 - ☐ 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)
 - ☐ 9120 Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion robori-petraeae oder Ilici-Fagenion)
 - ☐ 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)
 - ☐ 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)
 - ☐ 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
 - ☐ 91D0 Moorywälder
 - ☐ 91E0 (Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
 - ☐ 91F0 Hartholzauwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)

- Erhaltungszustand¹**
- ▨ A / sehr gut
 - ▨ B / gut
 - ▨ C / mittel bis schlecht
 - ▨ E / Entwicklungsfläche

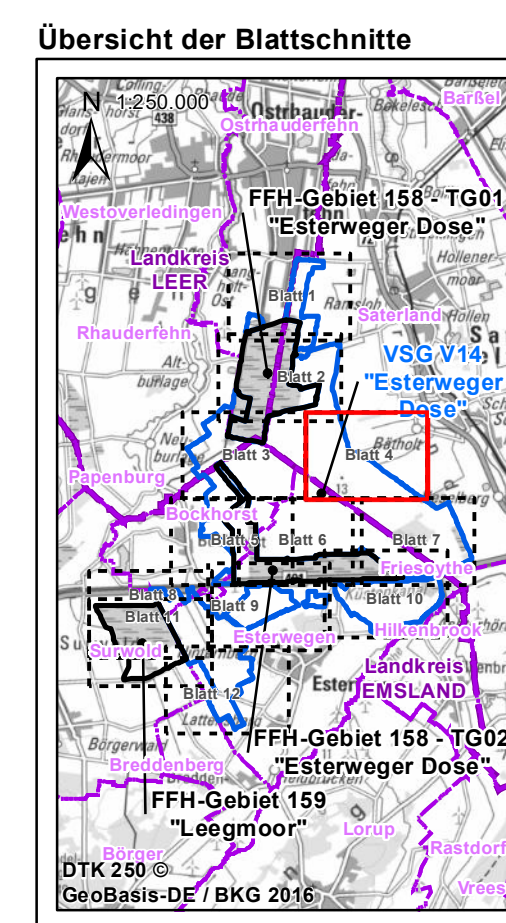
Erfasste Flächen der Aktualisierungskartierung 2020¹

Untersuchungsgebiete²

- ▨ VSG V14 "Esterweg Dose"

- Sonstige Planzeichen³**
- Verkehrswege**
 - ▬ Landes- und Gemeindestraßen
 - ▬ Fließgewässer
 - ▬ Wald und Gehölz
 - ▬ Ortslagen
 - Verwaltungseinheiten**
 - ▨ Kommunalgrenzen
 - ▨ Landkreisgrenzen

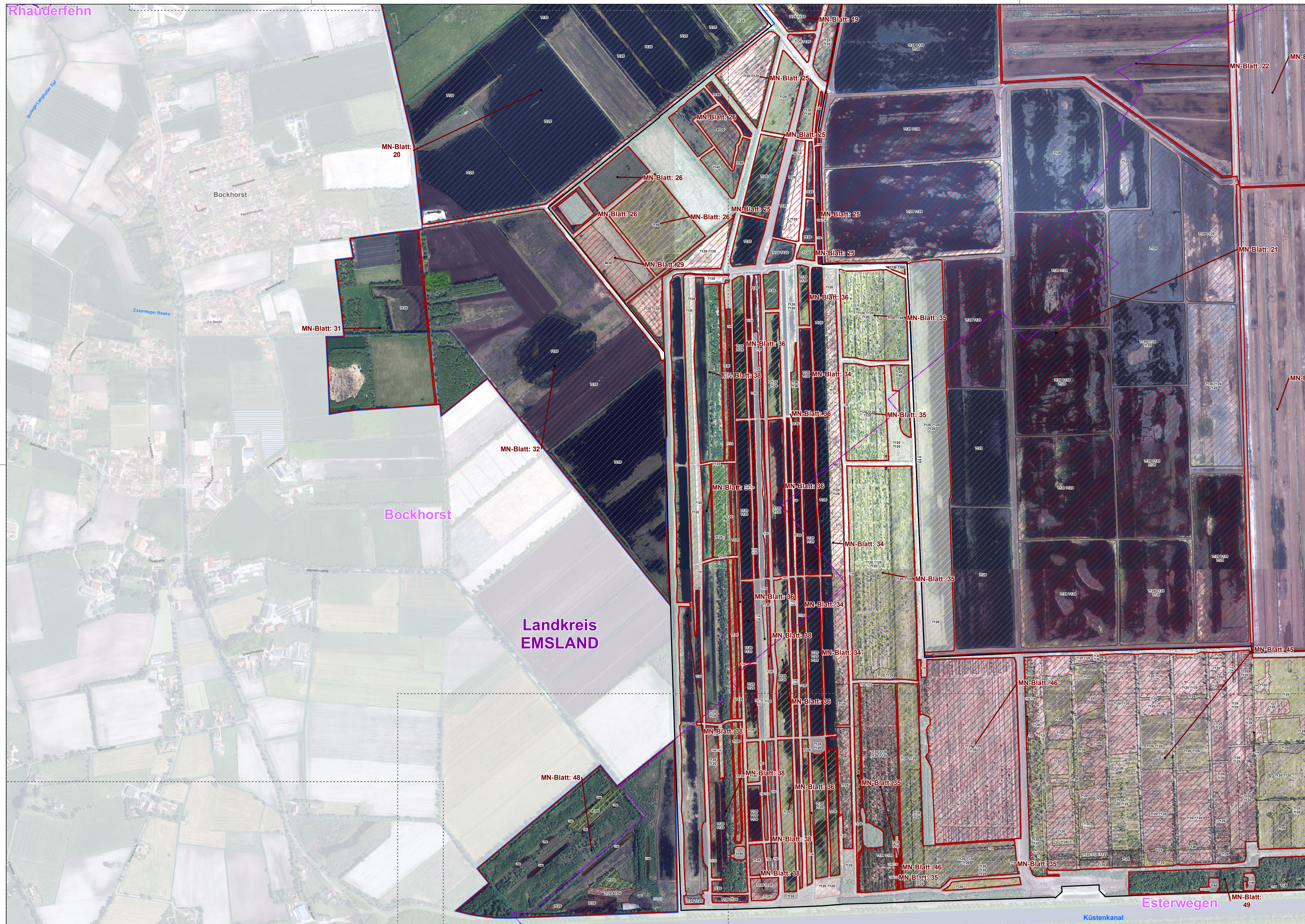
Quellenangaben:
 1 Gutachterliche Erhebung IBL 2021
 2 Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK), 2020
 3 Basis-DLM 250 © GeoBasis-DE / BKG 2016



**Managementplanung
 FFH-Gebiete "Esterweg Dose", "Leegmoor"
 Vogelschutzgebiet V14 "Esterweg Dose"**

Karte 10: Handlungs- und Maßnahmenkonzept

<p>Auftraggeber: Landkreis Emsland Ordeneriederung 1 49716 Meppen Tel.: 05931 44-0 E-Mail: info@emsland.de</p>	<p>Stand: 09/2021 Blatt-Nr.: 4 / 12</p> <p>Datum: 12.11.2021 Bearbeitet: IBL</p> <p>Maßstab: 1: 5.000 Gezeichnet: IBL mb</p>
<p>Auftragnehmer: IBL Umweltplanung GmbH Bahnhofstraße 14a 26122 Oldenburg Tel. 0441 505017 10 www.ibl-umweltplanung.de</p>	<p>Kartenhintergrund: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, DOP © LGLN, 2017</p> <p style="text-align: right;">0 50 100 150 200 Meter</p>

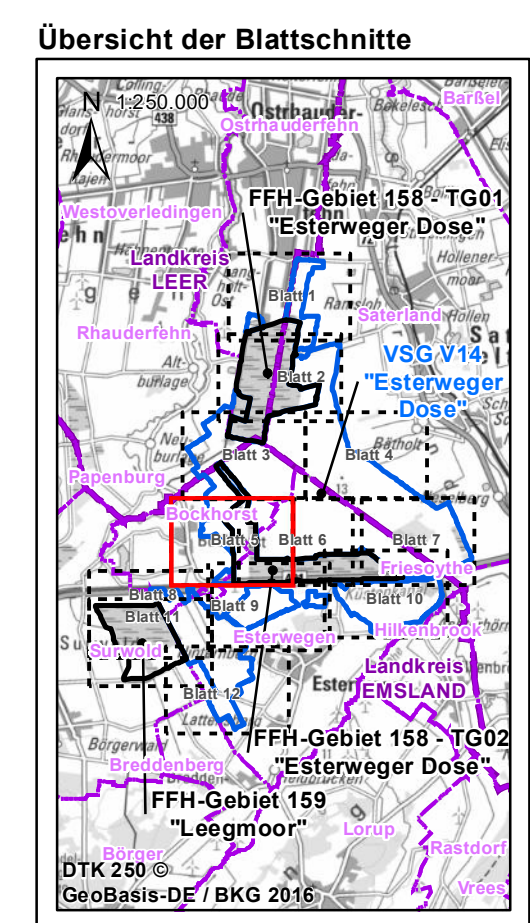


- ENTWURF - Handlungs- und Maßnahmenkonzept**
- Maßnahmenblatt**
- ☐ Maßnahmenblatt-Nr.
 - ☐ FFH-Lebensraumtypen ¹
 - ☐ 2310 Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]
 - ☐ 2330 Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]
 - ☐ 3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nano-juncetea
 - ☐ 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
 - ☐ 3160 Dystrophe Seen und Teiche
 - ☐ 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculus fluitantis und des Callitriche-Batrachion
 - ☐ 3270 Flüsse mit Schlammbänken mit Vegetation des Chenopodium rubri p.p. und des Bidenton p.p.
 - ☐ 4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix
 - ☐ 4030 Trockene europäische Heiden
 - ☐ 5130 Formationen von Juniperus communis auf Kalkheiden und -rasen [gemeint ist: auf Heiden und Kalkrasen]
 - ☐ 6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden
 - ☐ 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
 - ☐ 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
 - ☐ 7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
 - ☐ 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
 - ☐ 7150 Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)
 - ☐ 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)
 - ☐ 9120 Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion roburi-petraeae oder Ilici-Fagenion)
 - ☐ 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)
 - ☐ 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)
 - ☐ 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
 - ☐ 91D0 Moorywälder
 - ☐ 91E0 (Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
 - ☐ 91F0 Hartholzauwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)

- Erhaltungszustand ¹**
- ▨ A / sehr gut
 - ▨ B / gut
 - ▨ C / mittel bis schlecht
 - ▨ E / Entwicklungsfläche

Erfasste Flächen der Aktualisierungskartierung 2020 ¹

- Untersuchungsgebiete ²**
- ☐ FFH-Gebiet 158 "Esterweger Dose"
 - ☐ VSG V14 "Esterweger Dose"
- Sonstige Planzeichen ³**
- Verkehrswege
 - Bundesstraße
 - Landes- und Gemeindestraßen
 - Fließgewässer
 - Wald und Gehölz
 - Ortslagen
 - Verwaltungseinheiten
 - Kommunalgrenzen
 - Landkreisgrenzen

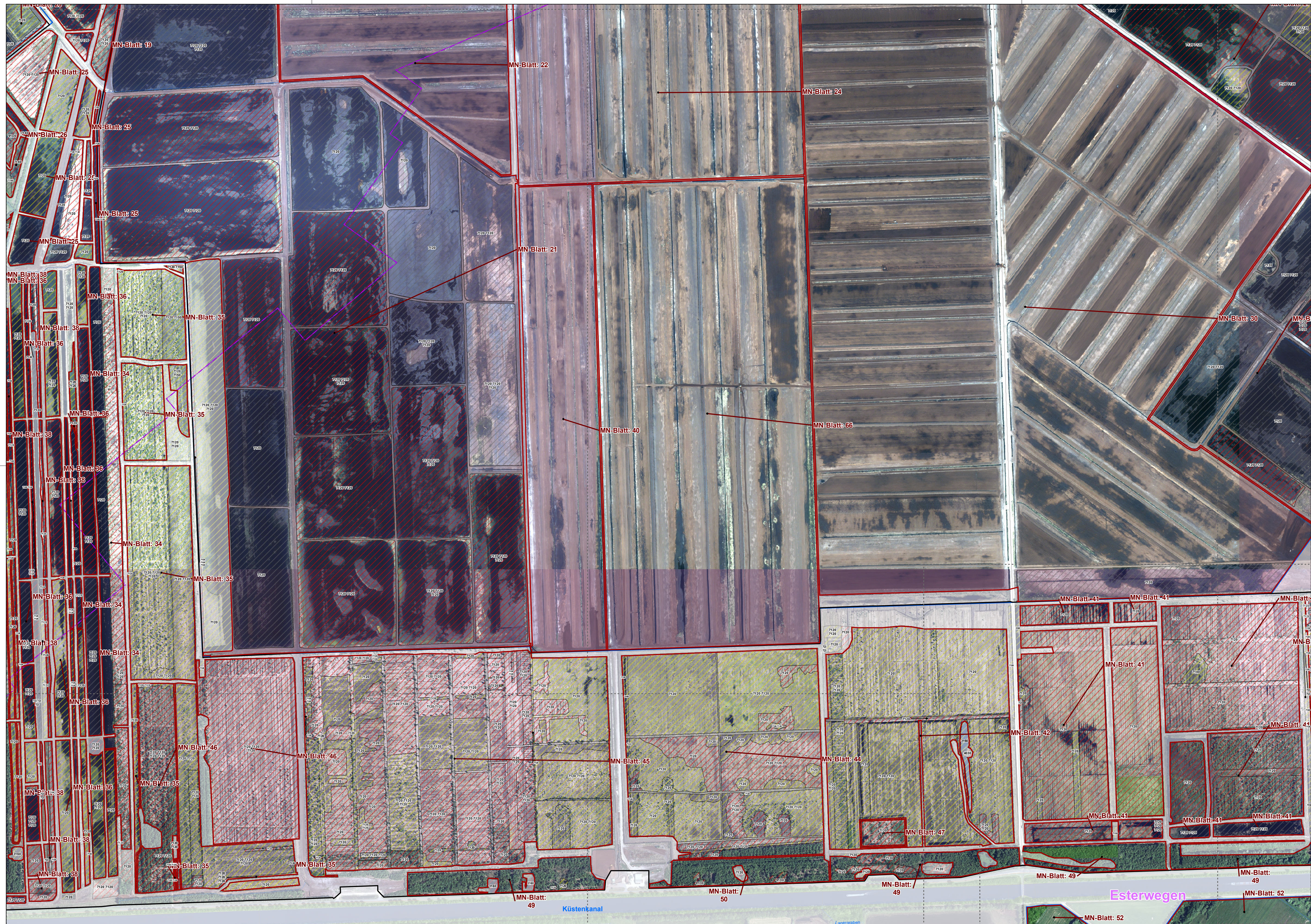


Quellenangaben:
 1 Gutachterliche Erhebung IBL 2021
 2 Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK/N), 2020
 3 Basis-DLM 250 © GeoBasis-DE / BKG 2016

**Managementplanung
 FFH-Gebiete "Esterweger Dose", "Leegmoor"
 Vogelschutzgebiet V14 "Esterweger Dose"**

Karte 10: Handlungs- und Maßnahmenkonzept

Auftraggeber: Landkreis Emsland Ordeniederung 1 49716 Meppen Tel.: 05931 44-0 E-Mail: info@emsland.de	Stand: 09/2021 Datum: 12.11.2021 Maßstab: 1: 5.000	Blatt-Nr.: 5 / 12 Bearbeitet: IBL Gezeichnet: IBL mb
Auftragnehmer: IBL Umweltplanung GmbH Bahnhofsstraße 14a 26122 Oldenburg Tel. 0441 505017 10 www.ibl-umweltplanung.de	Kartenhintergrund: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, DOP © LGLN, 2017	0 50 100 150 200 Meter



ENTWURF - Handlungs- und Maßnahmenkonzept

Maßnahmenblatt

- Maßnahmenblatt-Nr.
- FFH-Lebensraumtypen ¹**
- 2310 Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]
- 2330 Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]
- 3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nano-juncetea
- 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
- 3160 Dystrophe Seen und Teiche
- 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculus fluitantis und des Callitriche-Batrachion
- 3270 Flüsse mit Schlammbänken mit Vegetation des Chenopodium rubri p.p. und des Bidenton p.p.
- 4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix
- 4030 Trockene europäische Heiden
- 5130 Formationen von Juniperus communis auf Kalkheiden und -rasen [gemeint ist: auf Heiden und Kalkrasen]
- 6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
- 7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7150 Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)
- 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)
- 9120 Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion robori-petraeae oder ilici-Fagenion)
- 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)
- 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)
- 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
- 91D0 Moorywälder
- 91E0 (Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
- 91F0 Hartholzauwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)

Erhaltungszustand ¹

- A / sehr gut
- B / gut
- C / mittel bis schlecht
- E / Entwicklungsfläche

Erfasste Flächen der Aktualisierungskartierung 2020 ¹

-

Untersuchungsgebiete ²

- FFH-Gebiet 158 "Esterweg Dose"
- VSG V14 "Esterweg Dose"

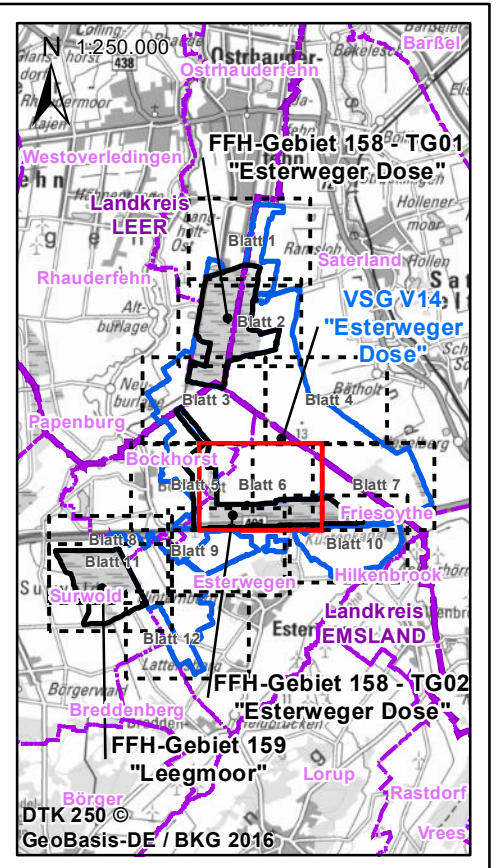
Sonstige Planzeichen ³

- Verkehrswege**
- Bundesstraße
- Landes- und Gemeindestraßen
- Fließgewässer
- Wald und Gehölz
- Verwaltungseinheiten**
- Kommunalgrenzen
- Landkreisgrenzen

Quellenangaben:

- 1 Gutachterliche Erhebung IBL 2021
- 2 Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), 2020
- 3 Basis-DLM 250 © GeoBasis-DE / BKG 2016

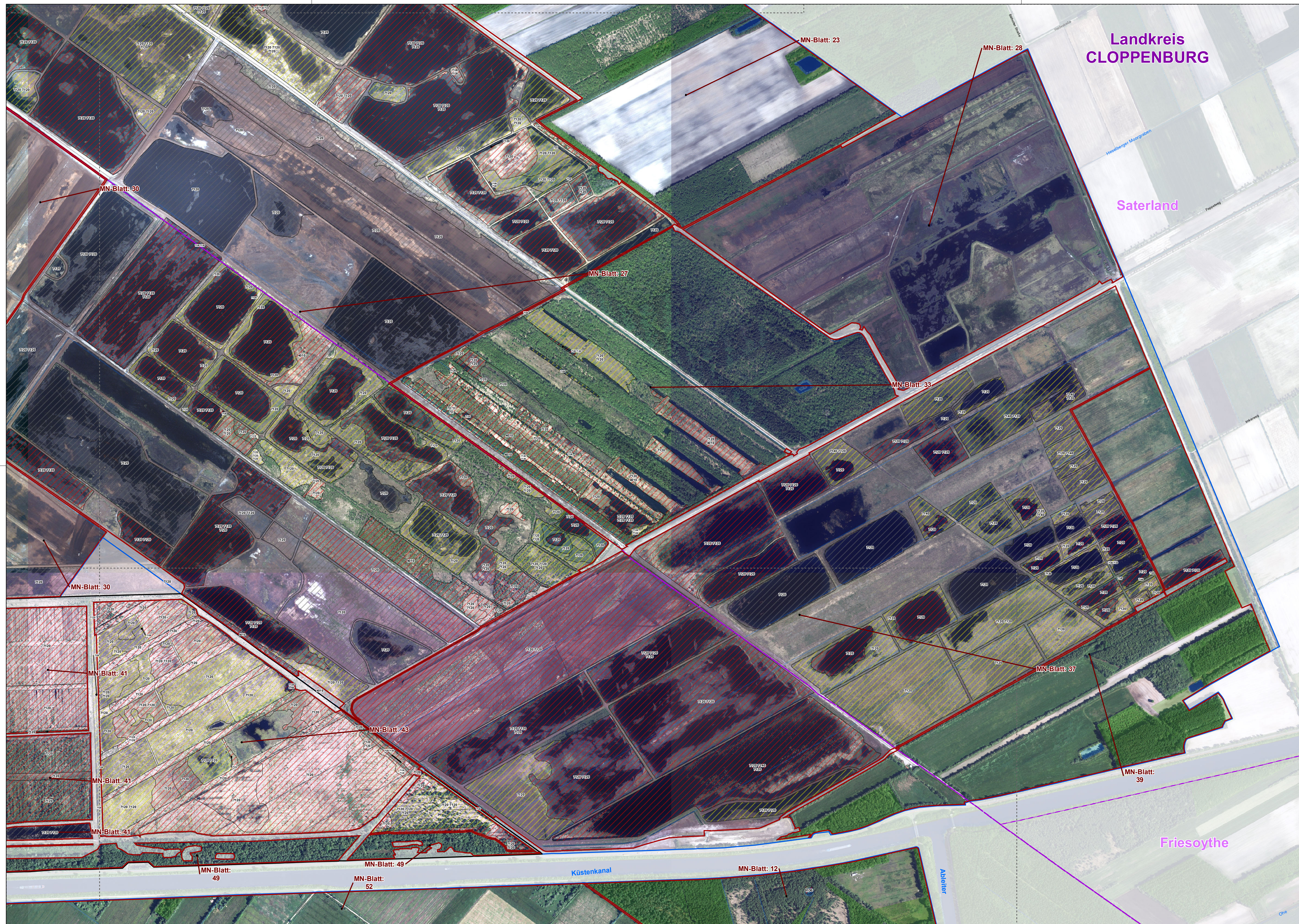
Übersicht der Blattsnitte



**Managementplanung
FFH-Gebiete "Esterweg Dose", "Leegmoor"
Vogelschutzgebiet V14 "Esterweg Dose"**

Karte 10: Handlungs- und Maßnahmenkonzept

<p>Auftraggeber: Landkreis Emsland Ordenriederung 1 49716 Meppen Tel.: 05931 44-0 E-Mail: info@emsland.de</p>	<p>Stand: 09/2021 Blatt-Nr.: 6 / 12</p> <p>Datum: 12.11.2021 Bearbeitet: IBL</p> <p>Maßstab: 1: 5.000 Gezeichnet: IBL mb</p>	<p>Auftragnehmer: IBL Umweltplanung GmbH Bahnhofstraße 14a 26122 Oldenburg Tel. 0441 505017 10 www.ibl-umweltplanung.de</p>	<p>Kartenhintergrund: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, DOP © LGLN, 2017</p> <p>0 50 100 150 200 Meter</p>
--	--	--	---



ENTWURF - Handlungs- und Maßnahmenkonzept

Maßnahmenblatt

Maßnahmenblatt-Nr.

FFH-Lebensraumtypen¹

- 2310 Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]
- 2330 Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]
- 3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nano-juncetea
- 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
- 3160 Dystrophe Seen und Teiche
- 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculus fluitantis und des Callitriche-Batrachion
- 3270 Flüsse mit Schlammabänken mit Vegetation des Chenopodium rubri p.p. und des Bidenton p.p.
- 4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix
- 4030 Trockene europäische Heiden
- 5130 Formationen von Juniperus communis auf Kalkheiden und -rasen [gemeint ist: auf Heiden und Kalkrasen]
- 6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
- 7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7150 Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)
- 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)
- 9120 Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion roburi-petraeae oder ilici-Fagenion)
- 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)
- 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)
- 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
- 91D0 Moorywälder
- 91E0 (Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
- 91F0 Hartholzauwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)

Erhaltungszustand¹

- A / sehr gut
- B / gut
- C / mittel bis schlecht
- E / Entwicklungsfläche

Erfasste Flächen der Aktualisierungskartierung 2020¹

Untersuchungsgebiete²

- FFH-Gebiet 158 "Esterweg Dose"
- VSG V14 "Esterweg Dose"

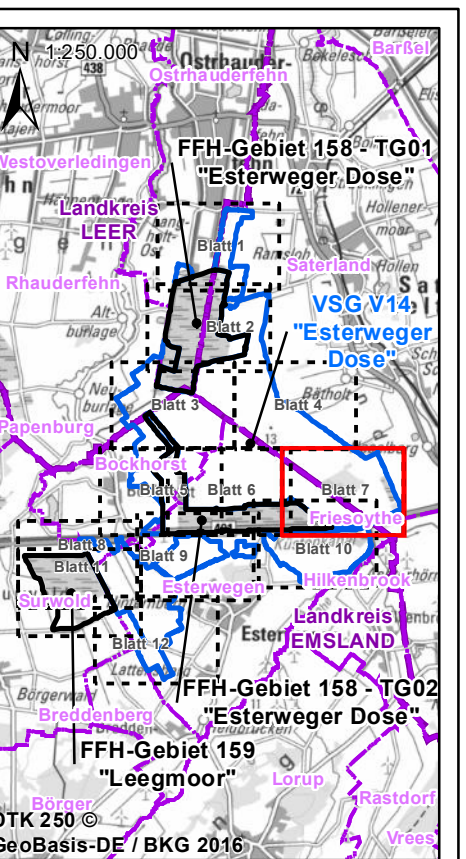
Sonstige Planzeichen³

- Verkehrswege**
 - Bundesstraße
 - Landes- und Gemeindestraßen
 - Fließgewässer
 - Wald und Gehölz
- Verwaltungseinheiten**
 - Kommunalgrenzen
 - Landkreisgrenzen

Quellenangaben:

- 1 Gutachterliche Erhebung IBL 2021
- 2 Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK), 2020
- 3 Basis-DLM 250 © GeoBasis-DE / BKG 2016

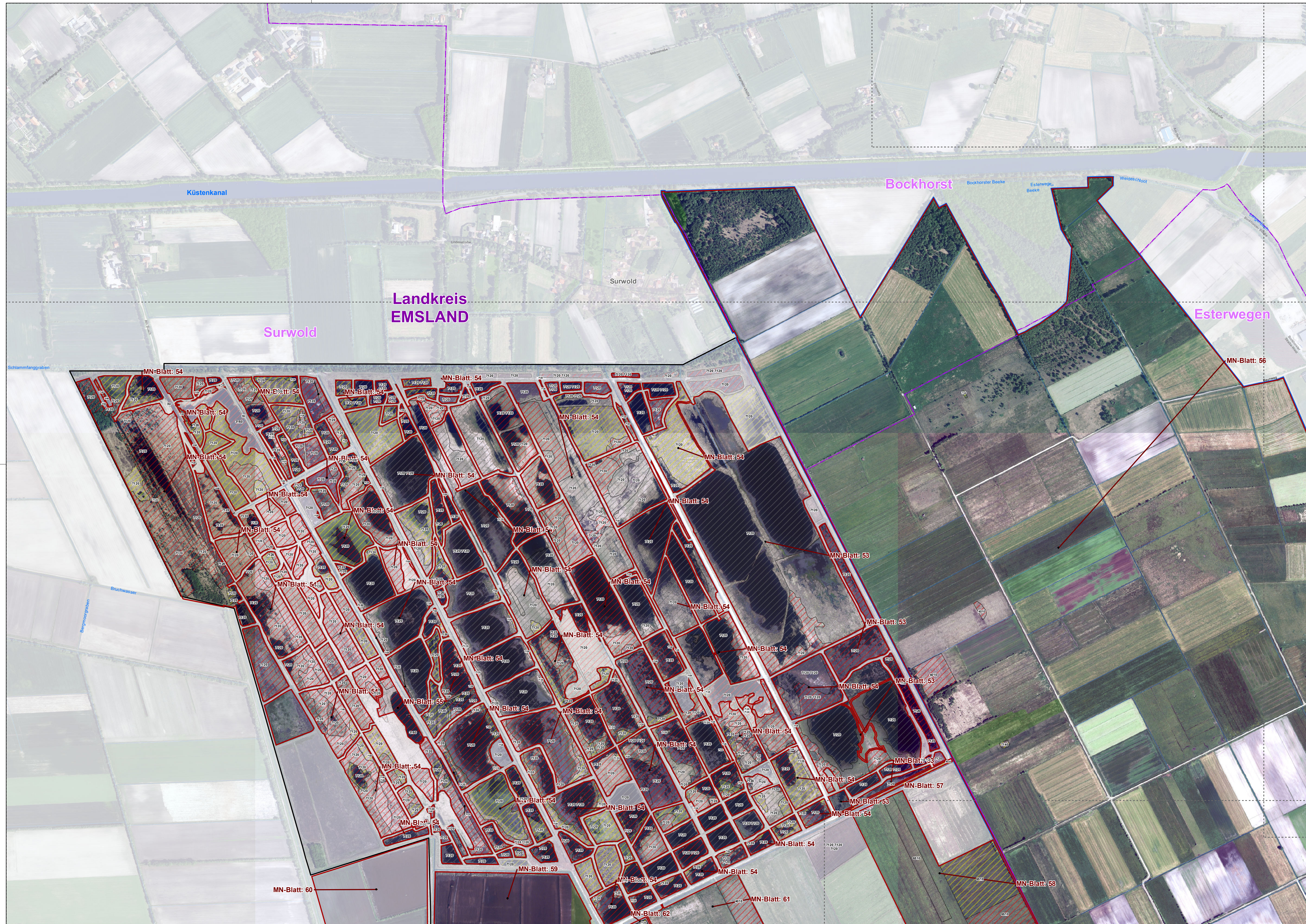
Übersicht der Blattsnitte



Managementplanung FFH-Gebiete "Esterweg Dose", "Leegmoor" Vogelschutzgebiet V14 "Esterweg Dose"

Karte 10: Handlungs- und Maßnahmenkonzept

Auftraggeber: Landkreis Emsland Ordniederung 1 49716 Meppen Tel.: 05931 44-0 E-Mail: info@emsland.de	Stand: 09/2021 Datum: 12.11.2021 Maßstab: 1: 5.000	Blatt-Nr.: 7 / 12 Bearbeitet: IBL Gezeichnet: IBL mb
Auftragnehmer: IBL Umweltplanung GmbH Bahnhofstraße 14a 26122 Oldenburg Tel. 0441 505017 10 www.ibl-umweltplanung.de	Kartenhintergrund: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, DOP © LGLN, 2017	0 50 100 150 200 Meter



ENTWURF - Handlungs- und Maßnahmenkonzept

Maßnahmenblatt

- Maßnahmenblatt-Nr.
- FFH-Lebensraumtypen¹**
- 2310 Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]
- 2330 Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]
- 3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nano-juncetea
- 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
- 3160 Dystrophe Seen und Teiche
- 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculus fluitantis und des Callitriche-Batrachion
- 3270 Flüsse mit Schlammbänken mit Vegetation des Chenopodium rubri p.p. und des Bidenton p.p.
- 4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix
- 4030 Trockene europäische Heiden
- 5130 Formationen von Juniperus communis auf Kalkheiden und -rasen [gemeint ist: auf Heiden und Kalkrasen]
- 6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
- 7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7150 Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)
- 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)
- 9120 Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion robur-petraeae oder ilici-Fagenion)
- 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)
- 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)
- 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
- 91D0 Moorywälder
- 91E0 (Auen-)Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
- 91F0 Hartholzauwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)

Erhaltungszustand¹

- A / sehr gut
- B / gut
- C / mittel bis schlecht
- E / Entwicklungsfläche

Erfasste Flächen der Aktualisierungskartierung 2020¹

-

Untersuchungsgebiete²

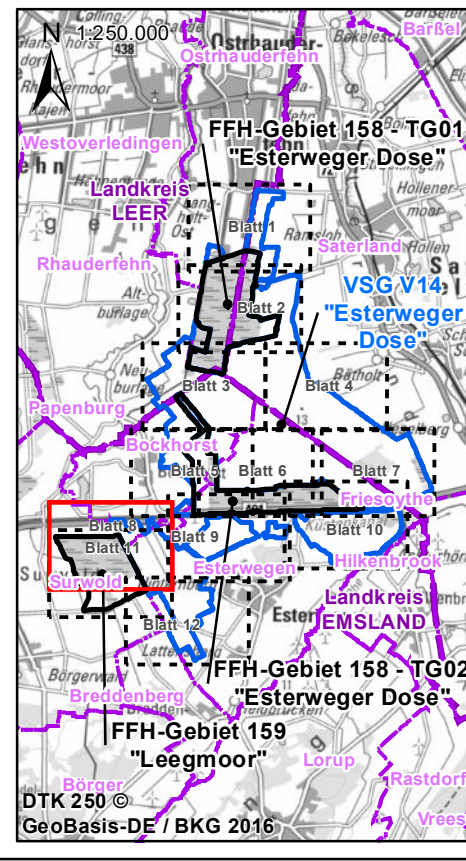
- FFH-Gebiet 159 "Leegmoor"
- VSG V14 "Esterweg Dose"

Sonstige Planzeichen³

- Bundesstraße
- Landes- und Gemeindestraßen
- Fließgewässer
- Wald und Gehölz
- Ortslagen
- Kommunalgrenzen
- Landkreisgrenzen

Quellenangaben:
 1 Gutachterliche Erhebung IBL 2021
 2 Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), 2020
 3 Basis-DLM 250 © GeoBasis-DE / BKG 2016

Übersicht der Blattsnitte



**Managementplanung
 FFH-Gebiete "Esterweg Dose", "Leegmoor"
 Vogelschutzgebiet V14 "Esterweg Dose"**

Karte 10: Handlungs- und Maßnahmenkonzept

<p>Auftraggeber: Landkreis Emsland Ordeneriederung 1 49716 Meppen Tel.: 05931 44-0 E-Mail: info@emsland.de</p>	<p>Stand: 09/2021 Blatt-Nr.: 8 / 12</p> <p>Datum: 12.11.2021 Bearbeitet: IBL</p> <p>Maßstab: 1: 5.000 Gezeichnet: IBL mb</p>	
<p>Auftragnehmer: IBL Umweltplanung GmbH Bahnhofstraße 14a 26122 Oldenburg Tel. 0441 505017 10 www.ibl-umweltplanung.de</p>	<p>Kartenhintergrund: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, DOP © LGLN, 2017</p>	



ENTWURF - Handlungs- und Maßnahmenkonzept

Maßnahmenblatt

- Maßnahmenblatt-Nr.
- FFH-Lebensraumtypen ¹**
- 2310 Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]
- 2330 Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]
- 3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nano-juncetea
- 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
- 3160 Dystrophe Seen und Teiche
- 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculus fluitantis und des Callitriche-Batrachion
- 3270 Flüsse mit Schlammbänken mit Vegetation des Chenopodium rubri p.p. und des Bidenton p.p.
- 4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix
- 4030 Trockene europäische Heiden
- 5130 Formationen von Juniperus communis auf Kalkheiden und -rasen [gemeint ist: auf Heiden und Kalkrasen]
- 6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
- 7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7150 Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)
- 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)
- 9120 Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion robori-petraeae oder Ilici-Fagetion)
- 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)
- 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)
- 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
- 91D0 Moorywälder
- 91E0 (Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
- 91F0 Hartholzauwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)

Erhaltungszustand ¹

- A / sehr gut
- B / gut
- C / mittel bis schlecht
- E / Entwicklungsfläche

Erfasste Flächen der Aktualisierungskartierung 2020 ¹

-

Untersuchungsgebiete ²

- FFH-Gebiet 158 "Esterweger Dose"
- VSG V14 "Esterweger Dose"

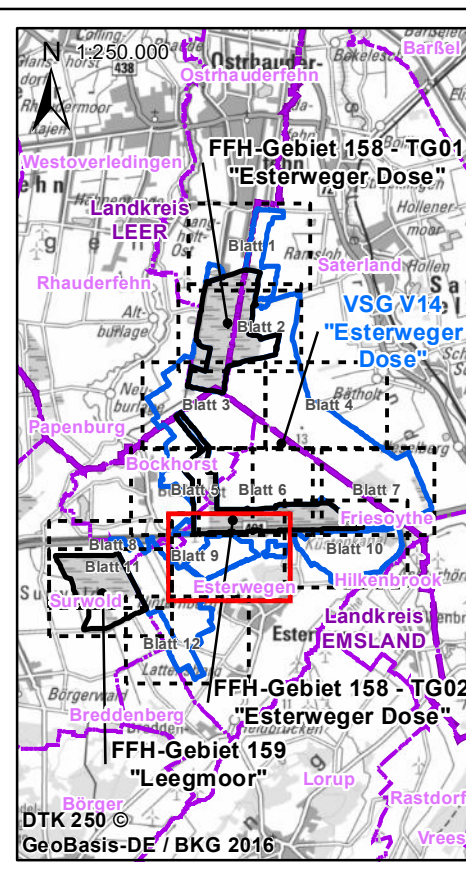
Sonstige Planzeichen ³

- Verkehrswege
- Bundesstraße
- Landes- und Gemeindestraßen
- Fließgewässer
- Wald und Gehölz
- Ortslagen
- Verwaltungseinheiten
- Kommalgrenzen
- Landkreisgrenzen

Quellenangaben:

- 1 Gutachterliche Erhebung IBL 2021
- 2 Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK), 2020
- 3 Basis-DLM 250 © GeoBasis-DE / BKG 2016

Übersicht der Blattsnitte



**Managementplanung
FFH-Gebiete "Esterweger Dose", "Leegmoor"
Vogelschutzgebiet V14 "Esterweger Dose"**

Karte 10: Handlungs- und Maßnahmenkonzept

<p>Auftraggeber: Landkreis Emsland Ordnungsbereich 1 49716 Meppen Tel.: 05931 44-0 E-Mail: info@emsland.de</p>	<p>Stand: 09/2021 Blatt-Nr.: 9 / 12</p>	<p>Datum: 12.11.2021 Bearbeitet: IBL</p>	<p>Maßstab: 1: 5.000 Gezeichnet: IBL mb</p>
<p>Auftragnehmer: IBL Umweltplanung GmbH Bahnhofsstraße 14a 26122 Oldenburg Tel. 0441 505017 10 www.ibl-umweltplanung.de</p>	<p>Kartenhintergrund: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, DOP © LGLN, 2017</p>		
<p>0 50 100 150 200 Meter</p>			



ENTWURF - Handlungs- und Maßnahmenkonzept

Maßnahmenblatt

- Maßnahmenblatt-Nr.
- FFH-Lebensraumtypen¹**
- 2310 Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]
- 2330 Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]
- 3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nano-juncetea
- 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
- 3160 Dystrophe Seen und Teiche
- 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculus fluitantis und des Callitriche-Batrachion
- 3270 Flüsse mit Schlammbänken mit Vegetation des Chenopodium rubri p.p. und des Bidenton p.p.
- 4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix
- 4030 Trockene europäische Heiden
- 5130 Formationen von Juniperus communis auf Kalkheiden und -rasen [gemeint ist: auf Heiden und Kalkrasen]
- 6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
- 7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7150 Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)
- 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)
- 9120 Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion roburi-petraeae oder Ilici-Fagenion)
- 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)
- 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)
- 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
- 91D0 Moorywälder
- 91E0 (Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
- 91F0 Hartholzauewälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)

Erhaltungszustand¹

- A / sehr gut
- B / gut
- C / mittel bis schlecht
- E / Entwicklungsfläche

Erfasste Flächen der Aktualisierungskartierung 2020¹

-

Untersuchungsgebiete²

- FFH-Gebiet 158 "Esterweg Dose"
- VSG V14 "Esterweg Dose"

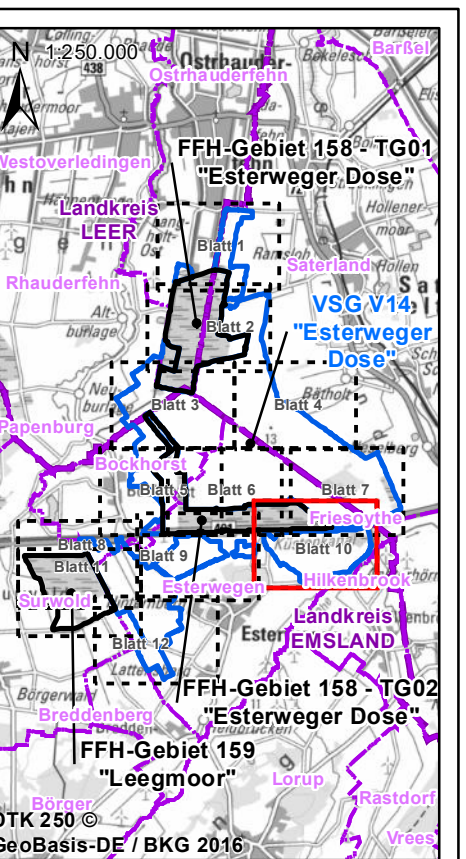
Sonstige Planzeichen³

- Verkehrswege**
- Bundesstraße
- Landes- und Gemeindestraßen
- Fließgewässer
- Wald und Gehölz
- Ortslagen
- Verwaltungseinheiten**
- Kommalgrenzen
- Landkreisgrenzen

Quellenangaben:

- 1 Gutachterliche Erhebung IBL 2021
- 2 Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), 2020
- 3 Basis-DLM 250 © GeoBasis-DE / BKG 2016

Übersicht der Blattsnitte



Managementplanung FFH-Gebiete "Esterweg Dose", "Leegmoor" Vogelschutzgebiet V14 "Esterweg Dose"

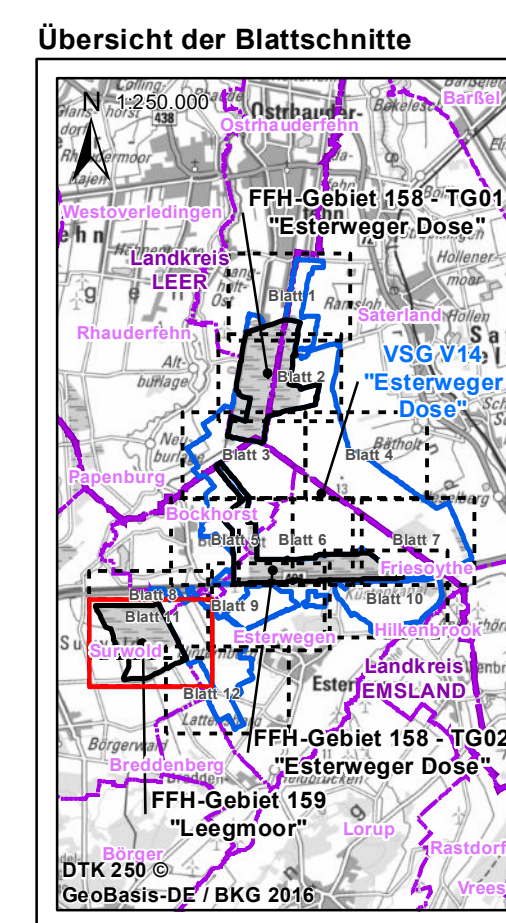
Karte 10: Handlungs- und Maßnahmenkonzept

Auftraggeber: Landkreis Emsland Ordnungsbereich 1 49716 Meppen Tel.: 05931 44-0 E-Mail: info@emsland.de	Stand: 09/2021 Blatt-Nr.: 10 / 12
Auftragnehmer: IBL Umweltplanung GmbH Bahnhofstraße 14a 26122 Oldenburg Tel. 0441 505017 10 www.ibl-umweltplanung.de	Datum: 12.11.2021 Bearbeitet: IBL
	Maßstab: 1: 5.000 Gezeichnet: IBL mb
	Kartenhintergrund: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, DOP © LGLN, 2017
	0 50 100 150 200 Meter



- ENTWURF - Handlungs- und Maßnahmenkonzept**
- Maßnahmenblatt**
- ☐ Maßnahmenblatt-Nr.
- FFH-Lebensraumtypen ¹**
- ☐ 2310 Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]
 - ☐ 2330 Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]
 - ☐ 3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nano-juncetea
 - ☐ 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
 - ☐ 3160 Dystrophe Seen und Teiche
 - ☐ 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculo fluitantis und des Callitriche-Batrachion
 - ☐ 3270 Flüsse mit Schlammbänken mit Vegetation des Chenopodium rubri p.p. und des Bidenton p.p.
 - ☐ 4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix
 - ☐ 4030 Trockene europäische Heiden
 - ☐ 5130 Formationen von Juniperus communis auf Kalkheiden und -rasen [gemeint ist: auf Heiden und Kalkrasen]
 - ☐ 6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden
 - ☐ 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
 - ☐ 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
 - ☐ 7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
 - ☐ 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
 - ☐ 7150 Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)
 - ☐ 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)
 - ☐ 9120 Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion robori-petraeae oder Ilici-Fagetion)
 - ☐ 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)
 - ☐ 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)
 - ☐ 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
 - ☐ 91D0 Moorywälder
 - ☐ 91E0 (Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
 - ☐ 91F0 Hartholzauwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)
- Erhaltungszustand ¹**
- ▨ A / sehr gut
 - ▨ B / gut
 - ▨ C / mittel bis schlecht
 - ▨ E / Entwicklungsfläche
- Erfasste Flächen der Aktualisierungskartierung 2020 ¹**
- ☐

- Untersuchungsgebiete ²**
- ☐ FFH-Gebiet 159 "Leegmoor"
 - ☐ VSG V14 "Esterweg Dose"
- Sonstige Planzeichen ³**
- Verkehrswege**
- Landes- und Gemeindestraßen
 - Fließgewässer
 - Wald und Gehölz
 - Ortslagen
- Verwaltungseinheiten**
- ☐ Kommunalgrenzen
 - ☐ Landkreisgrenzen
- Quellenangaben:**
- 1 Gutachterliche Erhebung IBL 2021
 - 2 Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK/N), 2020
 - 3 Basis-DLM 250 © GeoBasis-DE / BKG 2016



**Managementplanung
FFH-Gebiete "Esterweg Dose", "Leegmoor"
Vogelschutzgebiet V14 "Esterweg Dose"**

Karte 10: Handlungs- und Maßnahmenkonzept

<p>Auftraggeber: Landkreis Emsland Ordniederung 1 49716 Meppen Tel.: 05931 44-0 E-Mail: info@emsland.de</p>	<p>Stand: 09/2021 Blatt-Nr.: 11 / 12</p>	<p>IBL Umweltplanung GmbH Bahnhofstraße 14a 26122 Oldenburg Tel. 0441 505017 10 www.ibl-umweltplanung.de</p>	<p>Datum: 12.11.2021 Bearbeitet: IBL</p>
<p>Maßstab: 1: 5.000</p>		<p>Gezeichnet: IBL mb</p>	
<p>Kartenhintergrund: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, DOP © LGLN, 2017</p>			
<p>0 50 100 150 200 Meter</p>			



ENTWURF - Handlungs- und Maßnahmenkonzept

Maßnahmenblatt

- Maßnahmenblatt-Nr.
- FFH-Lebensraumtypen ¹**
- 2310 Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]
- 2330 Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]
- 3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nano-juncetea
- 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
- 3160 Dystrophe Seen und Teiche
- 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculus fluitantis und des Callitriche-Batrachion
- 3270 Flüsse mit Schlammbänken mit Vegetation des Chenopodium rubri p.p. und des Bidenton p.p.
- 4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix
- 4030 Trockene europäische Heiden
- 5130 Formationen von Juniperus communis auf Kalkheiden und -rasen [gemeint ist: auf Heiden und Kalkrasen]
- 6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
- 7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7150 Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)
- 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)
- 9120 Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion robori-petraeae oder Ilici-Fagetion)
- 9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)
- 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)
- 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
- 91D0 Moorwälder
- 91E0 (Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
- 91F0 Hartholzauwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)

Erhaltungszustand ¹

- A / sehr gut
- B / gut
- C / mittel bis schlecht
- E / Entwicklungsfläche

Erfasste Flächen der Aktualisierungskartierung 2020 ¹

-

Untersuchungsgebiete ²

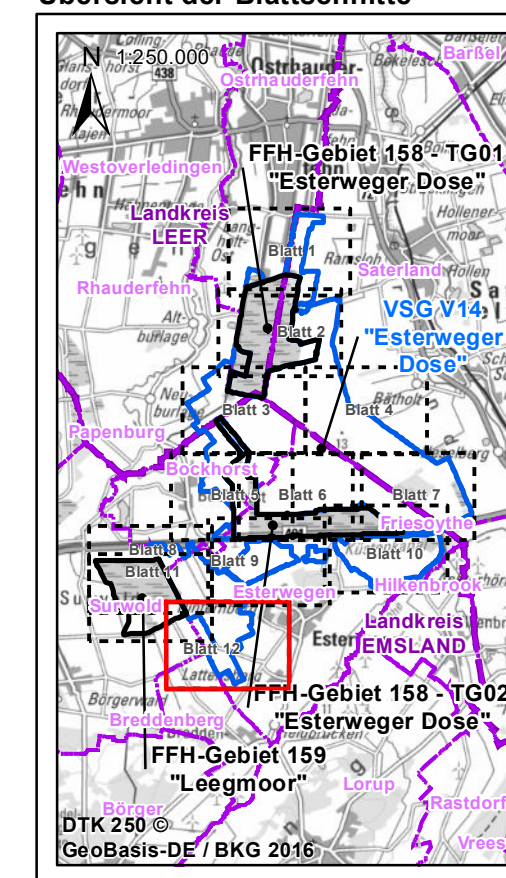
- FFH-Gebiet 159 "Leegmoor"
- VSG V14 "Esterweger Dose"

Sonstige Planzeichen ³

- Verkehrswege**
- Landes- und Gemeindestraßen
- Fließgewässer
- Wald und Gehölz
- Ortslagen
- Verwaltungseinheiten**
- Kommalgrenzen
- Landkreisgrenzen

Quellenangaben:
 1 Gutachterliche Erhebung IBL 2021
 2 Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK), 2020
 3 Basis-DLM 250 © GeoBasis-DE / BKG 2016

Übersicht der Blattsnitte



**Managementplanung
 FFH-Gebiete "Esterweger Dose", "Leegmoor"
 Vogelschutzgebiet V14 "Esterweger Dose"**

Karte 10: Handlungs- und Maßnahmenkonzept

<p>Auftraggeber: Landkreis Emsland Ordeneriederung 1 49716 Meppen Tel.: 05931 44-0 E-Mail: info@emsland.de</p>	<p>Stand: 09/2021 Blatt-Nr.: 12 / 12</p>	<p>Datum: 12.11.2021 Bearbeitet: IBL</p>
<p>Auftragnehmer: IBL Umweltplanung GmbH Bahnhofstraße 14a 26122 Oldenburg Tel. 0441 505017 10 www.ibl-umweltplanung.de</p>	<p>Maßstab: 1: 5.000 Gezeichnet: IBL mb</p>	<p>Kartenhintergrund: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, DOP © LGLN, 2017</p>
<p>0 50 100 150 200 Meter</p>		